

DISCOVER **GOLF**



35

EMPFEHLUNGEN  
FÜR IHREN  
GOLFURLAUB



ALBRECHT GOLF  
TRAVEL

# Vorwort

Liebe Golf Freunde,

unsere Sommer-Ausgabe von Discover Golf, die Sie gerade aufgeschlagen haben, beinhaltet wieder tolle Reiseempfehlungen für Sie, darunter beliebte Hotels und Resorts in Österreich, Italien, Spanien und Portugal, aber auch ein paar Neuheiten sind dazugekommen. Neu im Programm haben wir z. B. im südlichen Burgenland das Hotel Reiters Supreme und in Apulien das Ostuni a Mari, das man wunderbar mit San Domenico Golf kombinieren kann. In Portugal bieten wir nun ein Paket mit Terras da Comporta an, dem neuen Spitzen-Golfplatz im Alentejo, sowie das Sheraton Cascais Resort. Ein Schwerpunkt in dieser Ausgabe ist die Golfdestination Südafrika. Unsere Hoteltipps in Kapstadt, Stellenbosch und an der Garden Route lassen sich wunderbar kombinieren zu einem unvergesslichen Traumurlaub. Den kann man auch in den Resorts von Sunlife auf Mauritius verbringen. Und im Casa de Campo Resort in der Dominikanischen Republik bleiben keine Wünsche offen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Aktuelle Preise sowie viele weitere Destinationen finden Sie natürlich auch online unter [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu). Gerne beraten wir Sie persönlich, Sie erreichen uns unter 089-85 853 300 (Mo-Fr).

Mit den besten Wünschen für einen herrlichen Golfsommer!

Ihre Jeannette Ebel  
Albrecht Golf Travel

# Impressum

**Herausgeber und Verlag:**  
Albrecht Golf Verlag GmbH  
Klenzestr. 23, Rgb.  
D-80469 München

Telefon +49 (0) 89 85853-190  
Reisen +49 (0) 89 85853-300  
Telefax +49 (0) 89 85853-197  
E-Mail [info@albrecht.de](mailto:info@albrecht.de)  
[www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Herausgegeben im Juni 2024  
Geschäftsführer: Oliver Albrecht  
Chef-Redaktion: Thomas J. Mayr  
Redaktion: Michaela Angermair, Natalie Stefer  
Layout und Gesamtherstellung: Albrecht Golf Verlag GmbH  
Druck: Silber Druck oHG, Lohfelden

**Änderungsvorbehalt:**

Reiseangebote in diesem Magazin entsprechen dem Stand bei Drucklegung im Juni 2024. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches Änderungen der Leistungen möglich sind, die wir uns daher ausdrücklich vorbehalten müssen. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Die Albrecht Golf Verlag GmbH prüft Werbeanzeigen von Inserenten in diesem Medium nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere unter keinen wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Medium veröffentlichten Werbeanzeigen oder Promotionstrecken. © Albrecht Golf Verlag GmbH, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Nach dem Urheberrechtsgesetz vom 9.9.1965 i.d.F. vom 10.11.1972 ist die Vervielfältigung oder Übertragung urheberrechtlich geschützter Werke, also auch der Texte, Bilder, Landkarten und Illustrationen dieses Magazins, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die Teile, die mit Genehmigung aus anderen Quellen entnommen wurden. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Vervielfältigung für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle –, wenn nicht die Einwilligung des Verlages vorher eingeholt wurde. Als Vervielfältigung gilt jegliche Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Video, Btx, Filme, Bücher, Platten, Magnetband, Matrizen, CD-ROM, CD-I, Internet und andere Medien.

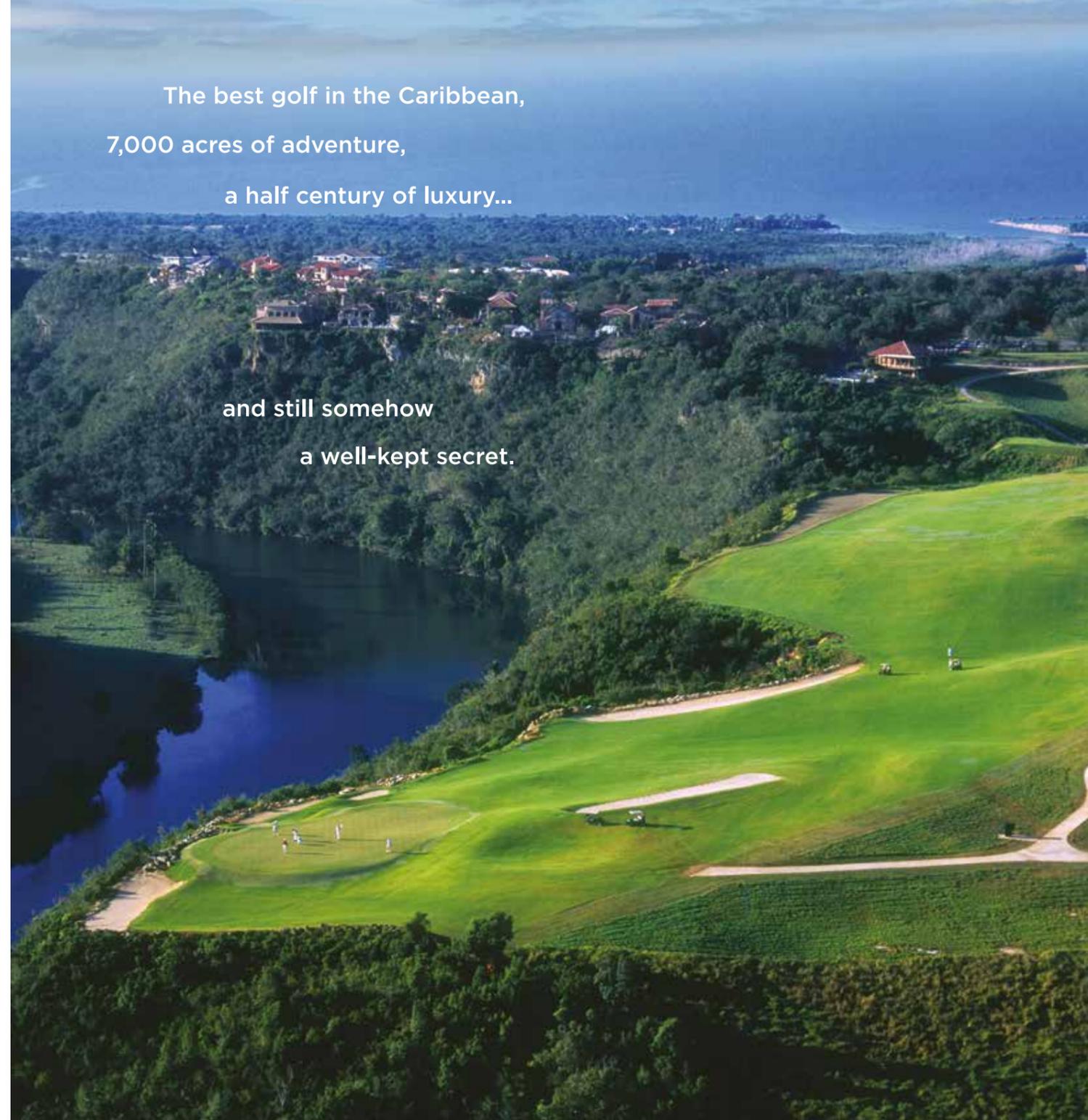
**Titelbild:**

Terras da Comporta - Dunas Course, Portugal ©Azalea, James Hogg

**Quellennachweis Bilder:**

Albrecht Golf Verlag/S. 1 u. 70: Azalea, James Hogg/S. 4 links oben und 6: Burgenland Tourismus GmbH, Andreas Hafenscher, S. 4 rechts oben u. 59 oben: 123RF.com, Antonio Balaguer Soler/S. 4 rechts unten u. 76: iStock.com, sack/S. 5 links unten, 80 u. 81: iStock.com, Barichivich/S. 8: Verein Regionalmarketing, Karl Schrotter/S. 8 alle: Jenni Koller/S. 10, 11, 23 Mitte u. 92: Jacob Sjoman/s. 12 oben: iStock.com, Artur Dancs/S. 12 unten: Royal Hotel Sanremo/S. 14, S. 15 Mitte u. unten: 123RF.com, stevanzz/S. 15 oben: 123RF.com, fokkebok/S. 21 oben: Leonardo D'Angelo/S. 21 Mitte: Carlos Solito/S. 21 unten: Franco Cappellari/S. 24: iStock.com, Travel Wild/S. 25 oben: 123RF.com, alkanc/S. 25 Mitte: 123RF.com, hibiscus81/S. 25 unten: 123RF.com, pilat666/S. 29 Mitte links: Is Arenas Resort/S. 30 u. 31: Steve Carr, Arxiu Imatges PTCBG/S. 32 oben: 123RF.com, dudlajzov/S. 32 unten, 33 oben, 45 oben, 45 Mitte: 123RF.com, tonobalaguer/S. 33 Mitte: 123RF.com, Halina Jasińska/S. 33 unten: 123RF.com, Simon Dannhauer/S. 40 u. 41 oben: 123RF.com, matthi/S. 41 Mitte: 123RF.com, kasto/S.41 unten: 123RF.com, olgacov/S. 44: iStock.com, Leonid Andronov/S. 45 oben: 123RF.com/S. 45 unten: costablanca.org/S. 48: iStock.com, Perszing1982/S. 49 oben: 123RF.com, rognar/S. 49 Mitte: 123RF.com, jakobradlgruber/S. 49 unten: Turismo Andaluz/S. 52 oben: Sanchez Leal/S. 58: Elena Krivorotova/S. 59 Mitte u. unten: 123RF.com, nito500/S. 62 u. 63: Azalea/S. 64: 13RF.com, ventdusud/S. 65 unten: Azalea, Peter Corden/S. 69 unten: 123RF.com, sepa-vo/S. 71: 123RF.com, inaquim/S. 73 oben: 123RF.com, Artem Evdokimov/S. 73 Mitte: 123RF.com, sopotniccy/S. 73 unten: 123RF.com, yatomo/S. 77 oben: 123RF.com, daliu80/S. 77 Mitte: 123RF.com, Andrei Medvedev/S. 77 unten: 123RF.com, Rafal Gadomski/ S. 79 unten links: Associação Turismo dos Açores/S. 80 u. 81: iStock.com/S. 82 oben: SA Tourism/S. 83 unten u. 86 unten: Wesgro/S. 88 oben: iStock.com, Dominique de la Croix/S. 88 unten: 123RF.com, michaeljung.

Pezula Golf Course, Südafrika



The best golf in the Caribbean,  
7,000 acres of adventure,  
a half century of luxury...

and still somehow  
a well-kept secret.

The best.  
The most.  
The first.

Since it opened as the first resort in the Dominican Republic, Casa de Campo has been a favorite luxury destination for discerning travelers the world over. Three Pete Dye golf courses, including Teeth of the Dog, the #1 golf course in the Caribbean, a Golf Learning Center, breathtaking accommodations, 8 world class restaurants, a marina, equestrian center, shooting course, a new state-of-the-art Spa, and 3 pristine beaches await.

For more information, please contact us at [monica@ccampo.com](mailto:monica@ccampo.com) or +34 672 225 794. Discover more at [casadecampo.com.do](http://casadecampo.com.do)



# INHALT

02 Vorwort/Impressum

## Österreich

### Burgenland

08 Hotel Reiters Supreme,  
Bad Tatzmannsdorf

### Italien

#### Ligurien

13 Royal Hotel Sanremo,  
Sanremo

#### Toskana

17 Golf Hotel Punta Ala,  
Punta Ala

19 Terme di Saturnia Natural Spa & Golf Resort,  
Saturnia

#### Apulien

23 Ostuni a Mare,  
Ostuni

27 **Sardinien**  
Cervo Hotel,  
Porto Cervo

29 Is Arenas Resort,  
Narbolia

## Spanien

### Mallorca

35 Pure Salt Garonda,  
Playa de Palma

35 Pure Salt Port Adriano,  
Costa de Calviá

37 Elba Sunset Mallorca Thalasso Spa Hotel,  
Palmanova

39 Hipotels Eurotel Punta Rotja,  
Son Servera

39 Hotel Predi Son Jaumell,  
Capdepera

### Katalonien

43 Hotel Camiral,  
Caldes de Malavella

### Alicante

47 La Finca Resort,  
Algorfa

### Andalusien

53 Elba Estepona Grand Hotel & Thalasso Spa,  
Estepona

55 Iberostar Royal Andalus,  
Chiclana

57 Elba Costa Ballena Beach & Thalasso  
Resort,  
Rota

### Fuerteventura

61 Sheraton Fuerteventura Beach, Golf & Spa  
Resort,  
Antigua

61 Elba Palace Golf Boutique Hotel,  
Antigua

## Portugal

### Lissabon

67 Sheraton Cascais Resort,  
Cascais

69 Penha Longa Resort,  
Sintra

### Alentejo

71 Octant Hotels - Santiago,  
Santiago do Cacém

### Algarve

75 Pine Cliffs Hotel,  
a Luxury Collection Resort  
Albufeira

### Azoren

79 Octant Hotels - Furnas,  
Furnas

## Südafrika

### Western Cape

83 The Cellars-Hohenort,  
Constantia

85 The Vineyard,  
Newlands

85 Oude Werf Hotel,  
Stellenbosch

87 Arabella Hotel, Golf and Spa,  
Hermanus

87 The Marine,  
Hermanus

89 Views Boutique Hotel & Spa,  
Wilderness

91 Pezula Nature Retreat,  
Knysna

91 The Plettenberg,  
Plettenberg Bay

## Mauritius

94 Sugar Beach Mauritius,  
Flic en Flac

95 Long Beach Mauritius,  
Belle Mare

## Dominikanische Republik

100 Casa de Campo Resort & Villas,  
La Romana

6



20



4



58

76

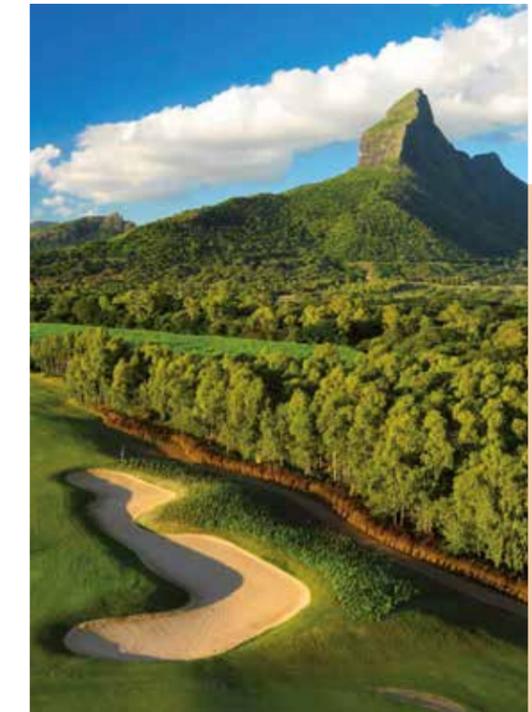


80



5

92



96

# KLEINES LAND, GROSSE VIELFALT: FERIEN IM BURGEN- LAND

„Die Sonnenseite Österreichs“: so nennt der renommierte Burgschauspieler Nicolas Ofzcarek als werbewirksamer Testimonial das östlichste und kleinste Bundesland der Alpenrepublik – als ob die Region mit ihrer naturbelassenen Idylle, den freundlichen Bewohnern und dem milden Klima mit 300 Sonnentagen im Jahr überhaupt noch Fürsprache benötigte! Zeugen doch 3,1 Millionen Übernachtungen allein im Jahr 2023 davon, dass sich der Ruf als Ferienregion durchaus schon herumgesprochen hat, hauptsächlich unter österreichischen und deutschen Gästen. Die finden dort dank des immensen Angebots an Unterkünften

aller Kategorien zwischen urigen „Kellerstöckln“ und luxuriösen Wellnesstempeln eine so breite Auswahl, dass der Gast nach Wunsch für sich und die sprichwörtliche Gemütlichkeit gewahrt bleibt. Und ob Sie auf Genusstour sind, Entspannung oder Abenteuer suchen – auch hier ist die komplette Bandbreite gewährleistet. Insbesondere der Süden des Burgenlandes zwischen Bad Tatzmannsdorf und Güssing bietet sich für Wan-

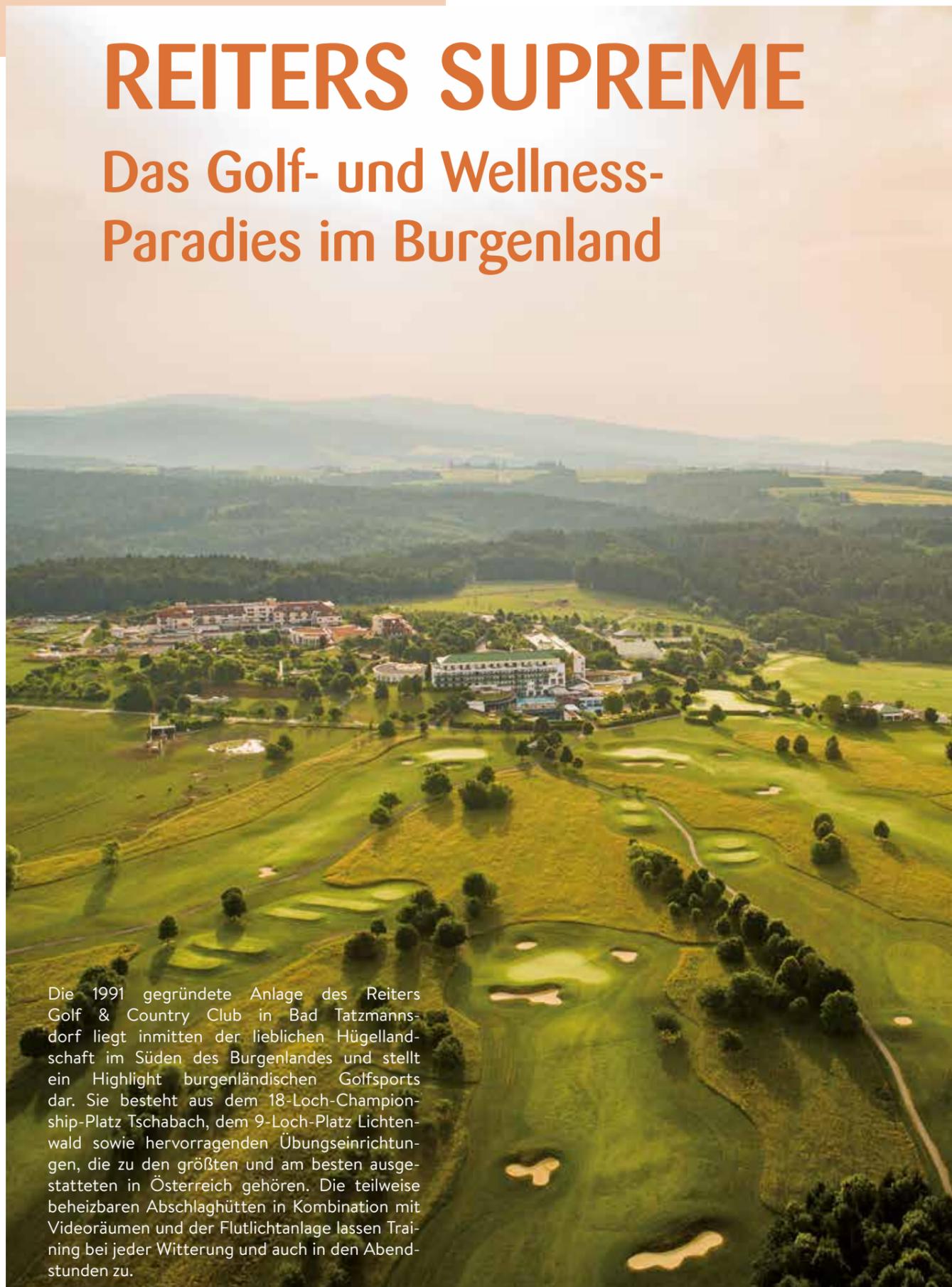
**Ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Reiten und Golfen.**

derungen und Radtouren durch die sanften Hügel der Alpenausläufer, der sogenannten Riedel, ebenso an wie für anspruchsvolle Golfrunden. Oder Sie entspannen im warmen Wasser der vielfältigen Thermenlandschaften (Bad Tatzmannsdorf ist der bedeutendste Kurort des Landes), ehe Sie sich in einer der Buschenschenken mitten in den idyllischen Weinbergen etwa eine Brettljause oder andere regionale Spezialitäten auf dem Teller und im Glas servieren lassen. Um Sie vor Reiseantritt mit dem ortstypischen Vokabular weiter vertraut zu machen, sei der Uhdler erwähnt, den sie in besagtem Kellerstöckl bestellen sollten: Die

ehemaligen Arbeitskeller in den Weingärten wurden, nachdem die Weinproduktion erweitert und in größere Anlagen verlagert wurde, sorgfältig und möglichst erhaltend zu Herbergs- und Gastronomiebetrieben umgebaut. Hier blicken Sie dann also „von obn oba“ (vom Weinberg ins Tal), während im Glas der Uhdler leuchtet, ein „Direkträgerwein“ aus den Sorten Concord, Delaware, Elvira und Isabella – einmalig waldbearig im Geschmack und nur zwischen Güssing und Jennersdorf angebaut!

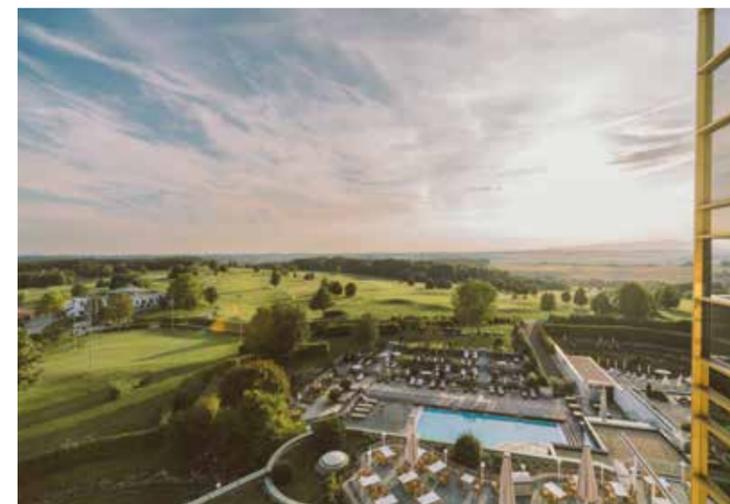
# REITERS SUPREME

## Das Golf- und Wellness-Paradies im Burgenland



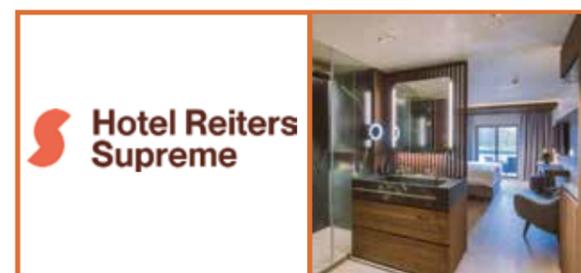
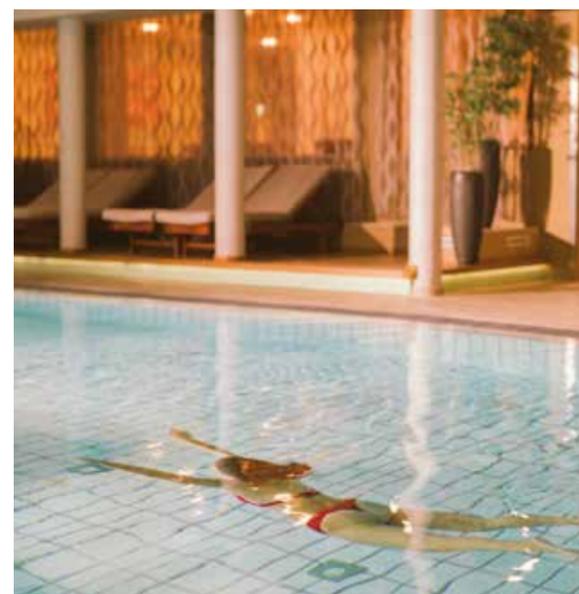
Die 1991 gegründete Anlage des Reiters Golf & Country Club in Bad Tatzmannsdorf liegt inmitten der lieblichen Hügellandschaft im Süden des Burgenlandes und stellt ein Highlight burgenländischen Golfsports dar. Sie besteht aus dem 18-Loch-Championship-Platz Tschabach, dem 9-Loch-Platz Lichtenwald sowie hervorragenden Übungseinrichtungen, die zu den größten und am besten ausgestatteten in Österreich gehören. Die teilweise beheizbaren Abschlaghütten in Kombination mit Videoräumen und der Flutlichtanlage lassen Training bei jeder Witterung und auch in den Abendstunden zu.

### Hotel Reiters Supreme 5★



„A place to me“ lautet das Motto des Reiters Supreme in Bad Tatzmannsdorf im südlichen Burgenland, und damit ist schon so gut wie alles gesagt, denn sich zu Hause zu fühlen und dabei jeden erdenklichen Komfort zu genießen, zwischen Natürlichkeit und stillem Luxus in familiärem Ambiente zu sich zu kommen ist wohl der höchste Anspruch, den ein Gast an seine Feriendestination stellen kann. Das 5 Sterne Spa Resort, innerhalb eines 125 Hektar großen Areals gelegen und seit Jahrzehnten familiengeführt, hat sich ganz und gar den Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Ökologie verschrieben. So stammt das Fleisch, das Sie im Restaurant Traube genießen, von vor Ort gezüchteten Angus-Rindern, ein Kräutergarten, Streuobst-, und Bienenwiesen beliefern das Küchenteam um Helmuth Gangl, das dort und in vier weiteren Restaurants auf 3-Hauben-Niveau die Gäste (auf Wunsch auch mit rein pflanzlicher Kost) verwöhnt. Suiten sowie Zimmer in fünf verschiedenen Kategorien bieten Ausblicke in die umgebende Natur, die neben frei lebenden Wildtierarten wie dem seltenen Feldhasen auch das größte private Lipizzanergestüt Europas beherbergt (Reitmöglichkeiten selbstverständlich vorhanden). So genießen Sie zum Beispiel in der 45 qm großen SPA Junior Suite, ausgestattet mit natürlichen Materialien wie Holz und Naturstein, eine großzügige Dachterrasse mit Daybed, Sauna und wunderbarer Aussicht auf magische Sonnenuntergänge.

Nach einer Runde Golf oder einer anderen von etwa 40 wöchentlich angebotenen Sportaktivitäten, bietet sich Entspannung im 8200 qm großen Wellnessbereich an: hier warten neun Süß-, Thermal oder Sole-Thermalwasserpools auf Sie, daneben ein Sportbecken sowie sieben Saunen und Dampfbäder in einer globalen Auswahl zwischen finnischer Sauna, arabischem Hammam und japanischem Kenschō. In dieser Wellness-Oase finden Gäste eine riesige Panoramasauna, zwei Onsenbecken und einen Naturschwimmteich mit Infinity-Feeling.



HOTEL REITERS SUPREME 5★  
BAD TATZMANNSDORF, BURGENL., ÖSTERR.  
[WWW.SUPREMEHOTEL.AT](http://WWW.SUPREMEHOTEL.AT)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Halbpension, unlimited Greenfees für den Reiters GCC und freie Nutzung des Wellnessbereichs.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 792 EUR

# LA DOLCE VITA

Golfen und genießen  
in Bella Italia



# ZWISCHEN BERGEN UND MEER



Bilder von oben: Circolo Golf degli Ulivi Sanremo, Golf Club Garlenda



Ligurien, ein 300 Kilometer langer und nur 30 Kilometer breiter Streifen, der von der Grenze zu Frankreich bis hin zur Toskana reicht, ist flächenmäßig die drittkleinste Region Italiens, aber eine der reizvollsten mit malerischen Dörfern, die sich an Berghänge schmiegen, farbenfrohen Häusern und engen Gassen, in denen die Zeit stehen geblieben ist. In Ligurien findet man die Blumenkorsos von Sanremo genauso wie die Hafenzentren von Savona bis La Spezia, von Imperia bis Sarzana. Man trifft auf dynamische Großgemeinden und



Bild oben: Blick vom Park Giardini Regina über Sanremo, unten: der Hafen von Sanremo

bezaubernde Winkel: Die Hanbury-Gärten von Mortola bei Ventimiglia, die malerischen Örtchen Portofino und Portovenere. Die Städte Genua, Savona, La Spezia und Imperia sind Zeugen vieler geschichtlicher Epochen. Besonders natürlich Genua, von wo einst Christoph Columbus auszog, um den Seeweg nach Indien in westlicher Richtung zu entdecken. Gut 80 Kilometer südöstlich davon beginnen die Cinque Terre, ein zwölf Kilometer langer Küstenstreifen mit fünf malerischen, verträumten Dörfern.

Auch kulinarisch hat Ligurien einiges zu bieten: Die ganze Region duftet nach Basilikum, der Hauptzutat des Pesto alla Genovese. Die knallgrüne Creme aus Basilikum, Olivenöl, Pinienkernen, Knoblauch und geriebenem Käse, die man zu Nudeln isst, etwa zu Trofie oder Trenette. Dem bergigen Land hat man durch Terrassenbau kleine Ackerflächen für Obst, Wein, Oliven, Gemüse und Kräuter oder für Kleinvieh wie Kaninchen, Geflügel oder Ziegen abgerungen. Durch die Lage direkt am Ligurischen Meer versteht es die heimische Küche, Fisch und Krustentiere schmackhaft zuzubereiten. Und noch etwas spricht für Ligurien: das ganzjährige milde Klima mit viel Sonnenlicht. Die schmale Küste ist nicht unbedingt mit Golfanlagen übersät, doch es gibt einige ausgezeichnete Golfplätze, die erinnerungswürdige Impressionen und viel Spielfreude garantieren. Durch die Wärme des Mittelmeers kann man in Ligurien das ganze Jahr Golf spielen. Insgesamt acht Anla-

gen gibt es. Als eines der Aushängeschilder der Region präsentiert sich der beliebte Circolo Golf degli Ulivi Sanremo in der Blumenstadt Sanremo. Bereits 1928 wurde der heutige 18-Lochplatz, Par 69, auf den bezaubernden Berghängen, gesäumt von Olivenbäumen und Mimosen, bei Sanremo gegründet. Die Topographie des hügeligen Parcours ist vielfältig, immer wieder wird man mit erheblichen Höhenunterschieden zwischen Tee und Green überrascht. Präzises Spiel erweist sich auf diesem größtenteils engen Platz als Grundlage zum erfolgreichen Score, auch bei den Abschlägen zählt Genauigkeit vor Weite. Golf ist auf diesem Parcours nicht gerade einfach, aber interessant und spektakulär, wird man doch zudem immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die Olivenhaine des Val Gogna und die sagenhafte ligurische Küste belohnt.

Fährt man weiter Richtung Genua, stößt man auf die 18 Löcher des Golfclubs Garlenda, der in den Hügeln über Alassio und Albenga liegt und spannende Golfstunden garantiert. Die Bahnen verlaufen zwischen alten, knorrigen Olivenbäumen und Pinienwäldern, auf den höchsten Abschlägen kann man sogar bis zum Bergmassiv der Seelpe und zur ligurischen Küste sehen. Die beiden weiteren 18er Liguriens sind St. Anna Golf aus der Feder des berühmten texanischen Architekten Robert von Hagge und der 1931 gegründete Circolo Golf & Tennis Rapallo, der nur etwa 10 Kilometer von Portofino entfernt liegt.

## Royal Hotel Sanremo 5★L



### Wahrhaft königlich

Sanremo ist wohl die bekannteste Stadt an der Blumenriviera mit einem extrem milden Klima und besonderem italienischen Flair. Hier befindet sich das exklusive Royal Hotel Sanremo.

Das Hotel liegt nur 45 Minuten vom Internationalen Flughafen Nizza und 30 Minuten von Monte-Carlo entfernt, in einem privaten, ganzjährig blühenden, subtropischen Park, mit atemberaubenden Ausblicken auf das Mittelmeer, und in unmittelbarer Nähe zum Strand und Stadtzentrum. Das Meerwasser-Schwimmbad ist auf 27°C beheizt (geöffnet von April bis Ende Oktober). 127 komfortabelst ausgestattete Zimmer und Suiten und drei Restaurants mit Spezialitäten der mediterranen und internationalen Küche. Lassen Sie Ihren Tag bei einem Glas Wein an der Bar bei live Piano Musik ausklingen oder entspannen Sie sich im „Royal Wellness“, eine luxuriöse Oase für Schönheitspflege und Wohlbefinden. Sportlich betätigen können Sie sich auf dem Tennisplatz, beim Minigolf oder beim Fahrradfahren, und natürlich auf den nahegelegenen 18-Loch-Golfplätzen Sanremo und Garlenda.



ROYAL HOTEL SANREMO 5★L  
SANREMO, LIGURIEN, ITALIEN  
[WWW.ROYALHOTELSANREMO.COM](http://WWW.ROYALHOTELSANREMO.COM)

4 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic mit Meerblick inklusive Frühstück, freier Spa-Eintritt und 3 Greenfees für den Golf Club Sanremo (wochentags).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 876 EUR

# GEHEIMTIPP MAREMMA –

# TOSKANAS WILDER SÜDEN

Die Toskana, vom Tyrrhenischen Meer im Westen und dem Gebirgszug des Apennin im Norden begrenzt, schöpft aus dem Vollen, bedient sich aller Klischees, inspiriert unsere Phantasie und macht mit ihrer Vielfalt an reizvollen Kontrasten Werbung in eigener Sache. Die klassische Toskana kennt man als kultivierte zauberhafte Landschaft mit satten, grünen Hügeln, romantischen Weinbergen und Olivenhainen, in der Hitze schimmernden Sonnenblumen und dunklen Silhouetten von schlanken Zypressen. Dieses harmonische, gesittete und zivilisierte Land ist jedoch nur die eine Seite der Toskana. Hinter dem klassischen Schachbrettmuster der Weingärten verbirgt sich eine raue, wilde Natur voller romantischer Geheimnisse, vor allem im Süden der Toskana, der Maremma.



Bild links: Sonnenuntergang über der Maremma, oben: die Cascade del Mulino mit Thermalwasser aus Saturnia



Mitte: Porto Santo Stefano am Monte Argentario, unten: am Strand von Punta Ala



## Abwechslungs- reich und natur- belassen

Ursprünglich bezeichnet das italienische Wort Maremma ein küstennahes Sumpfgebiet, doch die gleichnamige Region ist eine Landschaft der südlichen Toskana, ein Küstenstreifen zwischen dem Golf von Follonia und der Nordgrenze des Latiums mit dahinter liegender Natur voller Binnenseen, Macchia, Pinien- und Eichenwälder und vom Wind aufgehäufter Sanddünen. Der Name leitet sich ab aus einer Mischung des spanischen Worts für Sumpf und der römischen Bezeichnung Marittima Regio. Was im übrigen dazu führte, dass auch viele nicht am Meer gelegene Orte den Beinamen Marittima tragen. Heute ist die weitgehend trockengelegte Sumpflandschaft von Landwirtschaft und sanftem Tourismus geprägt, 9000 Hektar sind seit 1975 als Nationalpark ausgewiesen. Neben weißen Stränden und dem klaren Wasser des Tyrrhenischen Meers sind auch die Nebenwirkungen des ausgeprägten geothermischen Geschehens der nördlichen Maremma ein Touristenmagnet: In der kleinen Stadt Saturnia, die auf die Etruskerzeit zurückgeht, erzeugte der Legende nach ein Blitz, den der erzürnten Gott Saturn in einen Krater lenkte, die schwefelhaltigen Quellen, die mit 800 l/Sekunde aus dem Boden schießen und den Ort schon seit der Antike zu einem gefragten Thermalbad machen. Als weitere Sehenswürdigkeiten sind die etruskische Nekropole, die Porta Romana, ein archäologisches Museum und die natürlichen Becken der Cascade del Mulino zu nennen.

Wer lieber an der Küste Ferien macht, ist im Seglerparadies Punta Ala am südlichen Ende des Golfs von Follonia gut aufgehoben, das zu Castiglione della Pescaia, einem der elegantesten Badeorte der Toskana, gehört und zudem mit einem Turm aus dem 16. Jahrhundert und dem Balbo-Schloss aus der Zeit der Medici reichlich Historie aufweist. Die Küste im Süden ist durch hohe Klippen und kleine Buchten geprägt und „gipfelt“ in der Halbinsel Monte Argentario, die nur durch zwei Sandstreifen und einen künstlichen Damm mit dem Festland verbunden ist. Durch ihr mildes Klima ist sie ein fast ganzjährig beliebtes Reiseziel mit der herrlichen Spiaggia della Gianella sowie den Häfen Porto Santo Stefano im Norden bzw. Porto Ercole im Süden, beide historisch gewachsene Orte. Eine Inschrift auf dem Uhrturm von Porto Ercole erinnert an den mysteriösen Tod des Malers Caravaggio, der in der Kirche Sant’Erasmo starb. Die reichen Schätze der Landwirtschaft, wie Olivenöl, Wein, Esskastanien, Honig, Käse, verbunden mit Fischfang und jahrhundertealter kulinarischer Tradition, machen die Maremma zu einem Reiseziel, das auch Gourmets nicht verfehlen sollten.



# GOLF CLUB PUNTA ALA



Beach Club des Golf Hotel Punta Ala

Wunderbare, raue Schönheit. Hügelig geformt und von dichten Pinienwäldern bewachsen, die sich schier endlos bis über den Horizont hinaus zu erstrecken scheinen. Dazwischen in malerischem Wechselspiel Säulenzypressen, Olivenhaine und Weinberge, die das Landschaftsbild ebenso unverwechselbar prägen wie die unzähligen historischen und kulturell bedeutenden Denkmäler, Ge-



bäude und Stätten. Es fällt schwer, die Flut an Eindrücken, die eine Reise durch die Toskana mit sich bringt, in Worte zu fassen. Fest steht jedoch: Die Impressionen, die die Region ihren Besuchern mit auf die Reise gibt, sind ebenso berauschend wie betörend, ebenso nachhaltig wie unvergesslich.

Mit dem Erlebnis Golf verhält es sich hierbei nicht anders. Einer der atem(be)raubendsten, ältesten und wohl auch schwierigsten Golfplätze Italiens, gleichzeitig der wohl berühmteste und meist fotografierte der Toskana, harret in dem historischen Örtchen Punta Ala seinen Bezwingen: Der Golf Club Punta Ala. Und wenn von bezwingen die Rede ist, dann handelt es sich hierbei um einen durchaus bewusst gewählten Terminus: Während üblicher Weise enge Golfplätze auf schwierigem Terrain eher kurz gehalten sind, erstrecken sich die 18 Löcher in Punta Ala über satte 6.168 Meter (Par 72). Nicht umsonst liegen CR und Slope Wert bei dem von Architekt Giulio Cavalsani designten und 1964 eröffneten Platz bei 73,8 bzw. 140. Und es hat auch seinen guten Grund, warum der von Alessandro Tadini gehaltene Platzrekord „nur“ 69 Schlägen zählt. Der Grund ist einfach: Man nehme lange und verwinkelte Bahnen, lege sie in enge Waldschneisen, füge äußerst schwierige Grüns hinzu und platziere das ohnehin schon höchst explosive Golf-Gemisch in eine extrem hügelige Landschaft. Nun nur noch ein, zwei Schluchten mit dazu gepackt – fertig. Ein Trost

## Golf Hotel Punta Ala 4★



## Meer, Strand & Golf

Hier, wo die Maremma am schönsten ist – mit feinen Sandstränden und üppigen Pinienhainen – liegt der bekannte Ferienort Punta Ala. Bei Feriengästen besonders beliebt ist hier das 4-Sterne Golf Hotel Punta Ala, das sich in einem weitläufigen Park mit Palmen und Pinien versteckt. Das moderne Ambiente des sympathischen Hotels verbindet sich perfekt mit den schön gestylten Außenanlagen und charakterisiert typisch italienisches Flair. Die 67 Zimmer und Suiten sind hell und freundlich dekoriert und im mediterranen Stil eingerichtet. In 700 m Entfernung befindet sich der private Strandclub des Hotels (Shuttleservice), der für die neue Saison renoviert wurde. Hier werden auch Massagen angeboten. Spezialitäten der typischen toskanischen Küche bis zu internationalen Klassikern werden an der Patio Pool Bar serviert, und fangfrische Fischgerichte genießt man direkt am Strand im Beach Club Restaurant mit Sonnenuntergangs-Romantik.



Golfhotel  
Punta Ala



GOLF HOTEL PUNTA ALA 4★  
PUNTA ALA, TOSKANA, ITALIEN  
[WWW.GOLFHOTELPUNTAALA.IT](http://WWW.GOLFHOTELPUNTAALA.IT)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück, 1 Spa Zugang pro Aufenthalt, Zugang zum Beach Club und 5 Greenfees für den Golf Club Punta Ala.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1079 EUR

für den Golfer – wengleich auch ein zugegeben schwacher – ist immerhin das Fehlen von Wasserhindernissen und aufwändigen Bunkerlandschaften, das war durch die landschaftlichen Gegebenheiten nicht möglich, wahrscheinlich auch bewusst nicht mehr gewollt. Bei all der sportlichen wie konditionellen Herausforderung weiß der Punta Ala Golf Club mit herrlichen Blicken auf das tiefblaue Meer, die Insel Elba und – je nach Wetterlage – auf Konturen von Korsika zu belohnen und zu immer wieder aufs Neue zu versöhnen. Und ist es nicht so: Die nachhaltigsten Eindrücke und Erlebnisse sind bekannter Maßen die, die auch ein bisschen wehtun müssen.

# TERME DI SATURNIA GOLF



Der Legende nach soll sich einst der Gott Saturn so über die Menschen geärgert haben, die in endlosen Kriegen untereinander zerstritten waren, dass er einen gewaltigen Blitz auf die Erde schleuderte, um deren Treiben ein Ende zu machen. Dieser Blitz ließ aus dem dabei entstandenen Vulkankrater warmes und schwefelhaltiges Wasser hervortreten, das alles einhüllte. Aus dem Schoß dieser Quelle kamen fortan die Menschen weiser und glücklicher hervor. Schauplatz dieses Mythos ist das Herzstück der toskanischen Maremma, genauer gesagt der Ort Saturnia, der nach dem Gott benannt wurde und gleichzeitig als ältes-



te etruskische Stadt Italiens gilt. Legende hin, Legende her, fest steht, dass Saturnia tatsächlich bereits zu Zeiten der Etrusker unter dem Namen Aurinia existierte und später von den Römern in Saturnia umbenannt wurde. Berühmt wurde Saturnia durch seine Thermalquellen, die der Stadt gleichzeitig den wirtschaftlichen Aufschwung bescherten.

Hier lässt es sich selbstverständlich auch hervorragend Golfen, genauer gesagt auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz aus der Feder des renommierten kalifornischen Architekten Ronald Fream, der mit Bedacht in die wunderschöne Natur der Maremma eingebettet wurde. Der Championship Course, der sich mit einer Länge von 6.316 Meter (Par 72) über eine Fläche von 70 Hektar erstreckt, besticht durch seinen Abwechslungsreichtum. Golfen und Trainieren ist hier das ganze Jahr über in angenehmem Klima möglich. Das wellige bis leicht hügelige Terrain wird von drei Bächen durchzogen, zusätzlich fordern großflächige Wasserhindernisse den Golfer auf fünf Löchern.

Ergänzt wird die Anlage durch einen Übungsplatz, der sich hervorragend zum Trainieren eignet. Das Areal, das aus vier Target Greens und einem großzügigen Übungsbe- reich zum Pitchen, Chippen und Putten besteht, umfasst eine Fläche von 30.000 Quadratmeter und beheimatet auch die Golfschule inklusive modernster technischer Einrichtungen. Zwei Driving Ranges inklusive neun über- dachten Abschlagplätzen ermöglichen das Training auch bei schlechtem Wetter. Terme di Saturnia Golf ist einer der wenigen GEO-zertifizierten Plätze Italiens.

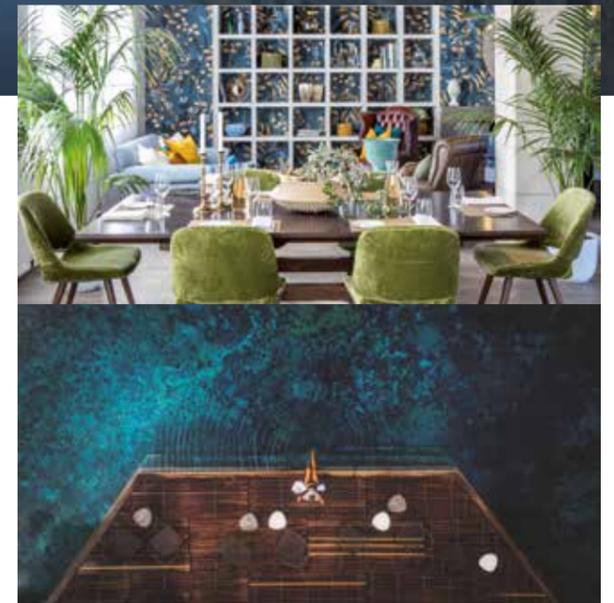


## Golf & Wellness in der Maremma

Nahe dem Städtchen Saturnia, in einer der schönsten Gegenden der Toskana liegt das Terme di Saturnia Natural SPA & Golf Resort, ein „The Leading Hotel of the World“, mit seinem hervorragenden Spa – inklusive eigener Thermalquelle – und GEO-zertifiziertem Golfplatz. Schon die Etrusker und Römer bedienten sich der heilenden Kräfte des 37,5°C warmen Thermalwassers, das hier bereits seit 3000 Jahren fließt.

Die 124 Zimmer des Hotels sind in fünf Kategorien teilweise im historischen Teil des Hauses untergebracht, haben vielfach Zugang zum Garten oder blicken auf den Park mit seinen viele hundert Jahre alten Pinien. Sie sind in den warmen Tönen der Toskana gehalten.

Es besteht direkter Zugang zum preisgekrönten Spa, einer der größten derartigen Anlagen Italiens, mit fünf Open-air-Pools und Whirlpools sowie mit einem Gesundheits-Parcours, einer Wasserfall-Massage, Finnischer Sauna und Türkischem Bad. In der Beauty- und Health-Abteilung, in der auch medizinische Betreuung angeboten wird, wird der wohltuende algen- und planktonhaltige Schlamm auf Gesicht und Gelenke aufgetragen, wo er je nach Bedarf feuchtigkeitsspendende und beweglichkeitsfördernde Wirkungen entfaltet. Für die Heilung von Haut- und Atemungsproblemen werden die Thermalanwendungen ebenfalls gerühmt, und auch eine blutdrucksenkende Wirkung ist bekannt. Sportler schätzen Angebote wie Tennis, Fitness und Mountainbike und den 18-Loch-Golfplatz vor Ort. Und Feinschmecker kommen in zwei Restaurants auf ihre Kosten. Im Fine-Dining-Restaurant „1919“ mit Jugendstilsaal und Blick auf die Terme genießen Gäste einzigartige Kreationen von Executive Chef Salvatore Quarto. Die Trattoria „La Stellata“ serviert typische Gerichte und dazu die besten Weine der Region wie z. B. einen gediegenen Morellino-Rotwein. Beide Restaurants werden gerade renoviert, sie stehen Ende Juli wieder zur Verfügung.



TERME DI SATURNIA RESORT 5★  
SATURNIA, TOSKANA, ITALIEN  
[WWW.TERMEDISATURNIA.IT](http://WWW.TERMEDISATURNIA.IT)

5 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Halbpension, freie Nutzung der Thermalanlagen, unlimited Greenfees für Terme di Saturnia Golf inkl. Range-Nutzung.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1465 EUR

# STRÄNDE, MEER UND WELTKULTUR- ERBE IN APULIEN



Es ist noch gar nicht lange her, da galt Apulien noch als Geheimtipp. Der Landstrich am Sporn und Absatz des italienischen Stiefels schien lange Jahre touristisch ziemlich unerschlossen. Erst Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde Apulien (italienisch Puglia) von Reisenden entdeckt. Denn die Region verfügt nicht nur über 800 Kilometer atemberaubender Küstenlinie an der Adria und dem Ionischen Meer mit kristallklaren Gewässern, traumhaften Stränden, faszinierenden Städten, alten Kulturdenkmälern, malerischen Weinbergen und Olivenhainen. Vom Promotorio del Gargano im Norden über das Kap von Santa Maria di Leuca auf der Halbinsel Salento im Süden offenbart sich für den Fremden eine breite Palette von Sinnesindrücken, die durch die typische Küche und die Weine der Gegend noch verstärkt wird. Doch nicht nur die landschaftliche Schönheit und kulinarischen Genüsse locken Reisende in diese Gegend. Es sind auch die zahlreichen einzigartigen Kulturdenkmäler, wie die Trulli

(Kegelbauten) von Alberobello, die Sassi (Höhlensiedlungen) von Matera an der Grenze zwischen Apulien und Basilikata oder die Altstadt von Lecce und die „weiße Stadt“ Ostuni.

Die ältesten Trulli, diese zumeist runden, weiß gestrichenen Häuser mit den charakteristischen Kegeldächern aus Kalksteinplatten, stammen aus dem 14. Jahrhundert. Die Trockenmauer-Bauweise der Trulli ohne Mörtel wurde den Bewohnern dieser Siedlungen befohlen, sodass die Dächer schnell abgebaut werden konnten. Denn nur mit dem Verweis auf die armseligen, halb fertigen Behausungen, konnte die Kolonie die Steuern auf neue Siedlungen umgehen, die das Königreich von Neapel verlangte. Heute ist die Stadt Alberobello eine Weltkulturerbestätte der UNESCO und einer der größten Touristenattraktionen Apuliens. Unbedingt anschauen sollte man sich Ostuni, auch die „weiße Stadt“ genannt, weil alle Häuser (mit Ausnahme der Kirchen) weiß getüncht sind. In den engen, von vielen Bögen

überspannten Gassen mit ihren oft unübersichtlich ineinander geschachtelten Häusern mit vielen Außentritten fühlt man einen Hauch von Orient. Die meist dunkelgrünen Fensterläden, die überall zum Trocknen aufgehängte Wäsche und, vor allem im Frühling und Sommer, zahlreiche rosafarbene Bougainvilleas (Drillingsblumen) setzen die Farbtupfer im weißen Gassengewirr. Aber noch weitere Weltkulturerbestätten sind in Apulien zu finden, wie z. B. das Castel del Monte, eine imposante Burg, die im 13. Jahrhundert von Kaiser Friedrich II. erbaut wurde.

Eine Reise durch Apulien ist verbunden mit einem ungewöhnlichen Wechsel an Landschaften, ihren Farben und Düften, einer überaus großen Fülle an Geschichte und Traditionen. Seit einigen Jahren gibt es auch fünf Golfplätze zwischen und nahe der beiden größten Städte Bari und Brindisi mit den internationalen Flughäfen – da kann man eine Runde Golf wunderbar mit dem Besuch der vielen Attraktionen verbinden.



Bild links: die berühmten Trulli von Alberobello, oben: Polignano a Mare



Mitte: Ostuni mit einer sehenswerten Altstadt, unten: die Felsklippen von Sant'Andrea



# DER TOP-COURSE APULIENS – SAN DOMENICO GOLF



Als der Topplatz Apuliens und auch einer der besten Italiens gilt San Domenico Golf in der Nähe des kleinen, malerischen Fischerdorfes Savelletri di Fasano, 40 Autominuten vom Flughafen von Brindisi und eine Autostunde vom Flughafen in Bari entfernt. Der 2003 eröffnete Platz, auf dem die Challenge Tour von 2005 bis 2012 ihr Grand Finale austrug und auch weitere wichtige nationale und internationale Golfturniere schon zu Gast waren, orientiert sich im Layout an klassischen Links Courses.

Der 18-Loch-Platz (Par 72, 6.300 Meter) wurde vom Architekten Andy Hagger entworfen und von European Golf Design aus London nach den höchsten Standards der USGA-Spezifikationen angelegt. Typisch mediterrane Macchia mit Düften von Thymian, Rosmarin und Salbei sowie zahlreiche jahrhundertealte Olivenbäume prägen den Platz; dazu blauer Himmel und herrliche Blicke auf das Meer, und dies von allen Löchern. Neben den strategisch platzierten Bunkern stellt auch der beständig wehende Wind eine Herausforderung während des Spiels dar. Die prominentesten Lächer des Kurses sind Loch 3, ein langes Par 3 auf über 200 Meter, Loch 7, ein anspruchsvolles Par 4 mit Blick auf einen alten Olivenhain sowie Loch 16, ein Par 5 auf 560 Meter in direkter Nähe zum Meer. San Domenico Golf garantiert Spielern ein unvergessliches Golferlebnis, davon konnten sich auch schon bekannte Spieler überzeugen, darunter Martin Kaymer, Alvaro Quiros, Rafa Cabrera Bello und viele weitere.



## In neuem Glanz

Nach umfangreicher Renovierung erstrahlt das Ostuni a Mare, dem apulischen Erbe verpflichtet, in leuchtendem Weiß und neuem Glanz. An der Grenze zwischen Salento und Valle d'Itria am Absatz des italienischen Stiefels mit all seinen kulturellen Highlights gelegen, bietet sein fußläufig erreichbarer Strand Rosa Marina feinsten goldenen Sand und weiten Blick auf die Adria. 222 Zimmer in 4 Kategorien sind in dezenten Farben und feinsten Materialien auf dem lokal-typischen Chianca-Steinboden errichtet und verfügen alle über Terrasse oder Veranda. Die Sportmöglichkeiten reichen von Tennis über Reiten, Kayaken oder Radeln im nahe gelegenen Torre Guaceto Park bis zu Golf im renommierten San Domenico Golf. Und im Il Pontile Beach Restaurant zum Beispiel werden frischer Fisch und Meeresfrüchte auf höchstem Niveau zubereitet.



OSTUNI A MARE 4★  
OSTUNI, APULIEN, ITALIEN  
[WWW.OSTUNIAMARE.COM](http://WWW.OSTUNIAMARE.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfort inklusive Frühstück, 5 Greenfees für San Domenico Golf mit Shuttle-Service und Zugang zum Beach Club (saisonal).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1094 EUR

# SARDINIEN – KARIBIKFLAIR IM MITTELMEER



## Sardinien bietet Traumstrände, herrliche Natur und vielfältigen Kulturreichtum

Die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres ist Synonym für Sonne, Strand, Meer und als Treffpunkt des internationalen Jetsets bekannt, der den Charme und den Flair dieser Trauminsel seit Jahrzehnten zu schätzen weiß. Zudem gilt die vom Festland Italien zirka 200 Kilometer entfernte Insel als Urlaubsparadies für Besucher aus aller Welt, denn 1.800 Kilometer Küste sind ein Garant für kristallklares, azurblau bis smaragd-grün schimmerndes Wasser, feinkörnigen weißen Sand, Dünen, Pinienhaine und versteckte Buchten. Wer die sardische Küste erkundet, kann jenseits der üblichen Routen ungestört kilometerweite Strände, unberührte Natur und einen angenehm langsamen Rhythmus genießen. Perfekt, um den Alltagsstress hinter sich zu lassen.

Exklusiver Hotspot der Insel ist die Costa Smeralda – die Küste der Reichen und Schönen –, auch Smaragdküste genannt und eine der edelsten Ferienadressen Europas. Als Multimilliardär Karim Aga Khan IV. vor gut 60 Jahren den bis dato als Weideland genutzten Küstenabschnitt im Nordosten Sardinien entdeckte und beschloss, 56 Kilometer der Küste zu kaufen, ahnte er wohl kaum, dass sich dieser Abschnitt dauerhaft zum Tummelplatz des Jetsets mausern würde.

Nebst seiner traumhaften Natur ist Sardinien auch reich an kulturellen Schätzen, die die bewegte Geschichte und die verschiedenen historischen Epochen der Insel widerspiegeln und die dem kulturinteressierten Besucher das Gefühl vermitteln, sich in einem gigantischen Open-Air-Museum zu bewegen. Die frühesten Bauten – Siedlungen mit Turmgebäuden und Steinkammern, die zur Abgrenzung der damaligen Inselstämme gebaut wurden – gehen auf die Nuraghen in der Bronzezeit zurück. Heute sind davon noch etwa 5.000 in Überresten auf der Insel erhalten, in der Ortschaft Barumini befindet sich sogar eine komplexe Nuraghensiedlung, die über 3.500 Jahre alt ist und von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Auch phönizische, punische und römische Sehenswürdigkeiten gibt es auf Sardinien in zahlreicher Menge: das römische Amphitheater von Cagliari, die Ruinen von Nora in Pula oder die phönizisch-punische Festung Monte Sirai in Carbonia, um nur einige zu nennen. Die Kirche von S. Giovanni di Sinis in Cabras, die Kathedrale S. Nicola in

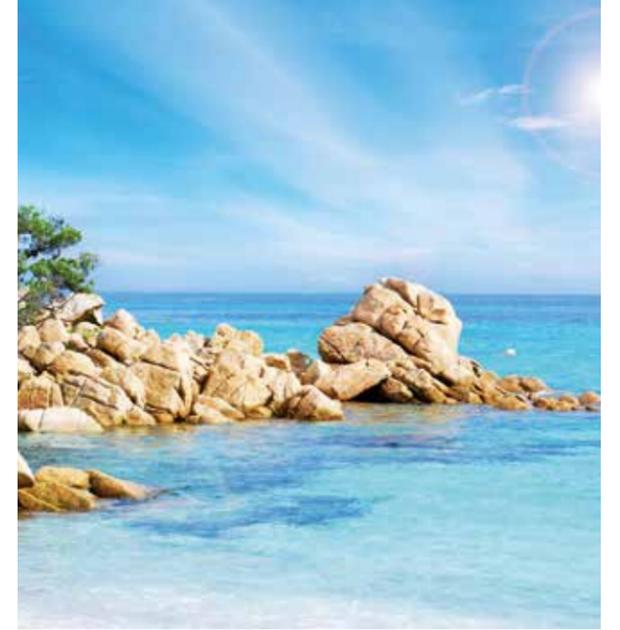


Bild linke Seite: Cala Brandinchi mit der Insel Tavolara im Hintergrund, oben: Capriccioli Strand



Bild Mitte: Überreste der antiken Stadt Tharros, unten: Capo San Marco auf der Sinis-Halbinsel





Ottana oder der Dom von Sassari bezeugen neben weiteren mittelalterlichen Gebäuden byzantinische, romanische und spanische Einflüsse. Die Gegend um Oristano an der Westküste Sardinien, wo sich unser Hotel Tipp, das Is Arenas Resort, befindetet, bietet noch einsame malerische Dörfer, eindrucksvol-



Bilder: Pevero Golf Club und das Clubhaus von Pevero

le Hochplateaus, Flusstäler, idyllische Bergregionen, zahlreiche, fast unberührte Strände mit weißem Sand und faszinierende Naturschutzgebiete, wo auch heute noch seltene Vogelarten nisten. So trifft man in den Lagunen rund um Oristano und Cabras ganzjährig Flamingos in rosafarbenem Gefieder an. Zudem ist die Provinz Oristano auch kulturell außerordentlich interessant. Anhand archäologischer Funde wurde festgestellt, dass sich bereits 6.000 Jahre vor Christus die ersten Jäger und Sammler um den Monte Arci, am südlichen Rand dieser Provinz, angesiedelt hatten. Dazu gesellen sich noch phönizische und römische Fundstätten, Brunnen-tempel und prähistorische Nuraghen. Auch Golfer kommen auf dieser wunderschönen Insel auf ihre Kosten, zählen doch die Anlagen zu den schönsten des Mittelmeerraumes. Einziges Manko, die einzelnen Plätze sind über die ganze Insel verteilt und somit relativ weit voneinander entfernt. Alle sind aber landschaftlich fantastisch gelegen, hier harmonisiert das saftig intensive Grün der Fairways mit den Blautönen des sardischen Meeres. Sowohl Design als auch Szenerie der herrlichen Plätze sind unterschiedlich, einem

abwechslungsreichen Golferlebnis steht somit nichts im Wege.

Bereits 1967 beauftragte Aga Khan II. Robert Trent Jones Sr., an der Costa Smeralda einen spektakulären 18-Loch-Golfclub zu gestalten. Jones's Design-Team musste aufgrund des schwierigen Terrains zahlreiche außergewöhnliche Herausforderungen meistern (welche Jones in seinem interessanten Buch „Golf's Magnificent Challenge“ beschreibt), um auf den eindrucksvollen Klippen der Küste den gewünschten Traumplatz zu bauen. Erst fünf Jahre später konnte der Pevero Golf Club, der malerisch zwischen den beiden Buchten Cala di Volpe und Volpero liegt und von dichter Vegetation umgeben ist, eröffnet werden. Strategisches Spiel und höchste Konzentration sind Voraussetzung, um auf diesem schwierigen Platz einen guten Score zu erzielen. Dies wiederum fällt ob der reizvollen Landschaft mit den mediterranen Maquis, den vom Wind geformten bizarren Felsformationen, den natürlichen Teichen und Seen sowie dem atemberaubenden Ausblick auf das in mehreren Blautönen schimmernde Mittelmeer, den man von jedem einzelnen Loch genießen kann, beson-



## Einfach legendär

In den 60er-Jahren taten sich einige Visionäre des Tourismus und der Architektur zusammen und schufen im Nordosten Sardinien, an der Costa Smeralda, den Ort Porto Cervo – mit dem Ziel, ihn inmitten traumhafter Landschaft und umspült vom smaragdgrünem



Meer zum Treffpunkt des internationalen Jetsets zu machen. Bis heute ist das Cervo Hotel an der glamourösen Piazzetta sein glänzender Mittelpunkt. Alle Zimmer, von der Präsidenten Suite bis zum klassischen Doppel, sind in mediterranem Design und pastelligem Dekor gestaltet und bieten inspirierende Ausblicke auf Pool, Marina oder die quirlige Piazzetta. Eine reiche Auswahl an Restaurants erfüllt jeden Wunsch, im urigsten, dem Quattro Passi al Pescatore, speist man über dem Wasser. In nur zehn Minuten Entfernung locken der 13 km lange Pevero Vitaparcours und Pevero Golf, ein herausfordernder 18-Loch-Platz mit spektakulärer Aussicht.



CERVO HOTEL 5★  
PORTO CERVO, SARDINIEN, ITALIEN  
[WWW.MARRIOTT.COM](http://WWW.MARRIOTT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück und 5 Greenfees für den Pevero Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1658 EUR



ders schwer. Wenn zudem noch der berühmte Mistralwind aus dem Norden bläst, ist es nicht verwunderlich, wenn selbst Professionals mit einem „über Par“-Score den Platz verlassen. (So geschehen zum Beispiel bei den Italien Open 1978, als Dan Hayes mit einem Gesamtscore von 295 fünf über Par gewann). Dass der Pevero Golf Club, längst als einer der besten Plätze Europas angesehen, als Austragungsort vieler renommierter Turniere gewählt wurde, ist nicht verwunderlich, denn eine Golfrunde auf diesem grandiosen Parcours bleibt – unabhängig vom Score – immer in bester Erinnerung. Is Molas Golf Course, bei Santa Margherita di Pula im südlichen Teil des Eilandes, wurde im Jahre 1975 eröffnet. Die 27-Loch-Anlage präsentiert sich als Aushängeschild des Südens und begeistert nicht nur mit einem meisterhaften Layout, sondern auch mit einem einzigartigen Fernblick auf die römischen Ausgrabungen von Nora und das sardische Meer. Das Design der technisch anspruchsvollen Anlage stammt aus der Feder von Cot-

ton, Pennick und Partner. Die Nähe zum Meer und der Schutz der umliegenden Berge garantieren ein Mikroklima mit angenehmen Temperaturen das ganze Jahr über. Felsige Ufer und Buchten, zahlreiche Sandstrände sowie die herrlichen Quarzkiesstrände Is Arutas und Mare Ermi, die unter Naturschutz stehen, befinden sich im Westen der Insel. An dieser landschaftlich herrlichen Küste liegt auch der ganzjährig geöffnete 18-Loch-Championship-Course des privaten Is Arenas Golf & Country Club, der von den bekannten amerikanischen Architekten Von Hagge, Baril & Smelek designed wurde, die es geschafft haben, die natürlichen Bedingungen wie Sanddünen, Pinien und Wasser meisterhaft zu nutzen und einen tollen Parcours zu designen. Die Bahnen verlaufen inmitten eines strandnahen, 750 Hektar großen Pinienhains, angenehm schattig und windgeschützt. Die Anlage ist mit 18 Löchern insgesamt 6.300 Meter lang, Par 72 (Slope 136). Besonders



Bild links und oben: Is Arenas Golf & Country Club, Mitte: am Strand von Is Arutas

schön ist das Loch 17, denn es bietet dem Spieler einen traumhaften Ausblick auf die Westküste Sardinien. Zu erwähnen ist außerdem das Loch 14, Par 4 mit seinem Dogleg rechts und strategisch platzierten Fairway-Bunkern. Dieser Platz zählt sicherlich zu den schönsten Italiens. Vorbildlich sind auch die modernen Trainings- und Übungseinrichtungen von Is Arenas. Nicht weniger als 40 offene und zehn überdachte Abschläge, drei Zielgrüns in unterschiedlichen Entfernungen, drei Pitching- und Chipping-Grüns mit Bunkern sowie zwei Putting-Grüns stehen zur Verfügung. Und schließlich gibst es auch noch einen Übungsplatz mit drei Löchern (Par 9).



## Mitten im Grünen

An der ruhigen Westküste Sardinien liegt in angenehmer Reichweite zu allen drei Airports der Insel ein 5-Sterne Haus der besonderen Art: Das Is Arenas Resort begreift die umgebende Natur mit türkisblauem Meer, kilometerlangen weißen Sandstränden und duftenden Pinienwäldern als seine Hauptattraktion und ordnet ihrem Erhalt andere Belange unter. Daher genießt man im Restaurant Janas exquisite Küche aus heimischen Produkten gern zu vor Ort produzierten Weinen, um Geschichte und Tradition auch dieses Handwerks hochzuhalten. 90 Zimmer und Suiten verteilen sich auf das Haupthaus und – für Gäste mit Wunsch nach mehr Privatheit – Bungalows im Pinienwald. Zum Schwimmen läuft man 350 Meter durch den Wald zum Strand oder erfrischt sich im Pool. Ein 18-Loch-Golfplatz, der schönste Sardinien, Yoga- und Wellnessangebote runden das Urlaubsvergnügen ab.



IS ARENAS RESORT 5★  
NARBOLIA (OR), SARDINIEN, ITALIEN  
[WWW.ISARENASHOTEL.IT](http://WWW.ISARENASHOTEL.IT)

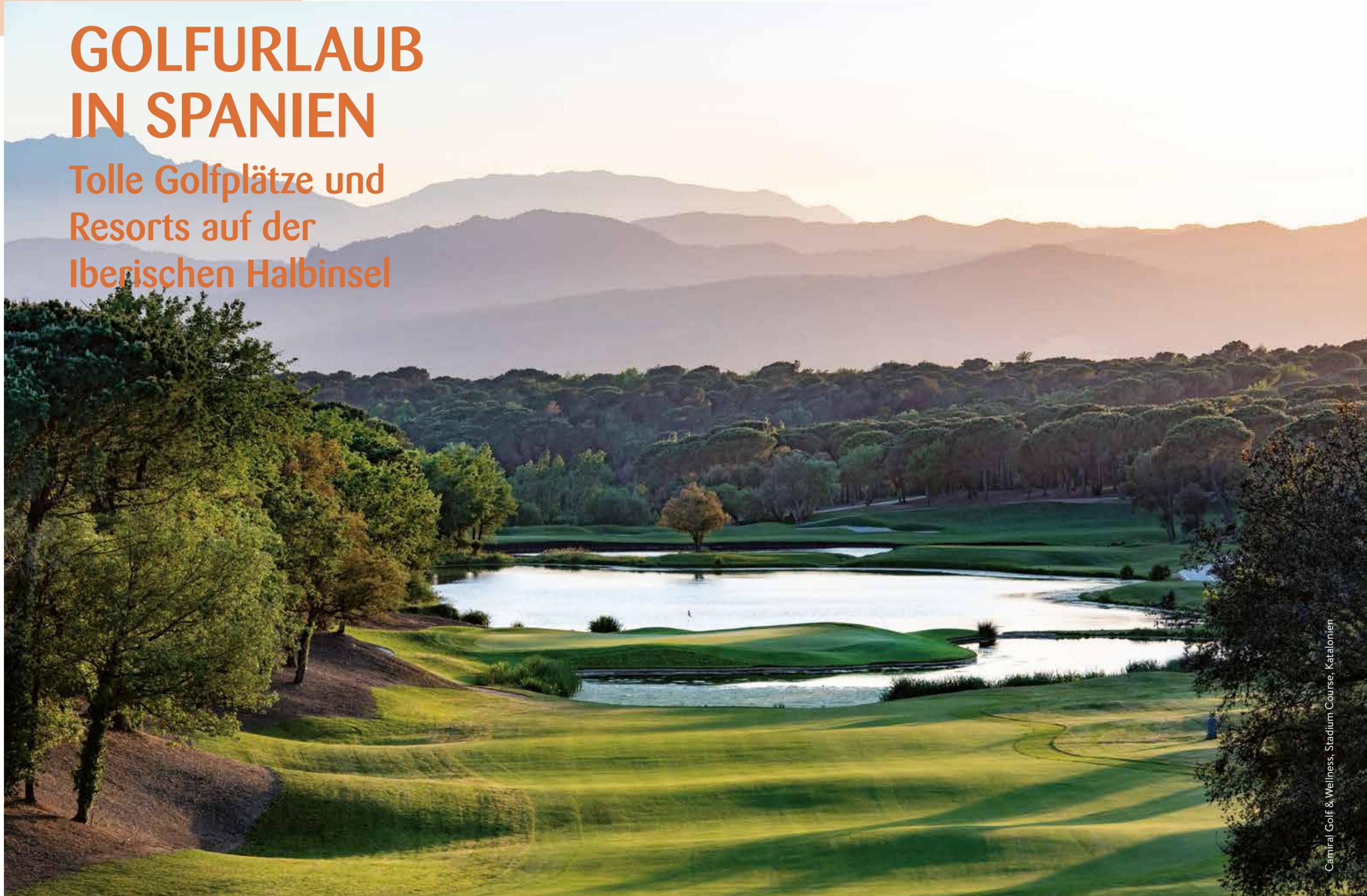
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück und 5 unlimited Greenfees für den Is Arenas Golf & Country Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1363 EUR

# GOLFURLAUB IN SPANIEN

Tolle Golfplätze und  
Resorts auf der  
Iberischen Halbinsel



# SCHÖNSTE GOLFERLEBNISSE AUF MALLORCA



Fast jeder kennt sie – die große Insel, lateinisch „insula maior“. Mallorca ist rund 40 Prozent größer als das Saarland, vereint hohe Bergketten, fruchtbare Ebenen, Sandstrände und Palmen auf gut 3.600 Quadratkilometern und ist nicht nur topografisch eine vielseitige Insel. Mallorca hat mit verschlafenen Buchten, lebendigen Häfen, kleinen Ortschaften, abgelegenen Finca's, den differenzierten Angeboten an Kunst, Kultur, Ausstellungen, Konzerten, Shopping, Lifestyle und

ausgezeichneten Restaurants so viel zu bieten wie die bunten Märkte in den Städten. Fast jeder war schon einmal da – oder will unbedingt hin. Zum Beispiel ab Mitte Januar bis Anfang März, wenn die Mandelbäume weiß und rosa blühen. Jedes Jahr kommen rund 100.000 Radfahr-Profis und Amateure. Sie lieben die rund 100 Kilometer lange und 80 Kilometer breite, sportlich extrem abwechslungsreiche und anspruchsvolle Insel. Die kurvenreichen Strecken in den Bergen des Nordens sind ein optimales Trainingsgelände. Absolut sehenswert ist das „wilde rockige Ende“ an der Nordspitze – Cap Formentor, hohe, bizarre Felsenformationen, wo die Klippen gut 200 Meter schroff ins Meer fallen. Im Osten der Insel und nahe Porto Cristo liegen die Coves del Drac (kastilisch für Drachenhöhle). Sie ist die bekannteste Tropfsteinhöhle. Hier befindet sich der – mit rund 180 Meter Länge und durchschnittlich 40 Meter Breite – wohl größte unterirdische See Europas: Am „See Martel“, benannt nach dem Höhlenforscher und Entdecker, können Besucher seit 1935 klassischer Musik lauschen und werden auf dem See mit Booten chauffiert, vorbei an beeindruckenden Stalagmiten und Stalaktiten. Auch für die Gebirgsstraße der Serra Tramuntana (Weltnaturerbe) sollte man sich Zeit nehmen. Sie beginnt in der Hauptstadt Palma über den mondänen Hafen der Promis nach Port d'Andratx. Dort lockt einer der schönsten Naturhäfen von Mallorca mit vielen Luxus-Yachten. Für den Ausflug von Palma zum Jugend-



Bild oben: Küstenlandschaft bei Valldemossa, unten: die Kathedrale „La Seu“ in Palma de Mallorca

stil-Bahnhof von Sóller wählt man am besten den Nostalgie-Zug, den Ferrocarril de Sóller. Die 27 Kilometer lange Strecke führt über zwei Stunden durch 13 Tunnel, traumhafte Landschaften und vorbei an Mandelblütenplantagen sowie Orangen- und Zitronenhainen. Auch Sonne, Strand, Meer darf nicht zu kurz kommen. Mallorca besitzt mit rund 550 Kilometer Küstenlinie an die 180 Strände. So findet man neben den Party-Stränden in Palma, S'Arenal, Cala Ratjada und Magaluf, der Hochburg der Briten, auch viele wunderschöne Calas, also kleinere Buchten.

Abwechslungsreich ist auch das Golfangebot auf Mallorca. Es gibt 20 große Plätze mit jeweils 18 Löchern, die sich über Gäste freuen (Santa Ponsa II und III sind privat), sowie die zauberhafte 9-Löcher-Anlage von Pollença. Die Anlagen gruppieren sich vorrangig im Südwesten, gegen Norden und im (nord-)östlichen Teil. Sie sind mit relativ kurzen Autofahrten zu erreichen, weil man ohnehin in rund zwei Stunden von einem Ende der Insel zum anderen gelangt.

Im Westzipfel Mallorcas, bei Camp de Mar, ziehen sich 18 Spielbahnen von Golf de Andratx durch eine sehr spannende Landschaft mit uralten Olivenbäumen und Steinmauern. Wenn die erste Bahn „Heaven help me“ heißt, kann auch der Rest kein Spaziergang sein. Tatsächlich sollte man den Ball schon ordentlich treffen; schließlich wartet auf der 6 das „Green Monster“, das mit bis zu 609 Metern noch länger ist als besagte 10. Bahn von Santa Ponsa 1. Eines der schönsten, weil urigsten Halfway Häuser des Landes liegt in Andratx hinter dem 8. Grün; die Tapas sind der Hit. Sollten Sie dort länger bleiben wollen, lassen Sie einfach durchspielen.

„Die 1“ ist der einzige der drei Plätze in Santa Ponsa, der offen für Gäste ist; Santa Ponsa II und III bleiben den Mitgliedern vorbehalten. Dafür kann man auf Santa Ponsa I richtiges Vollgasgolf spielen, weil die Fairways zu den breitesten der Insel gehören. Eines der längsten in ganz Spanien ist das der 10, die für die Pros erst nach 590 Metern als Par 5 ihr grünes Ende findet. Die Runde geht mit dem wunderschönen 18. Loch zu Ende; die mussten Severiano Ballesteros und der Schwede Jesper Parnevik 1992 im Stechen der Open de Baleares sechsmal spielen, bevor der Spanier einen Heimsieg feiern konnte.

Eine der besten Golfadressen der Insel ist der T Golf Calvia. Das beginnt mit dem renovierten, aber immer noch rustikalen und stimmungsvollen Clubhaus. Es geht mit dem Geschrei der Hähne weiter, die auf der Farm lebten, auf deren Gelände diese 18 zauberhaften Bahnen von John Harris schon 1978 angelegt wurden. Über von den Back Tees mehr als 6.400 Metern führt dieser Kurs über ein sanftes Gelände, dem große Bäume, Grüns und Wasserhindernisse die Prägung geben.

Wer das Königliche im Namen hat, sollte entsprechende Qualität liefern. Real Golf de Bendinat tut genau das, mit fein gezeichneten Fairways und spurtreuen Grüns. Die gesamte Anlage ist geprägt von dicht an dicht stehenden großen Bäumen, die so manchen Ball verschlucken und aus denen das Castillo de Bendinat herausragt. Martin Hawtree hat die ersten neun Löcher



Bild oben: der malerische Hafen von Sóller



Bild Mitte: Cap Formentor, unten: die Cala Agulla im Osten Mallorcas





Bilder von oben: Golf de Andratx, Arabella Golf Son Vida, Arabella Golf Son Quint

im Jahr 1986 angelegt; 1995 wurde die Anlage dann auf 18 Bahnen ausgebaut. Nach einem vermeintlich entspannten Beginn geht es in die Berge; wer sich nicht allzu sehr anstrengen möchte, dem sei ein Elektro-Cart empfohlen.

Golf Son Vida ist schon seit 1964 auf der Welt und der älteste noch bestehende Platz der Insel. 1990 gewann Severiano Ballesteros hier in einem dramatischen Stechen gegen Magnus Persson aus Schweden die Open de Balears. 2001 schüttelte Kurt Rossknecht den relativ kurzen Platz neu auf; geblieben aber sind die vom Charakter her sehr unterschiedlichen 9-Löcher-Schleifen: Während auf dem ersten Teil üppige Kiefern am Rande der schmalen Fairways ein präzises Spiel fordern, öffnen sich die Spielbahnen auf den zweiten Neun. Einfacher werden sie aber nicht, weil hier Bunker und einige gierige Wasserhindernisse ins Spiel kommen. Die 18, ein Par 5 auf ein langgezogenes und exquisit verteidigtes Grün, gilt als eines der dramatischsten Schlusslöcher der Insel.

Golf Son Muntaner ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 für einen exzellenten Pflegezustand bekannt. Um den auch dauerhaft zu halten, wurde auf der gesamten Anlage 2016 eine neue Grassorte ausgebracht, die sich bestens bewährt hat. Der deutsche Architekt Kurt Rossknecht hat hier ein intelligentes Kurslayout etabliert, das alle Handicap-Klassen gleichermaßen fordert. Die Grüns sind so groß und onduziert, dass sich die verschiedensten Fahnen-Positionen ergeben. Wer hier im Schnitt mit zwei Putts vom Grün kommt, hat viel richtig gemacht.

Golf Son Quint ist die jüngste Perle des Arabella-Triumphvirats, aber auch schon über zehn Jahre alt; hier hat Kurt Rossknecht mit Ramón Espinosa zusammengearbeitet. Trotz ihrer Jugend ist diese Anlage schon hervorragend eingewachsen und begeistert dank ihrer erhöhten Lage mit faszinierenden Blicken auf das Meer und Palma; vom 8. Tee zielt man quasi direkt auf die Kathedrale der Inselhauptstadt. Mit ihrem hellen Sand sehr auffällig sind die vielen Bunker, aus denen man aber sehr verlässlich und bei Bedarf auch sehr weit herausspielen kann. Die Bahnen von Golf de Son Termes ziehen sich weit in die Tramuntana-Berge und dort immer wieder rauf und runter. Gute Kondition hilft also besonders auf den zweiten Neun, auf denen es sieben Par 4- und zwei Par 3-Bahnen gibt. Einige Teeboxen liegen erhöht und erlauben grandiose Schläge – und Blicke – auf die zum Teil deutlich tieferliegenden Fairways. Viel Platz zum Streuen gibt es hier nicht; dafür ist die 18-Löcher-Runde aber auch schon nach 5.582 Metern (bei Par 70) selbst von den hintersten Tees zu Ende. Das einzige Gebäude, das man vor, während und nach der Runde sieht, ist das urige Clubhaus.

Freunde von Doglegs werden sich auf Golf Maioris wohlfühlen. Die vierte Bahn ist das erste Par 5 des Platzes (437 Meter von den gelben Abschlägen) und biegt nach dem ersten Schlag links ab, um auf einem Inselgrün zu Ende zu gehen. Wer das mit dem zweiten Schlag angreifen möchte, muss schon sehr lang und gerade sein. Auf der 5 (ein weiteres Par 5) verläuft das Fairway erst



## Lifestyle am Strand

Das 2015 eröffnete Hotel befindet sich nur ein paar Fahrminuten von mehreren renommierten Golfplätzen Mallorcas entfernt in vorderster Strandlinie an der Playa de Palma. In diesem gepflegten Ambiente, zu dem nur Erwachsene Zutritt haben, ist Erholung gesichert. Die Lage innerhalb einer Gartenanlage und direkt an der Strandpromenade verspricht angenehme Ausblicke ins Grüne und aufs Meer. Viele Zimmer verfügen über eine eigene Terrasse, Juniorsuiten sogar über einen Jacuzzi und die große 86 m<sup>2</sup> Suite über einen privaten Garten. Nach dem Sport winkt das Spa mit Sauna, Dampfbad, Hallenbad und Behandlungsräumen für Beauty- und Wellness-Treatments. Nach der Verwöhnkur kann man sich auf das kulinarische Programm des Garondas freuen: zur Verfügung stehen das Hauptrestaurant mit mediterraner und internationaler Küche, das „Mikel & Pintxo“ für köstliche Tapas und die L'A Trattoria für italienische Spezialitäten.



PURE SALT GARONDA 4★S  
PLAYA DE PALMA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.PURESALTGARONDA.COM](http://WWW.PURESALTGARONDA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Gartenblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Son Muntaner, Son Vida, Son Quint, Santa Ponsa I und Son Antem West).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1077 EUR



## In herrlicher Lage

Wie definiert sich Luxus? In Zeiten, in denen viele Hotels cool designte Zimmer, facettenreiche Spas, alle erdenklichen Aktivitäten und sterne-nahe Küche bieten, bleibt als Desideratum vor allem eines: Ruhe.



Sie ist das Kernelement im Konzept der Marke Pure Salt. In El Toro eröffnete Familie Amengual im April 2016 ein Haus nur für Erwachsene. Wer hier wohnt, blickt aufs Meer bzw. auf Port Adriano, den von Philipp Starck designten Sporthafen. Einige der 93 Zimmer, die alle Meerblick haben, bieten direkten Zugang zum Pool, der sich kanalartig durch die Anlage zieht. In dieser einzigartigen Kombination von Privatsphäre und Premiumservice finden Paare Raum für einen romantischen Urlaub, Alleinreisende einen spirituellen Zufluchtsort – Luxus pur eben! Interessant für Golfer, T Golf Calvia und Santa Ponsa befinden sich keine zehn Minuten entfernt, ein Shuttleservice ist inklusive, wie auch die Nutzung des Coaching Studios mit Indoor-Golfsimulator.



PURE SALT PORT ADRIANO 5★  
COSTA DE CALVIÀ, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.PURESALTPORTADRIANO.COM](http://WWW.PURESALTPORTADRIANO.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe Meerblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Santa Ponsa I, Benidat, Son Vida, Son Muntaner und Son Termes).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1553 EUR



nach rechts, dann nach links. Das langgestreckte Grün ist von einem Monsterbunker umgeben. Auch auf den Bahnen 10, 14, 15, 16 und der abschließenden 18 muss man mindestens einmal um die Ecke.

Die 18 Bahnen von T Golf Palma (ehemals Golf Park Mallorca Puntiró) und deren Layout sind anspruchsvoll, aber fair, weil man immer sieht, was kommt und wo die Hindernisse sind. Das Gelände ist durchgehend flach, sodass man den Platz wunderbar gehen und viel der ursprünglichen Flora mit alten Pinien, wilden Oliven- und Johanniskraut-Bäumen genießen kann. Seit



Bild oben: T Golf Calvia, unten: Golf Son Gual

dem Frühjahr 2022 ist T-Golf der neue Eigentümer des Golfplatzes. Der Platz sowie auch das Clubhaus wurden renoviert, Fairways, Bunker und Wasserhindernisse neu gestaltet.

„Son Gual ist ein privater Golfclub in Familienbesitz. Gäste sind herzlich willkommen – wenn sie das Spiel lieben, es respektieren und die Etikette beherrschen.“ So steht es auf der Website des Clubs, und jeder weiß Bescheid. Entsprechend anspruchsvoll ist das Kurs-Layout von Architekt Thomas Himmel, entsprechend gut ist der Zustand der Anlage, die sich über 70 Hektar ausdehnt. Das Beste: Bei Startzeiten im 15-Minuten-Abstand kann man all das Gute in Ruhe genießen. Das Einzige, was stört, ist die Nähe zum Flughafen.

Wer noch nicht lange Golf spielt oder nicht so gut, ist bei Son Antem genau richtig. Der East Courses ist sehr offen angelegt, sodass er auch nicht ganz perfekte Schläge nicht allzu krumm nimmt. Die Schwierigkeiten, die er hat, baut er erst im weiteren Verlauf auf. Bis zur 15. Bahn sollte man spätestens gut in Schwung sein, weil man mit dem zweiten Schlag übers Wasser muss. Gut zu spielen sind auch die „Waste Areas“, die sich an einigen Bahnen ausbreiten. Son Antem West ist der eindeutig schwieriger zu spielende Bruder des Ost-Kurses. Mit mehr als 6.300 Metern ordentlich lang, sind die Fairways viel schmaler, die Bunker tiefer und die Grüns erhöht. Und wo das noch nicht reicht, rücken Seen, wie an der 14. Bahn, direkt an die Grüns. Der Son Antem Golf Club ist Mitglied bei Audubon International, sodass hier sehr viel Wert auf den Schutz der Umwelt und die intelligente Nutzung der vorhandenen Ressourcen gelegt wird.

Golf Pollença beweist, dass auch 9-Löcher-Kurse volles Golfvergnügen bereiten können. Nach dem Re-Design von Michael Pinner (Nicklaus Design) reicht die Bandbreite von zwei extrem langen Bahnen bis zu offenen, einfachen Bahnen, die auch Spielern mit hohen Handicaps die Chance zum Par bieten. Herausragend sind die Aussichten, die von den Tramuntana-Bergen über die Buchten von Pollença und Alcúdia bis zum Naturschutzgebiet von S'Albufereta reichen.

Im Club de Golf Alcanada kommen große Namen zusammen: Sie gehört Hans-Peter Porsche, dem Sohn des legendären Ferdinand Porsche. Der engagierte gegen Ende des vergangenen Jahrtausends keinen Geringeren als Robert Trent Jones Junior, einen der besten und bekanntesten Golfplatz-Architekten der Welt. Heraus kam eine aufregend-anspruchsvolle Anlage, die im Jahr 2003 eröffnet wurde und viele für die schönste auf Mallorca halten. Da Hans-Peter Porsche auch eine Ausbildung zum Greenkeeper gemacht hat, kann man sich darauf verlassen, dass seine Anlage immer im allerbesten Zustand ist. Zum Teil fühlt man sich auf ihr wie in einem botanischen Garten, weil sich hier, im Nordosten der Insel, eine bemerkenswerte Vogel- und Pflanzenwelt erhalten hat.

Der Amerikaner Bradford Benz machte 1993 aus den bis dahin bestehenden 9 Bahnen von Vall d'Or Golf einen hinreißenden 18-Löcher-Kurs, dessen zwei Schleifen



Bild Mitte: Son Antem East Course, unten: Club de Golf Alcanada



## Avantgarde-Hotel

Nur 15 km südwestlich von Palma de Mallorca thront majestätisch auf einer Klippe das Elba Sunset Mallorca – mit phantastischem Blick auf den Sonnenuntergang, wie der Name schon verrät. Auf das malerische Himmelspektakel dürfen Sie angesichts von 300 Sonnentagen im Jahr getrost hoffen und können es im avantgardistischen Ambiente von The Bow, dem Restaurant mit angeschlossener Lounge Bar, auch live miterleben. Frühstück und Dinner werden im Restaurant The Galley am Buffet mit Live Cooking angeboten. Oder Sie begeben sich zur blauen Stunde in den Sky-pool auf der Dachterrasse mit ihrem atemberaubenden Meerblick. Auch viele der 252 Zimmer und Suiten öffnen sich übrigens mit ihren Balkons und Terrassen zum Meer hin. Golfreunde sind in diesem 4-Sterne-Haus bestens aufgehoben, denn aller Service und Komfort ist für sie geboten. Ein Besuch im Thalasso Spa sorgt anschließend für angenehme Entspannung von Körper und Geist.

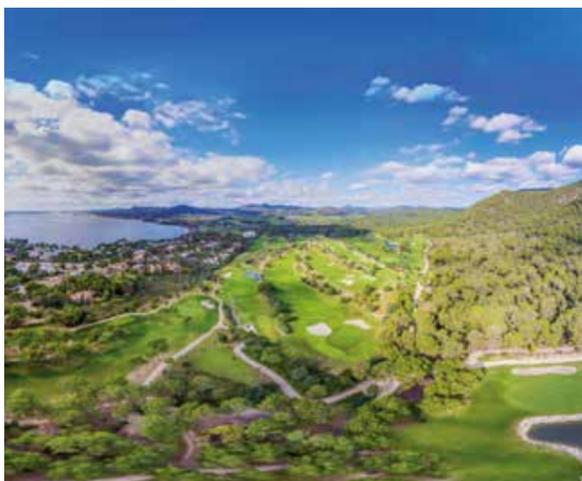


ELBA SUNSET MALLORCA 4★  
PALMANOVA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard Rodas inkl. Frühstück, 5 Greenfees (je 1 x Santa Ponsa I, Bendinat, Son Quint, Son Muntaner, Son Vida) und 1 freier Spa Zugang.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1180 EUR



Bilder von oben: Pula Golf, Club de Golf de Son Servera, Capdepera Golf

sehr unterschiedlich sind. Die neueren Neun werden zuerst gespielt und führen durch eine hügelige Landschaft, die rasante Täler zum Spielen und Hügel zum Weit-in-die-Ferne-gucken bietet. Die zweiten Neun dagegen ziehen sich mehr in Richtung Meer, von dessen zauberhaftem Anblick man sich nicht ablenken lassen sollte.

José Maria Olazábal hat den 18-Loch-Golfplatz von Pula Golf, der 1995 eingeweiht wurde, durch sein Re-Design zwischen 2004 und 2006 mächtig aufgewertet. Der Platz, 6246 Meter lang und Par 72, ist insgesamt sehr offen, sodass man durchgehend angreifen kann, allerdings bekommt man auch den Wind ab und an direkt auf die Fairways. Zwischen den Bahnen 14 und 15 ruhen die Reste des Talaiot Escalonada De Pula, ein runder Turmbau aus der Eisenzeit. „Talaia“ ist katalanisch und bedeutet „Beobachtungs- und Wachturm“. Pula war auch schon Austragungsort zahlreicher wichtiger Turniere wie der PGA European Tour Championships Mallorca, der Mallorca Skin Games oder des Olazábal & Nadal Invitational und hat viele prominente Spieler gesehen wie z. B. Jiménez, Olazábal, Molinari und Kaymer. Außerdem hat Pula beste Übungseinrichtungen mit einer Driving Range auf zwei Ebenen, eine davon überdacht, zwei Putting-, drei Pitching- und ein großes Chipping-Grün sowie eine Golf-Academy mit einer Trackman Range.

Selten kombiniert ein Platz so unterschiedliche Terrains wie Capdepera. Die ersten Bahnen ziehen sich über flaches Gelände, das von viel Wasser und großen Grüns geprägt wird und früher dem Mandelanbau diente. Ab der 13 geht es in die Levante Berge, die besonders vom weißen Abschlag der 15 einen dramatischen Blick aufs Mittelmeer freigeben. Den Platz sollte man laufen, um die Schönheit der Landschaft hier im noch relativ ursprünglichen Norden aufsaugen zu können. Das Herz der Anlage ist das exquisit restaurierte Clubhaus.

Club de Golf Son Servera, mit tollen Blicken in die Berge und die Bucht von Cala Millor, bietet den zweitältesten Platz der Insel, eingerahmt von Pinien und Palmen, Steineichen, Oliven und Johannisbrotbäumen. Zumindest auf den Bahnen 3 bis 7 wird es relativ eng, die sich nicht nur durch Pinienhaine und an Wasserhindernissen vorbei ziehen, sondern auch noch leicht bergauf führen. Die Runde endet mit einem mittellangen Par 3 direkt vor der Clubhaus-Terrasse. Dort sieht man gerade an turnierfreien Tagen viele glückliche Gesichter, weil die Tees dann weiter vorn gesteckt werden und es so leichter ist, sein Handicap zu spielen oder sogar zu verbessern.

Canyamel Golf bietet spektakuläres Spiel und einige ganz besondere Details: Von der 4. Bahn sieht man nicht nur das Meer, sondern gleich hinüber bis nach Menorca. Auf der 9. Bahn steht in der Landezone eines guten Drives, mitten auf dem Fairway und unverrückbar, ein Steinhäuschen. Und sollten Sie Mittelmeer-Schildkröten begegnen, so legen Sie Ihren Ball bitte einfach straflos zur Seite – und genießen Sie das Schauspiel. Das bietet sich häufig auch beim Blick von der Terrasse zurück aufs 18. Grün, das mit drei deutlichen Wellen nur sehr gute Putts belohnt.



## Direkt am Meer

Beim Aufwachen aufs Meer schauen. Und dann, als größte Herausforderung des Tages, sich entscheiden, welchen der fünf Top-Golfplätze in der Umgebung Sie anlaufen: Wenn Ihre Ferien so aussehen, haben Sie alles richtig gemacht –im Hipotels Eurotel Punta Rotja! Das 4-Sterne Haus an der Costa de los Pinos auf der Ostseite Mallorcas bietet eine einzigartige Lage inmitten schöner Natur und gepflegter Gärten sowie nahe an den Bergen. Sie wählen zwischen acht Kategorien von Zimmern und Suiten, die zwischen 39 und 78 qm groß sind. Zusätzlich zu den drei Süßwasser-Schwimm-pools gibt es ein Spa mit einem beheizten Thermal-



wasserbecken, Saunen, Jacuzzi, Dampfbad, Massagen und kosmetischen Angeboten. Sportlich ambitionierte Nicht-Golfer finden ihr Glück auf dem hauseigenen Tennisplatz, beim Radeln auf dem Miet-Bike oder beim Wandern in der traumhaften Natur.

## Oase für Genießer

Ländliche Idylle auf Mallorca – kaum anderswo findet man im Kontakt mit purer Natur so schnell zur Ruhe: im Fincahotel Predi Son Jaumell. Es liegt im Hügel-land unweit der Ostküste und empfängt seine Gäste in einer unverwechselbaren Mischung aus authentischer mallorquinischer Atmosphäre und moderner Ausstattung. 24 Suiten bieten vom Whirlpool im Bad bis zur Nespressomaschine jeglichen Komfort sowie Privatterrassen oder nahen Pool-Zugang. Im Bistró Sensill, das von Sternekoch Andreu Genestra geführt wird, werden Gäste mit einer Küche verwöhnt, die den Fokus auf frischeste und hochwertige lokale Produkte setzt. Neben der Burg von Capdepera, den Höhlen von Artà und kristallklarem Wasser an nahegelegenen Sandstränden, die zu den spektakulärsten der Insel gehören, versprechen vor allem auch fünf Golfplätze im Osten von Mallorca spannende Abwechslung für diejenigen, die das Idyll mal verlassen wollen.



HIPOTELS EUROTEL PUNTA ROTJA 4★  
SON SERVERA, MALLORCA, SPANIEN  
WWW.HIPOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension und 5 Greenfees (je 1 x Capdepera, Canyamel, Alcanada, Son Servera, Pula).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1098 EUR



HOTEL PREDI SON JAUMELL 4★S  
CAPDEPERA, MALLORCA, SPANIEN  
WWW.HOTELSONJAUMELL.COM

7 Übernachtungen in einer Junior Suite inklusive Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Alcanada, Canyamel, Capdepera, Son Servera, Pula).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1631 EUR

# ZWISCHEN PYRENÄEN UND MITTEL- MEER – COSTA BRAVA

Die Costa Brava, an der Westküste des Mittelmeeres und der nördlichen Ostküste Spaniens gelegen, schillert hervor unter den beliebtesten Reisedestinationen insbesondere deutscher Urlauber. Lockt sie doch mit kilometerlangen Sandstränden – und dahinter lauern seit den 1960er-Jahren, so das Klischee, riesige Bettenburgen für Pauschalurlauber. Doch dieses Image wird der abwechslungsreichen Landschaft ganz und gar nicht gerecht, die sich von der französischen Grenze weg knapp 160 Kilometer nach Süden erstreckt. Schon der Name – zu Deutsch: wilde Küste – lässt aufhorchen. Geprägt hat ihn 1908 der Autor Ferran Agulló, und er hat damit den Anblick der vielerorts zum Meer geradezu abstürzenden Felsen eingefangen, idealtypisch repräsentiert im Naturpark Cap de Creus. Zwischen den Gebirgsausläufern locken malerische kleine Buchten zum Sonnen und Baden, und vereinzelt gibt es auch noch kleine Fischerdörfer, die sich schon aus Platzmangel zwischen Berg und Wasser dem „kleinen“, individuellen Tourismus bewahrt haben.



Bild links: Festung Sant Joan in Lloret de Mar, oben: das malerische Städtchen Girona



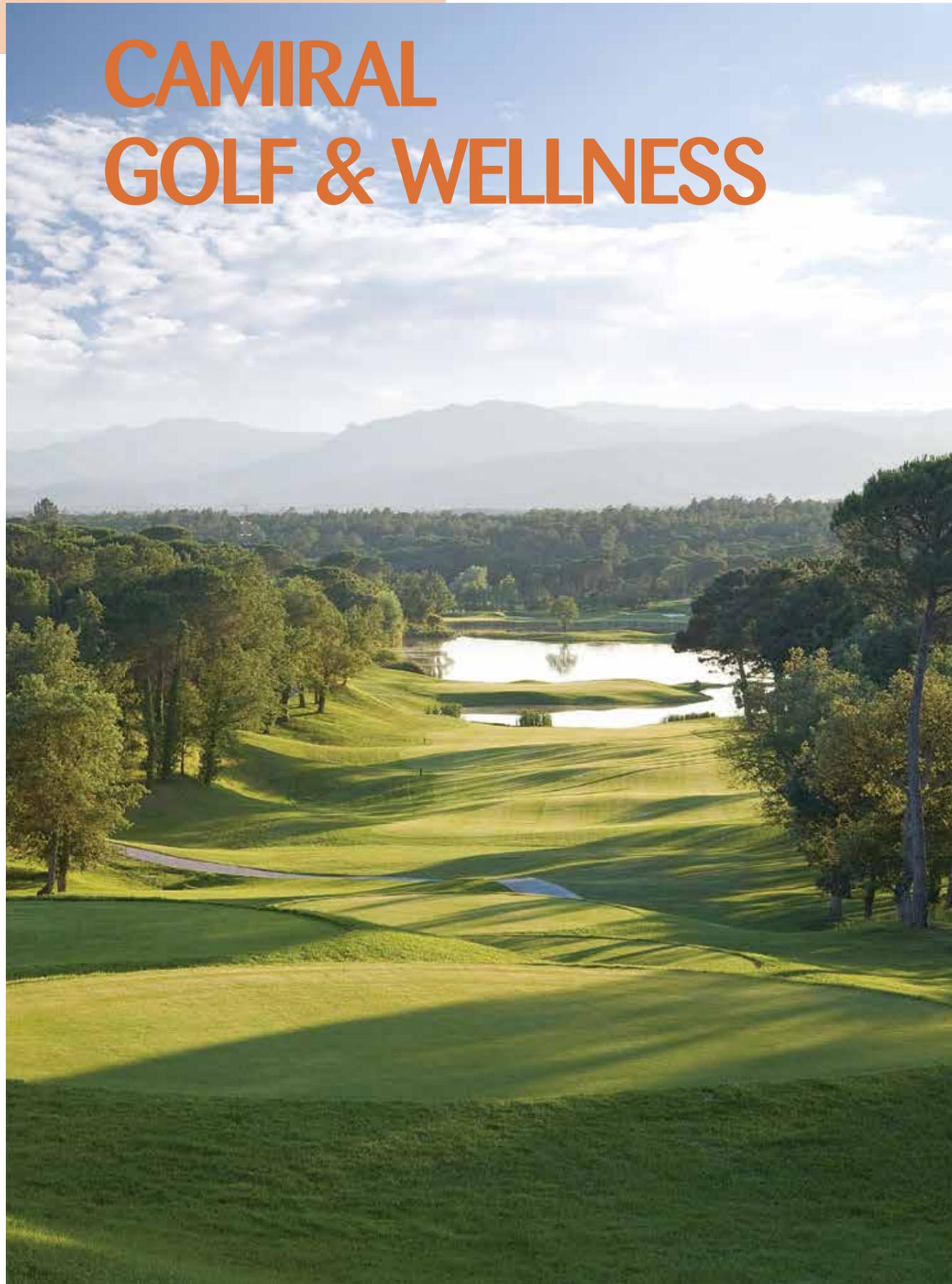
Mitte: Calella de Palafrugell, unten: die Festung in Tossa de Mar im Abendlicht



Eine jahrtausendealte Kulturlandschaft eröffnet sich dem Reisenden, denn schon in der Antike war die fruchtbare Ebene um das heutige Empúries besiedelt. Und so ist direkt oberhalb der Küste eine der größten Ruinenstätten Spaniens, das ehemalige Emporion, mit griechischen und römischen Anlagen inklusive Tempeln, kapitolinischem Hügel und Forum zu bestaunen. Und das ist noch längst nicht alles an altherwürdiger Kultur der Region: Nahe der Stadt Roses weist ein geschätzt 5000 Jahre alter Megalithkomplex auf noch frühere Siedler hin. Mittelalterliche Bewohner haben zudem ihre Spuren in Form großartiger Kirchen – etwa der weltweit größten einschiffigen Kathedrale in Girona – hinterlassen. In Tossa de Mar existiert eine komplett erhaltene Stadtumfriedung, und es gibt zahlreiche aus alter Zeit erhaltene Ortskerne die so, wie sie da stehen, als Kulisse für jeden Ritterfilm dienen könnten. Freunde der Kunst des 20. Jahrhunderts wandeln auf den Spuren eines großen Sohnes der Region – dem Surrealisten Salvador Dalí ist in Figueres ein Museum gewidmet, und auch sein Wohnhaus in Portlligat steht dem Publikum offen.

Bekanntlich äußert sich die Kultur eines Landes allerdings nicht nur in Gebäuden und Kunstwerken, sondern auch in seinen kulinarischen Gewohnheiten. Auf diesem Gebiet müssen sich die Katalanen mit ihrer Tradition ebensowenig verstecken. Meer und nahes Gebirge (mar i muntanya) liefern die Grundlagen für köstliche Gerichte aus Fisch und Fleisch, aus dem Ebrodelta stammt der fast immer begleitende Reis. Tapas, die kleinen, in jeder Bar erhältlichen Häppchen, sichern zwischen dem kaum existenten Frühstück und den sehr spät im Tagesablauf stattfindenden Hauptmahlzeiten das Überleben. Dazu trinkt man Cava, katalonischen Sekt, der auch international großes Ansehen genießt – oder Wein von der Costa Brava: Zwischen Roses und der Grenze zu Frankreich werden Rot- und Weißweine mit der Bezeichnung Denominacion Ampurdán-Costa Brava angebaut, Macabeo- und Xarella-Traube für den Weißwein, Carñiena- und Garnacha-Reben für den Roten. Im Anbaugebiet um Vilajuïga kann man den Wein auch direkt beim Erzeuger verkosten und erwerben. Mit Beginn der 1990er-Jahre trat die sogenannte Molekularküche ihren internationalen Höhenflug an, einer ihrer Vorreiter war der Katalane Ferran Adrià. Und auch wenn sein Lokal „El Bulli“ heute nicht mehr existiert, ist sein Einfluss weiterhin spürbar: In der Provinz Girona findet man zahlreiche Michelin-Sterne dekorierte Restaurants! Liest man einen beliebigen Reiseführer zur Costa Brava, so fällt auf, dass zu keiner Ortsangabe eines fehlt: die Entfernung nach Barcelona. Ein Ausflug in die quirlige Metropole, 60 Kilometer vom Südrand der Costa Brava entfernt, ist ein Muss, bietet sie doch mit Gaudí-Bauten einschließlich der ewig unvollendeten Sagrada Familia, mit dem Expo-Gelände von 1929, Einkaufsparadiesen auf den Ramblas und dem einmaligen Zusammenwirken von Großstadt-Flair und Strandseligkeit ein wahres Konzentrat an Urlaubswunscherfüllung.

# CAMIRAL GOLF & WELLNESS



Golferisches Highlight der Region Katalonien ist ohne Zweifel Camiral Golf & Wellness mit seinen beiden Championship Courses, die zu den besten Golfplätzen Europas gehören und aus der Feder von Neil Coles und Ángel Gallardo stammen. Beide verlaufen durch die herrliche Landschaft im Hinterland der Costa Brava. Der Stadium Course, der bereits dreimaliger Austragungsort der Spanish Open war, zählt seit seiner Eröffnung im Jahre 1999 zu den besten Golfplätzen Europas. Auch zahlreiche andere Auszeichnungen sprechen für die Top-Qualität des Platzes. Zahlreiche Bäume, die dicht an den Fairways wachsen sowie strategisch an den schwierigsten Löchern platzierte Bunker und Seen erlauben keinerlei Fehler. Trotz des hügeligen Geländes liegen die Abschläge erhöht, nur wenige Bahnen führen bergauf. Genauso schön, aber etwas weniger herausfordernd ist der einfachere und auch kürzere Tour-Course. Zahlreiche Pinien und Wasserflächen kommen auf der Runde ins Spiel. Und großzügige Fairways sowie strategisch platzierte Bunker kennzeichnen den Platz. Neben den beiden außergewöhnlichen Plätzen gehören auch ein modernes, stilvoll gestaltetes Clubhaus sowie ausgezeichnete Übungs- und Trainingsanlagen zum Resort, darunter eine Driving Range mit Trackman-System, ein großflächiges Putting-Green und eine Chipping-Area auf einer Fläche von 2000 m<sup>2</sup> mit fünf Bunkern, die mit unterschiedlichen Sandarten gefüllt sind (Augusta, St Andrews, Hawaii Volcanic, PGA Catalunya Stadium Course Sandbunker und Pebble Beach).



Bild links: Camiral Golf & Wellness, Stadium Course, unten: Camiral Golf & Wellness, Tour Course



## Das #1 Golf-Resort

Nur wenige Fahrminuten außerhalb des Städtchens Girona liegt im Herzen von Camiral Golf & Wellness mit den beiden Spitzen-Golfplätzen das Hotel Camiral. Der Name leitet sich ab vom traditionsreichen „königlichen Weg“, katalonisch: Cami ral, einer alten Römerstraße zwischen Spanien und Frankreich. Geräumige Bäder mit Wanne und großer Regendusche in den 138 Zimmern sorgen für Wohlgefühl, zudem erfreut die Ausstattung mit Eichenböden und feinsten Baumwoll-Leinen-Stoffen alle Sinne. Ein übriges tut dazu das hochmoderne Wellness-Center, wo ein ganzheitlicher Ansatz im Vordergrund steht. Von höchster Qualität ist auch die Küche des Camiral. Ob im Bistro, im Fine-Dining Restaurant Origin, im Clubhaus oder an einer der Bars: Der Küchenchef erweist sich dem kulinarischen Weltruf seines Standorts verpflichtet und zaubert mit typisch katalonischem Dreh jederzeit unvergessliche Gaumengenüsse.



HOTEL CAMIRAL 5★  
CALDES DE MALAVELLA, KATAL., SPANIEN  
[WWW.CAMIRAL.COM](http://WWW.CAMIRAL.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees für die beiden Plätze des Resorts (3 x Stadium und 2 x Tour Course; nach 12.10 h).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1354 EUR

# COSTA BLANCA, EINE REGION VOLLER KONTRASTE



Costa Blanca, also „Weiße Küste“, wird genau genommen der Küstenabschnitt zwischen Denia im Norden und Pilar de la Horadada Süden der Provinz Alicante genannt. Dabei ist der Name keine geographische Bezeichnung, erschaffen wurde er viel mehr von Touristikern in der 50er Jahren, anspielend auf die traditionell weiß gestrichenen Häuser der Region und die besonderen Lichtverhältnisse – 2800 Sonnenstunden im Jahr –, die die Sandstrände weiß erscheinen lassen. Hier erfüllen sich die unterschiedlichsten Urlaubsträume, gepaart mit sommerlichem Highlife in Benidorm, der Hafenstadt Alicante, Denia, Torrevieja und ruhigeren Fleckchen für Familien mit Kindern. Auch wenn die Costa Blanca mittlerweile im Sommer überfüllt und laut geworden ist, zählt sie doch zu den saubersten Küsten. Die meisten Strände an den insgesamt 218 Küstenkilometern sind mit der begehrten „blauen Fahne“ ausgezeichnet, die von der EU nur sauberen Stränden mit gut entwickelter Infrastruktur verliehen wird, darunter sehr bekannte wie Levante und Poniente in Benidorm. Sehr schön sind die auch Dünen von Guardamar, der Felsen Peñón de Ifach in Calpe, die Lagunen von Torrevieja-La Mata, das Naturschutzgebiet Isla de Tabarca mit seiner Meeresfauna und die sogenannten Fuentes de Algar, ein Gebiet mit Wasserfällen und Quellen in Callosa d’En Sarrià.

In der Umgebung der Stadt Benidorm wurde einer der größten Vergnügungsparks in Europa – Terra Mitica – eröffnet, der im Gegensatz zu den großen amerikanischen Freizeitparks der Disney-Gruppe viel Information und Lehrreiches bietet. Die Stadt Elche ist die „grüne Hauptstadt“ der Provinz mit dem Naturpark Huerto del Cura und dem größten sakralen Fest „das Wunder von Elche“, das zum UNESCO Weltkulturerbe gehört.

Die wichtigste Sehenswürdigkeit von Alicante ist das Schloss Santa Barbara auf dem Berg Benacantil, als historisches Sinnbild der Stadt. Die Spuren verschiedener Völker und Epochen sind hier zu erkennen und sie zeigen, warum dieses Schloss die Eroberungen im Verlauf von zweitausend Jahre überstehen konnte. Von dem Vorplatz aus bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf die Stadtviertel und bis hin nach Benidorm. Eine weitere herrliche Aussicht eröffnet sich von der Zitadelle San Fernando, die sich auf der anderen Seite der Stadt befindet – besonders empfehlenswert bei Sonnenuntergang – mit Blick auf das tiefblaue Meer, die weißen Yachten im Hafen und das subtropische Grün. Auch das Museo de Arte del Siglo auf dem Plaza de Santa Maria mit den Werken der genialen Maler des 20. Jahrhunderts wie Miro, Wassily Kandinsky, Chagall und Picasso ist sehenswert. Sechs Kilometer lange Sandstrände von Alicante laden zum Baden ein und ein Highlight ist ein Ausflug mit dem Boot auf die vorgelagerte Insel Tabarca.

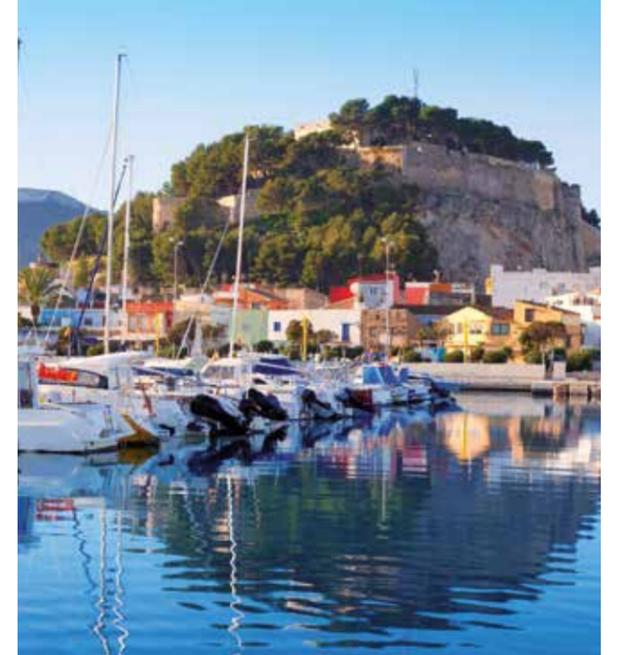


Bild linke Seite: Promenade im Yachthafen von Alicante, oben: der Hafen von Denia

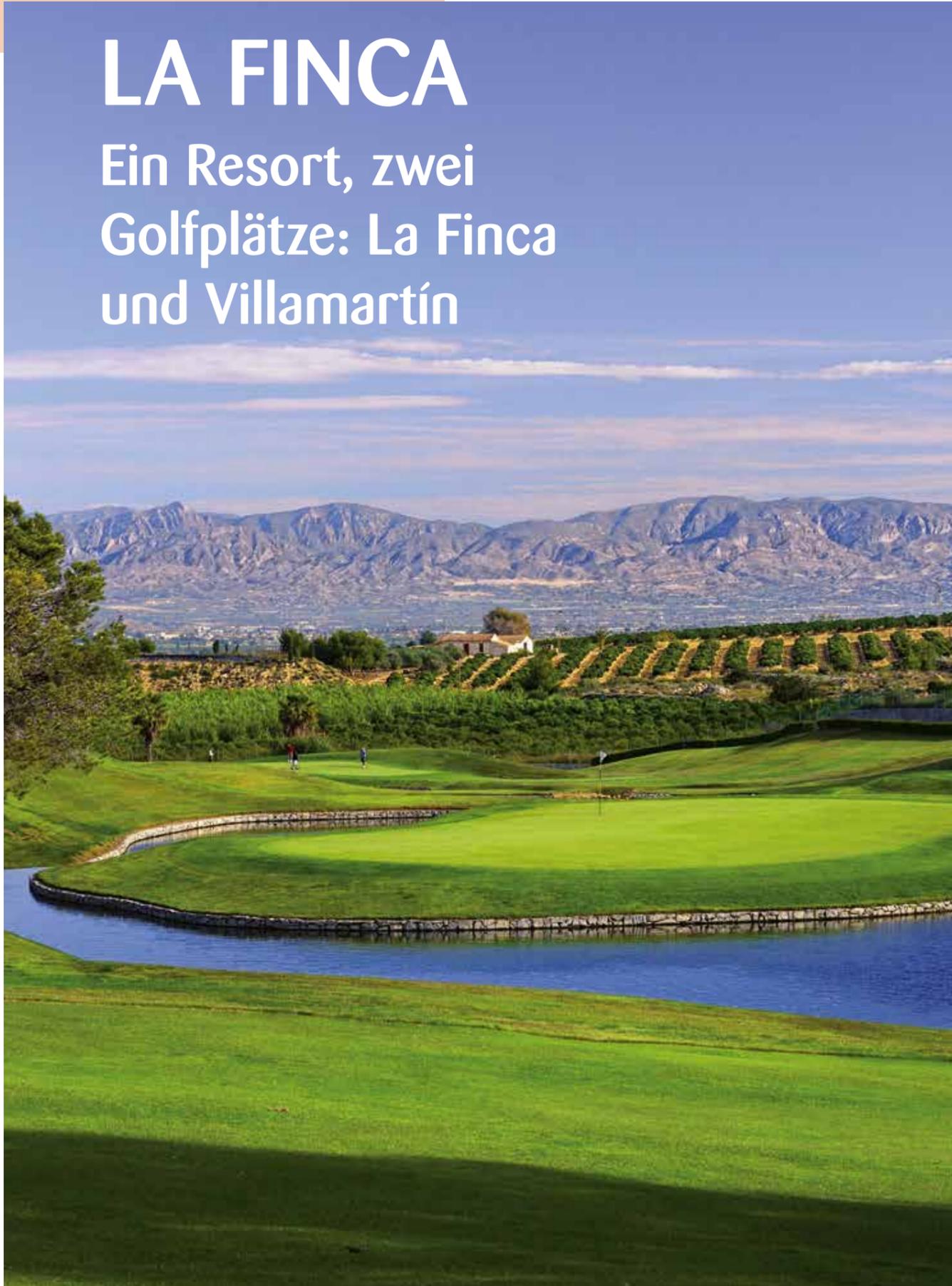


Bild Mitte: Blick von der Burganlage Santa Barbara auf Alicante, unten: die Cala Grandella in Javea



# LA FINCA

## Ein Resort, zwei Golfplätze: La Finca und Villamartín



Im Südosten Spaniens, an der Costa Blanca, herrschen auch im europäischen Winter angenehme Temperaturen, und Alicante erreicht man in nur maximal 2,5 Flugstunden von Mitteleuropa aus. Etwa 40 Autominuten vom Flughafen entfernt, in der Nähe von Algorfa, liegt Golf La Finca. Der 18-Loch-Championship-Platz von Pepe Gancedo aus dem Jahr 2002 bietet breite Fairways, großzügige schnelle Greens, strategisch platzierte Bunker und spektakuläre Panoramablicke über die umliegende Landschaft. Sie sollten viele Bälle mit auf die Runde nehmen, denn häufig, nicht nur am Inselgrün an Loch 5, kommt Wasser ins Spiel. Aufgrund der Länge des Platzes ist auch ein Buggy empfehlenswert. Das Clubhaus verfügt über moderne Einrichtungen, darunter ein Pro-Shop, ein Restaurant und eine Terrasse mit Blick auf den Platz.

Zu La Finca gehört auch der 18-Loch-Course Villamartín, ein Privatclub, der 1972 eröffnet wurde. Er ist einer der ältesten Plätze und ein Benchmark in der Region. Designt von Paul Putman, liegt er knapp zwei Kilometer vom Strand entfernt zwischen Torre Vieja und San Javier. Das Terrain ist recht hügelig. Die ersten neun Löcher liegen etwas höher und bieten tolle Blicke auf das Meer, die zweiten neun führen durch kleine Täler und Schluchten. Severiano Ballesteros, Jose Maria Olazabal, Ian Woosnan, Sam Torrance haben diesen großartigen Platz bereits gespielt. La Finca bietet einen kostenfreien Transfer zu Villamartín für seine Gäste.



Bild linke Seite: Golf La Finca, Mitte und unten: Golf Club Villamartín



## Golf, Spa & Genuss

Umgeben von einem herrlichen Naturpark steht das La Finca Resort inmitten des Golfplatzes La Finca, sodass Sie von allen 120 Zimmern einen Blick ins herrliche Grün der Natur oder auch auf den Außenpool des Hotels genießen. Geräumige, helle Terrassen



locken zum Ausruhen nach dem Sport, und dank bodentiefer Fenster ist auch das Innere der Räume lichtdurchflutet. Im Wellnessbereich finden Körper und Seele Ruhe bei einem Themarundgang mit verschiedenen Saunangeboten und einem auf Wunsch personalisierten Service im Beauty- und Massagebereich oder beim relaxenden Schwimmen im beheizten Pool.

Fürs leibliche Wohl sorgen verschiedene Restaurants mit einer raffinierten Mischung aus traditioneller mediterraner und moderner Designerküche – und das alles mit einem spektakulären Blick auf den sattgrünen Garten.



LA FINCA RESORT 5★  
ALGORFA, ALICANTE, SPANIEN  
[WWW.LAFINCARESORT.COM](http://WWW.LAFINCARESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees (3 x Golf La Finca und 2 x Golf Club Villamartín).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 867 EUR

# ANDALUSIEN, EINE REGION MIT FASZINIERENDER VIELFALT



Andalusien, die Region an der Südwestspitze Europas, an ihrem äußersten Ende nur 14 Kilometer von Afrika entfernt, war schon immer Anziehungspunkt für die unterschiedlichsten Eroberer, die ihre künstlerischen und architektonischen Spuren hinterlassen haben: Phönizier und Römer in vorchristlicher Zeit, später Araber, Kastilier und Aragonesen, die das Gebiet schließlich dem spanischen Königreich zuschlugen. Mit knapp 90000 Quadratkilometer und knapp 900 Kilometer Küstenlinie ist Andalusien größer als Österreich oder die Schweiz und bietet die unterschiedlichsten Landschaften, von den Sandstränden des Mittelmeers an der Costa de Almería und der Costa del Sol über mittelhohe Gebirge und wüstenartige Vulkanlandschaften, durchschnitten vom heißen Tal des Guadalquivir, bis zur alpin anmutenden Sierra Nevada.

Vielfältig wie die Geologie ist auch das Angebot für Reisende in der Region: Naturliebhaber finden ideale Wandergebiete in den naturgeschützten Gebirgen, in denen Wildblumen blühen und sich Luchse, Wildkatzen, Steinböcke und Adler tummeln. Landschaftliche Höhepunkte bieten auch die beiden Nationalparks: die Doña-

na im Flussdelta des Guadalquivir mit ihren Dünen, Pinienwäldern, Marschen und Lagunen, die für Flamingos und Zugvögel eines der letzten Paradiese Europas darstellen. Und die Sierra Nevada mit den höchsten Gipfeln der Halbinsel.

Ein Badeurlaub an den Sandstränden der Mittelmeer- oder Atlantikküste lässt sich mit vielfältigsten sportlichen Betätigungen (Wassersport, Radfahren, Reiten, Golf) oder Ausflügen zu den kulturellen Highlights des Hinterlands verbinden. Klassisch ist der Besuch der „Großen Drei“: Sevilla, Granada, Córdoba. Sevilla glänzt mit der Kathedrale und dem Glockenturm Giralda, darüber hinaus sollte man jedoch eine der ganz großen Sehenswürdigkeiten im Kanon der Weltkultur nicht versäumen: die Alhambra, ehemalige maurische Königsburg von Granada. In Córdoba beeindruckt die Große Moschee. Ronda zieht Fans des Stierkampfes an, Málaga ist als Geburtsstadt Picassos berühmt und die Phöniziergründung Cádiz, am südlichen Ende der Costa de la Luz, der Lichtküste am Atlantik, gelegen, verfügt als ehemaliges Zentrum des Amerikahandels noch heute über einen lebendigen Hafen und eine quirlige Altstadt.

Wer einen Strandurlaub mit Sport verbinden möchte, ist an der Costa del Sol gut bedient. Dort genießt insbesondere Marbella bereits seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Ruf, ein exklusiver Ferienort zu sein. An der Strandpromenade Avenida del Mar leiten zehn Bronzefiguren von Dalí Flaneure in Richtung feiner kulinarischer Adressen am Paseo Marítimo, die atmosphärische Altstadt, Casco Antiguo, mit köstlichen Tapas-Lokalen und Flamenco-Bars rundet das Ferienerlebnis ab.

Die Costa de la Luz am Atlantik dagegen verfügt über ein ähnlich mildes Klima mit zahlreichen Sonnenstunden – daher der Name –, allerdings ist die Landschaft dort vielfältiger und rauer, wechseln sich doch Dünen und Pinienwälder mit schroffen Steilküsten ab. Im Sherrydreieck wird hier zwischen Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa María und Sanlúcar de Barrameda der berühmte Wein angebaut, unter Korkeichen laben sich schwarze Schweine an Eicheln und liefern als kulinarische Ergänzung den köstlichen Serranoschinken. Und wer lieber reitet als den Golfschläger zu schwingen, kann sich an den andalusischen Pferden erfreuen, die diese Region prägen.

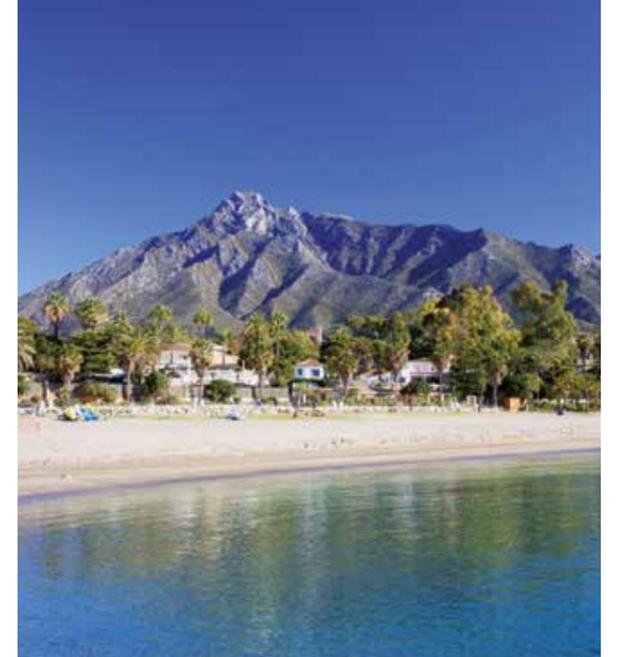
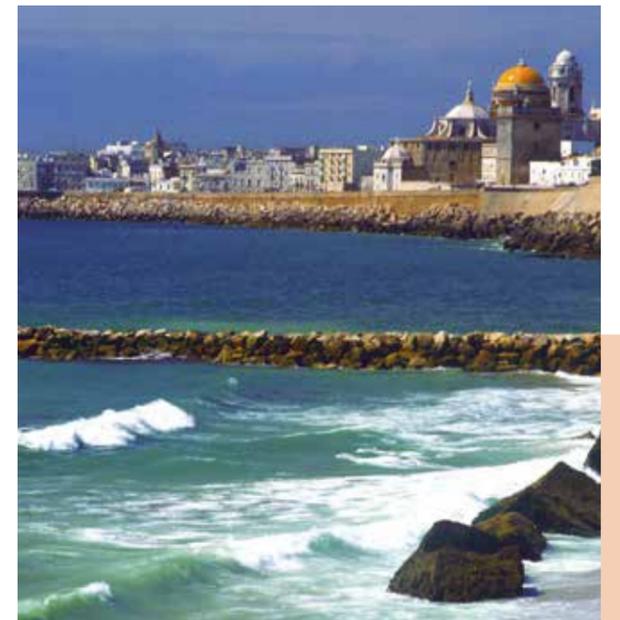


Bild linke Seite: Bolonia Strand an der Costa de la Luz, oben: Strand in Marbella an der Costa del Sol



Bild Mitte: Panoramablick auf Ronda, unten: die Stadt Cádiz



# GOLFGENUSS AN DER COSTA DEL SOL



An der Costa del Sol, die eben auch zu Recht den Namen „Costa del Golf“ trägt, hat man die Qual der Wahl aus den weit über 50 Clubs rund um Málaga, Marbella und Estepona, kleinere und größere Championship-Plätze, manche davon sogar mit Weltgeltung. Ein paar renommierte Golfanlagen schauen wir uns nachfolgend genauer an.



Bild oben: La Hacienda Alcaldesa Links Golf Resort, Links Course, unten: Marbella Golf Country Club

Zentrum der Costa del Sol ist ohne Zweifel das mondäne Marbella mit einer derart hohen Golfplatzdichte wie kein anderer Ort in Spanien. Einer der Top-Plätze in der Region ist der des Marbella Club Golf Resort, und das optisch wie auch aus sportlicher Sicht. Der Platz – Design von Dave Thomas – fordert Golfer auf 6.121 Metern nicht allein wegen seiner Länge. Zahlreiche Wasserhindernisse, strategisch gut platzierte Bunker und die hügelige Landschaft von Benhavis, durch die sich die 18 Löcher ziehen, erfordern doch einiges an Golfgeschick, um erfolgreich von der Runde zu kommen. Freuen kann man sich auf tolle Ausblicke auf Gibraltar, bei guter Sicht sogar bis zur Küste Afrikas.

Wer die Umgebung von Marbella aus golferischer Sicht erkunden möchte, der sollte sich Santa Clara Golf Marbella nicht entgehen lassen: Der 5.922 Meter lange Platz (Par 71), der von Enrique Canales Busquets entworfen wurde, zieht sich durch die Hügel Marbellas mit ihrer einheimischen Flora und Fauna und bietet traumhafte Panoramablicke über die Dächer von Marbella. Bemerkenswert ist besonders Loch 14, ein Par 5 mit einer Länge von 524 Metern, das längste auf dem Platz. Bei Loch 12, ein 400 Meter langes Par 4, bei dem es bergab geht, hat man vom Abschlag tolle Blicke über die Bucht von Estepona bis nach Gibraltar.

Unmittelbar daneben trifft man auf die 18 Löcher des Marbella Golf Country Club, deren Layout aus der Feder des legendären Robert Trent Jones Sr. stammt. Der

Platz ist sicherlich einer der herausforderndsten an der Costa del Sol, das Clubhaus eines der beeindruckendsten mit seinen beiden Terrassen, von denen aus man tolle Blicke auf die umliegenden Hügel und das Meer genießen kann.

Auf keinen Fall vergessen darf man den Los Naranjos Golf Club. Der Platz wurde bereits 1977 ebenfalls von Robert Trent Jones erbaut und 2009 einer Generalüberholung unterzogen. Dieser klassische Championship Course, der sich hinter dem mondänen Puerto Banús befindet, bietet lange, breite Fairways und wohl eines der am meisten fotografierten Golfplätze an der Costa del Sol: Loch 18, ein 515 Meter langes Par 5, von dem man eine wunderschöne Aussicht vom Fairway bis zum Clubhaus hat, ein perfektes Postkarten-Motiv, besonders bei Sonnenuntergang im Sommer.

Die 60 Hektar große, 1965 von Javier Arana wunderschön designte Anlage Río Real, befindet sich in einer der exklusivsten Ecken von Marbella, nur fünf Minuten vom Zentrum, und strahlt die gemütliche Atmosphäre im Country-Stil aus. Der Platz, der auch von der Federation Golf España als einer der Top-Plätze Andalusiens empfohlen wird, ist 6.057 Meter lang und eher flach gehalten. Die Fairways erstrecken sich teilweise direkt bis ans Mittelmeer. Insgesamt eher leicht bespielbar, hat der Platz aber durchaus auch knifflige Bahnen, die präzises Spiel erfordern und für jedes Handicap eine Herausforderung darstellen. Gleich viermal muss hierbei der Río Real überspielt werden.

Empfehlenswert sind auch die 27 Löcher des La Quinta Golf & Country Club, die sich auf drei unterschiedliche Golfparcours mit jeweils neun Löchern aufteilen und in Benhavis im Hinterland von Marbella liegen. Design stammt von Manuel Piñero, dem dreifachen Weltmeister und Ryder Cup Sieger von 1985.

Nicht weit entfernt bietet der La Zagaleta Country Club mit seinen beiden 18-Loch-Plätzen ein ganz besonderes und exklusives Golferlebnis. Inmitten eines 900 Hektar großen ehemaligen Jagdreviers mit Tälern und bewaldeten Hügeln überwältigt die Anlage mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Postkartenidylle pur. Man spielt entlang von schroffen Felswänden und auch Schluchten gilt es zu bezwingen. Die phantastische Aussicht über die Berge von Benhavis bis nach Gibraltar war lange nur Mitgliedern und deren Gästen vorbehalten. Doch auf dem New Course sind mittlerweile auch Besucher willkommen, allerdings zu stolzen Greenfee-Preisen.

Im Atalaya Golf & Country Club kann man aus zwei Plätzen wählen, dem Old und dem New Course. Wurde der Old Course bereits 1968 eröffnet – das Design stammte von Bernhard von Limburger – folgte der New Course 1990. Hier war Paul Krings für die Planung verantwortlich. Beide führen durch das leicht hügelige Gelände, sind umsäumt von Pinien und Eukalyptusbäumen und geben immer wieder den Blick auf das Mittelmeer frei. Interessant ist der 1973 von Gary Player eröffnete Golfplatz des El Paraiso Golf Club. Er ist einer der ältesten der Costa del Sol. Die Bahnen verlaufen auf einem Terrain von 55 Hektar. Ist das Gelände anfangs noch relativ flach und offen, steigt der Platz zum Ende hin an und



La Zagaleta, New Course



Bild Mitte: Golf Río Real, unten: Doña Julia Golf Club





Bilder von oben: Valle Romano Golf, San Roque Golf & Resort, La Reserva Club Sotogrande

wartet mit palmen- und pinienumsäumten, schnellen Grüns auf. Aufmerksamkeit erfordern die Wasserhindernisse. Sehr beliebt ist das rustikale Clubhaus.

In Estepona liegt auf einem Areal von 60 Hektar der gepflegte 18-Loch-Kurs des Valle Romano Golf & Resort, den Cabell B. Robinson gezeichnet hat. Ob Platz, Übungseinrichtungen oder Clubhaus, hier ist alles auf hohem Niveau.

Wie ein Denkmal ragt er aus dem Meer, der bis zu 425 Meter hohe Felsen, auf dem Gibraltar liegt. Einen wunderbaren Blick darauf – und bei gutem Wetter sogar bis nach Afrika – hat man vom La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort mit seinen beiden 18-Loch-Championship Golfplätzen. Der Alcaidesa Links Course gehört zu den besten Links Plätzen in Europa und ist zudem der einzige wirkliche Links in Spanien. Von Peter Allis erbaut, ist er durch weite offene Fairways, die zum Teil blind gespielt werden müssen, charakterisiert. Perfekt gepflegt, bietet er abwechslungsreiches Spiel. Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten wurde er erst im Sommer 2022 wiedereröffnet. Seit 2007 wird er begleitet von einem weiteren Platz, Heathland genannt, der von Dave Thomas in eine Landschaft zwischen sanften Hügeln und den für diese Gegend typischen Wäldern gebaut wurde. Auch die weiteren Einrichtungen sind in Alcaidesa großartig. Das Clubhaus lässt keine Wünsche offen. Und Zentrum der Übungseinrichtungen ist eine Driving Range mit Meerblick. Sie misst 300 Meter und verfügt über 72 Abschläge, die Hälfte davon überdacht.

In unmittelbarer Nähe buhlen gleich zwei hochrangige Golfplätze um die Gunst der Spieler, die beiden 18er des San Roque Club und San Roque Golf & Resort, die bisher zusammengehörten und als San Roque Old und New Course bekannt waren. Seit Frühjahr 2024 werden sie getrennt geführt. Sie befinden sich am Fuße der Sierra de Arca in einer von Korkeichen und Pinien gesäumten Landschaft. Das Clubhaus des San Roque Club zählt mit zu den schönsten im Valderrama-Valley. Die perfekt gepflegten Plätze sind fordernd und fair.

Ganz das Gegenteil findet man im Real Club Valderrama. Hier stehen die wenigen Greenfee-Spieler geradezu ehrfürchtig am ersten Abschlag, der eigens für den Ryder-Cup gebaut wurde. Besitzer Jaime Ortiz-Patiño hatte nie etwas anderes im Sinne, als „den besten Platz Europas“ zu bauen. Das ist ihm nach Auffassung vieler gelungen. Ursprünglich wurde Valderrama 1974 von Robert Trent Jones Sr. designt und war als Las Aves bzw. Sotogrande New bekannt. Erst 1985 wurde er von Jaime Ortiz-Patiño übernommen und zu dem gemacht, was Valderrama heute ist. Architekt des Umbaus war ebenfalls Robert Trent Jones Sr., dessen erster Auftrag in Europa bereits 1964 der Platz des Real Sotogrande Golf Club war. Hier investierte er sein ganzes Können. Was dabei herauskam, 18 Löcher, die von Golfspielern aller Couleur als „schaurig schön“ bezeichnet wurden. Er wird der „Alte“ genannt, um ihn von seinem jüngeren Nachbarn Valderrama abzugrenzen und man muss auch dort mit streng limitierten Abschlagszeiten rechnen.

## Pure Erholung an der Costa del Sol

Das mehrfach ausgezeichnete Elba Estepona Gran Hotel & Thalasso Spa, ein luxuriöses 5-Sterne-Resort mit direkter Lage am Meer, befindet sich nur wenige Minuten vom Zentrum Esteponas entfernt an der wunderbaren Costa del Sol. Geschmackvoll und elegant präsentiert sich schon das Entrée mit Glaskuppel und stylischem Interieur. Dieser Stil setzt sich auch in den 204 geräumigen Zimmern fort, die alle über Terrasse mit wunderbarem Blick auf das Meer oder die Gartenanlage verfügen. Zur Auswahl stehen Doppelzimmer Deluxe, Junior Suiten, Suiten und eine Präsidentsuite. Auch die zwei Themenrestaurants mit unterschiedlichen Küchenrichtungen sowie ein weiteres Restaurant „Arena Beach“ mit internationaler Küche vom Buffet sind großzügig gestaltet und bieten von den Terrassen traumhafte Blicke auf Mittelmeer oder Poollandschaft. Bei den Themenrestaurants haben Sie die Wahl zwischen dem „Al-Andalus“ mit typisch andalusischen Gerichten und dem „Paris-Roma“ mit italienischen und französischen Spezialitäten.

Auch diverse Bars (Poolbar nur im Sommer) bieten den passenden Rahmen für jeden Geschmack. Übrigens bietet das Elba Estepona Gran Hotel & Thalasso Spa auch verschiedene All-inclusive-Angebote an. Herzstück des Elba Estepona Grand Hotel & Thalasso Spa ist natürlich, wie der Name schon vermuten lässt, das modern-klassizistische Thalasso-Spa Center mit beheiztem Meerwasserpool, Saunalandschaft, diversen Therapien und vielen Beauty- und Wellness-Angeboten. Auf den Golfer wartet im Umkreis von nur wenigen Kilometern eine Vielzahl an renommierten Spitzenplätzen. Das Hotel bietet für die meisten reduzierte Greenfees.



ELBA ESTEPONA GRAN HOTEL 5★  
ESTEPONA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

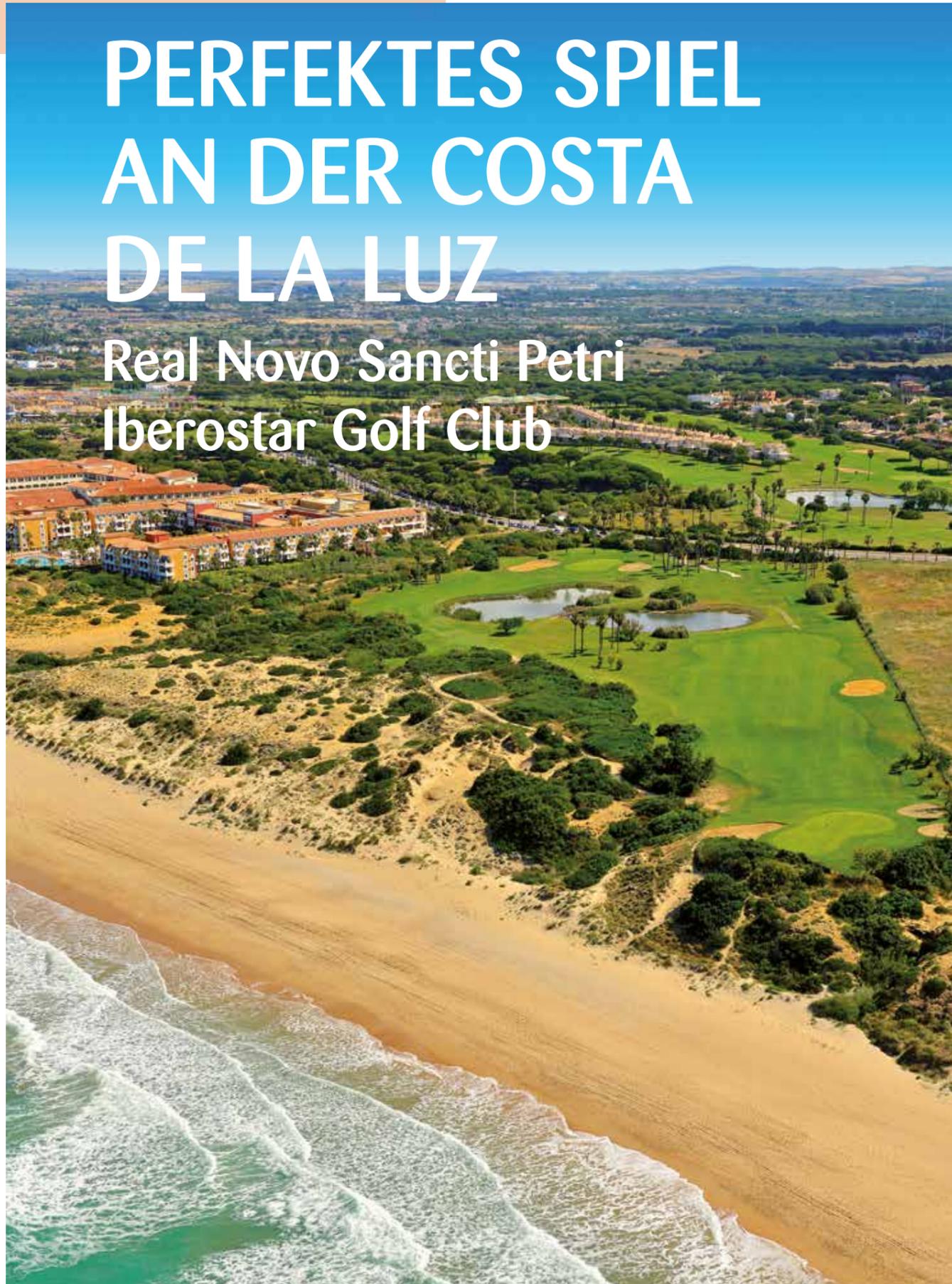
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Halbpension, 4 GFs mit get. Buggy (je 1 x San Roque Golf & Resort, Valle Romano, Doña Julia, Marbella GCC) und 1 Spa-Eintritt.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1048 EUR

# PERFEKTES SPIEL AN DER COSTA DE LA LUZ

## Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club



## Am Traumstrand

Das beliebte Hotel punktet schon immer mit seiner ausgezeichneten Lage am feinen, 7 km langen atlantischen Sandstrand La Barrosa, der einer der schönsten und nachhaltigsten Strände Spaniens ist. Vor allem nach der umfangreichen Renovierung in 2020.



Die 451 Zimmer und Suiten haben alle Blick auf Garten, Pool oder Meer, die Priority Locations teilen sich sogar den Zugang zu einem gesonderten Pool. Das Spa glänzt mit beheiztem Innenpool, Sauna, Dampfbad sowie Massage- und Kosmetikangebot (kostenpflichtig). Auch ein Fitnessbereich steht zu Verfügung, bei Spinning, Aquafit und Pilates werden Kalorien schnell wieder abtrainiert, die das verlockende All-Inclusive-Angebot des Buffetrestaurants und der Bars in Form von köstlichen andalusischen und internationalen Spezialitäten bereithält. Zum hotel-eigenen Golfplatz gibt es einen kostenfreien Shuttle.

Die Küste des Lichts beginnt westlich von Tarifa, wo sich Mittelmeer und Atlantik vereinen und ist unter Kennern einer der reizvollsten Küstenabschnitte Andalusiens. Hinter Tarifa am südlichsten Zipfel Spaniens erstrecken sich feinsandige lange, und zum Teil von Dünen gesäumte Strandabschnitte mit sehr guter Wasserqualität. Für Insider ist die Region aufgrund des häufigen und starken Levante-Windes eines der beliebtesten Gebiete für Windsurfer. Der ganze Küstenstrich bis zur Provinzhauptstadt Cádiz ist, mit Ausnahme der Siedlung Novo Sancti Petri bei Chiclana mit ihrem viel bespielten Golfplatz, touristisch eher wenig erschlossen.

Golferisch führte die gesamte Costa de la Luz lange ein Schattendasein, bis in den 80er und 90er Jahren auch hier das schöne Spiel Einzug hielt. Wäre es nach dem Captain Severiano Ballesteros gegangen, der Ryder-Cup 97 hätte nicht in Valderrama, sondern in Novo Sancti Petri, dem heutigen Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club, stattgefunden. Der erste Platz, an dem Seve in Spanien seine Designer-Fähigkeiten bewies und der 1990 mit 27 Löchern in Betrieb ging. Dass die besten Professionals der Welt in Valderrama zum „Kampf der Kontinente“ antraten und nicht an der Costa de la Luz, wird im neuen Ferienresort Sancti Petri, das direkt an der Küste und nicht im hügeligen Hinterland liegt, eher gelassen gesehen. Man konnte noch ein bisschen länger die Ruhe als Geheimtipp genießen. 2001 wurde der Club um weitere neun Löcher ergänzt, es entstanden die beiden Par 72-Runden „Mar y Pinos“ (A) und „Centro“ (B). Platz A bietet fünf Spielbahnen, bei denen verschiedene Wasserhindernisse, aber auch fantastische Ausblicke auf den Atlantischen Ozean das Spiel beeinflussen. Besonders Loch 6 mit seinem Grün direkt oberhalb des Strands von La Barrosa gelegen, lässt einige Spieler vor Genuss „beinahe das Putten vergessen“. Auf den zweiten neun Loch des A-Platzes bestimmen majestätische Schirmpalmen das Gesamtbild. Platz B wird in parkähnlicher Landschaft gespielt, in der weitere atemberaubende Ausblicke auf den Ozean dem Spiel reichlich Abwechslung bieten. Die Plätze A und B verfügen über breite Fairways und „verzeihende“ Roughs. Dank der verschiedenen Abschläge ist Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club für jeden Spieler geeignet. Der Golf Club verfügt auch über eine der besten Übungsanlagen im Süden Spaniens. Aufgrund der hervorragenden Qualität seiner Dienstleistungen und Anlagen darf er zu Recht seit Mai 2016 das Wort „Real“, also königlich, im Namen führen.



IBEROSTAR ROYAL ANDALUS 4★  
CHICLANA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.IBEROSTAR.COM](http://WWW.IBEROSTAR.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension und 5 Greenfees für die beiden Plätze A und B des Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 639 EUR

# COSTA BALLENA OCEAN GOLF CLUB

## Der Olazábal-Platz am Atlantik



Ein Highlight an der Costa de Luz ist ohne Zweifel der Costa Ballena Ocean Golf Club mit seinem fantastischen 27-Loch-Championship-Platz und einem 9-Loch-Par 3-Kurs, der direkt an der sonnigen Atlantikküste der Provinz Cádiz, in unmittelbarer Nähe zum Doñana National Park liegt. Umgeben ist er von historischen Städ-



Der herrliche Strand von Costa Ballena

ten wie Rota, Sanlúcar de Barrameda, Jerez de la Frontera, Cádiz, El Puerto de Santa María und Sevilla. Der Platz mit einer Gesamtfläche von über 1.000.000 m<sup>2</sup>, dessen verblüffendes Layout vom Kapitän des Europäischen Ryder Cup Teams 2012, José María Olazábal, designt wurde, schmiegt sich an weit auslaufende Atlantikstrände und bietet von zahlreichen Seen und sandweißen Bunkern durchzogene Spielbahnen. Hier spielt man Golf, wie es sein sollte: Man spielt auf von Palmen gesäumten Fairways, inmitten atemberaubender Natur, und hat das ganze Jahr über äußerst moderate Wetterbedingungen. Die großzügig gestalteten und vielgepriesenen Übungseinrichtungen zählen zu den besten in ganz Europa. Herzstück ist die 345 Meter breite und 350 Meter lange Driving Range mit direktem Blick auf den Atlantischen Ozean, auf der 120 Spieler zeitgleich (auch bei Flutlicht) ihr Spiel verbessern können. Der zum Areal gehörende 9-Loch-Kurs ist vom Königlich Spanischen Golf Verband anerkannt. Hier werden zahlreiche Turniere, darunter die nationalen Par 3-Championships, ausgetragen. Verschiedene Nationalteams nutzen die perfekten Bedingungen regelmäßig zum Trainingslager

in den Wintermonaten. Eigentlich unnötig zu erwähnen, dass zu perfekten Bedingungen auch das Clubhaus und das angeschlossene Restaurant mit gehobener mediterraner Küche gehören. Das von den kleinen typischen Bauten des Doñana Nationalparks inspirierte Clubhaus integriert sich harmonisch in die Landschaft und gibt sich – ganz nach dem Vorbild der typischen Hütten der Region – äußerlich von bescheidenem Anschein, überrascht aber durch exzellente Umkleieräume mit Sauna und Jacuzzi, einem speziellen Fitnessstudio für Golfer, eleganten Geschäften, einer Cafeteria und einem hervorragenden Restaurant. Die malerische Aussicht von der Terrasse über den Atlantik ist einfach spektakulär und unvergesslich. Während eines Aufenthaltes kann der Besucher das ganze Jahr über den Zauber des tausendjährigen Andalusiens entdecken. Dazu zählen sicherlich die typischen Sherry-Weine von Jerez, Sanlúcar und El Puerto de Santa María, die berühmten andalusischen Pferde, die wilden Stiere, die hier noch in Freiheit leben, die andalusische Küche, volkstümliche Feste und die Geschichte Andalusiens an sich, die sich eindrucksvoll in der gesamten Umgebung widerspiegelt.

## Elba Costa Ballena Resort 4★



## Beach, Spa & Golf

Das Hotel an der Costa de la Luz, nur 30 Minuten vom Flughafen Jerez de la Frontera entfernt, liegt an einem herrlichen fast 10 km langen Sandstrand und inmitten der fantastischen Golfanlage des Costa Ballena Ocean Golf Clubs. Sehenswerte Orte wie Rota,



Sanlúcar, Chipiona, Jerez und Puerto de Santa María sind in wenigen Minuten zu erreichen. Das Resort im mediterranen Stil ist umgeben von einer blühenden Gartenanlage. Alle 234 modern eingerichteten Zimmer bieten Ausblicke von Terrasse oder Balkon auf die Gärten, die Fairways und die Poolanlage. Das gastronomische Angebot umfasst das Buffetrestaurant „Gades“ mit frischem Fisch und typischen Spezialitäten, den Beach Club am Strand (nur Sommer) sowie die Poolbar (nur Sommer). Als Ganzjahres-Resort liegt hier der Fokus auf einem breiten Wellness-Angebot mit Thalasso-Therapie-Center auf 2.000 m<sup>2</sup> – dem größten an der Küste hier.

**Elba  
Costa Ballena**  
Beach & Thalasso Resort

★★★★★  
CÁDIZ





ELBA COSTA BALLENA RESORT 4★  
ROTA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension,  
5 Greenfees (3 x Costa Ballena, 1 x Sherry Golf, 1 x Villanueva) und 3 freie Eintritte in den Thalasso Spa.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Preis pro Pers. ab 674 EUR

# FUERTEVENTURA – ENTSPANNUNG PUR

# MIT VIEL SONNE UND STRAND

„Dieses Skelett aus Erde, felsige Eingeweide, die aus der Tiefe des Meeres emporgestiegen sind, dieses rötliche, vom Durst gepeinigtes Gerippe – und doch, welch eine Schönheit!“ So beschreibt der spanische Schriftsteller Miguel de Unamuno Fuerteventura. Und der Eindruck von karger Ästhetik vermittelt sich dem Reisenden bereits beim Anflug auf die zweitgrößte Kanareninsel, die circa 100 Kilometer westlich von Marokko im Atlantik liegt.

Wie alle Inseln des Archipels ist auch sie vulkanischen Ursprungs, doch die vor Jahrtausenden, nach den letzten Eruptionen einstmalig üppige Vegetation ist durch Abholzung und Erosion bis auf wenige Palmenoasen und einige grüne Bergdörfer verschwunden. Stattdessen dehnen sich an den Küsten, insbesondere im Nordosten, weite, weiße, feinsandige Strände, teilweise von Wander-



Bild linke Seite: Strand bei Morro Jable im Süden von Fuerteventura, oben: der Bilderbuchstrand Risco del Paso



Bild Mitte: der Torre del Tostón in El Cotillo, unten: typische Windmühle auf Fuerteventura



## Seit 2009 ist Fuerteventura UNESCO Bio- sphärenreservat

dünen umrahmt. Und die Strände sind es, die Strandläufer, Sonnenanbeter und Wassersportler gleichermaßen in ihren Bann ziehen.

Wohl dank ihres milden Klimas beschreibt schon Homer die Kanaren als „Inseln der Glückseligen“, und tatsächlich ist das Baden im kristallklaren Wasser ganzjährig möglich. So hat Mitte der 1960er-Jahre der Tourismus Einzug gehalten, insbesondere deutsche Urlauber schätzen den nur knapp vier Flugstunden entfernten Fluchtpunkt aus dem Alltag.

Nach Fuerteventura kommt, wer die Sonne sucht, Wassersport treiben oder auf beschaulichen Wanderungen durchs Inselinnere streifen will, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Für Freunde des Surfsports

**Fuerteventura ist die zweitgrößte Insel der Kanaren**

ist ja schon der Inselname, der starken Wind verspricht, ein gutes Omen. Und tatsächlich bläst von Juni bis August ein konstanter Passat mit vier bis sechs Beaufort. Bei Costa Caleta an der Ostküste, wo er „sideshore“, also parallel zum Ufer, weht, erarbeiten sich Anfänger in Surfschulen die Grundzüge des Windsurfens, Fortgeschrittene bis Weltmeister tummeln sich im Norden bei Coralejo oder an der Westküste, wo auf Brandungswellen bis zu sieben Metern unerschrockene Wellenreiter den „golden ride“ suchen. Seit einigen Jahren hat sich die Gilde der Surf-Freaks noch um die Kategorie der Kite-Surfer erweitert.

Taucher schwärmen von bunten Fischen und bizarren Pflanzen in den unterseeischen Labyrinthen und Grotten, die erstarrte Lava in der nur 15 Meter tiefen Meerenge El Rio zwischen Corralejo und Lobos geformt hat. Sport unter ganzjährig frühlingshaften Bedingungen ist also die Sehnsucht der meisten „Fuerte“-Reisenden. Und der rasch wachsende Tourismus prägt an manchen Strandorten eine wenig ästhetische Architektur mit großen Hotelbauten.

Davon sollten sich jedoch diejenigen keinesfalls abschrecken lassen, die der Natur wegen kommen. Die gesamte Insel wurde 2009 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt, ein Umdenken hat (nicht zu spät) eingesetzt, und Wanderer können bei Corralejo kilometerlange Strände erlaufen, das Gebirge von Betancuria oder das Feuchtgebiet Saladar.



Fuerteventura, die eher flache und fast schon wüstenartig anmutende Insel, ist vor allem für seine wunderschönen weißen und goldenen Sandstrände bekannt. Nur 96 Kilometer vom afrikanischen Kontinent entfernt, ist die Insel ein ideales Ziel für Entspannung und Erholung, aber auch für Golf. Wegen der geringen Niederschläge ist die Vegetation auf der Insel eher karg, und das Trinkwasser knapp. Und dennoch: Auch hier auf der wasserknappen Insel hat der Golfsport Einzug gehalten.

Mit 150 Hektar Rasenfläche pflegt der Fuerteventura Golf Club die größte zusammenhängende Grünfläche der gesamten Insel – und böte damit Platz genug für die Anlage von zwei Golfplätzen. Entsprechend großzügig legte Architekt Juan Catarimeau die 18 Bahnen (Par 72), 67 Bunker und drei größere Seen, die durch einen Bach miteinander verbunden sind, in das flach verlaufende Gelände. Eines der schönsten Löcher ist die 7, ein Par 3 über rund 150 Meter, das auf seiner gesamten rechten



Bild oben: Fuerteventura Golf Club, unten: Playitas Golf

Seite von einem der erwähnten Seen begleitet wird. Wer sich nicht sicher genug fühlt, kann links bleiben und dort vorlegen; die allermeisten Gäste aber lieben solchen Nervenkitzel. Die Runde endet, wie es sein sollte, mit einem anspruchsvollen Par 4 über 365 Meter. Vom Tee hat man einen wunderschönen, weil offenen Blick, auf den Atlantik und einen Großteil der gesamten Anlage. Direkt nebenan liegt der Golf Club Salinas de Antigua. Gleich von 16 der 18 Bahnen (Par 70) kann man den Blick auf den Atlantik genießen, der von der Anlage nicht weiter als ein Par 4 entfernt ist. Auf der Runde selbst, die von den gelben Abschlägen nur gut 5.100 Meter lang ist, kommt Wasser in Form von vier großen Seen ins Spiel. Die Fairways führen zum Teil durch die karge und trockene Landschaft, für die Fuerteventura bekannt ist. Und den starken Wind, der der Insel den Namen gab, gibt es hier natürlich auch.

Kurz und gut, so kann man den Platz Playitas Golf an der Ostküste Fuerteventuras beschreiben. Bei Par 67 (acht Par 3, sieben Par 4 und drei Par 5) ist er zwar nur 4.824 Meter lang, bietet durch das clevere Layout von John Chilver-Stainer aber vollen Spielspaß. Der erfahrene schottische Architekt nutzte die natürlichen Bewegungen der Landschaft für Spielbahnen, die wirken, als hätten sie schon mehrere Jahrzehnte Zeit gehabt, perfekt einzuwachsen.

Die Anlage Jandiá Golf liegt ganz im kargen Süden der Insel. Die Nähe vom Meer wird schon durch das Clublogo, einen Leuchtturm, symbolisiert. Die 18 Bahnen (Par 72) ziehen sich wie ein schlanker, grüner Keil in die schwarzen Lava-Berge, aus denen nicht selten kaum zu berechnende Winde herabfallen. Es ist dieses Wechselspiel zwischen ursprünglicher, landschaftlich sehr rauer Natur und Fairways und Grüns, das diese Anlage auszeichnet.

## Sheraton Fuerteventura 5★



### Mit Atlantikblick

In exklusiver Lage, direkt am Atlantik befindet sich hier mit dem Sheraton Fuerteventura ein wahres Urlaubsparadies, das keine Wünsche offen lässt, egal ob für den Strandurlauber, Familien oder Golfer, denn zwei 18-Loch-Plätze liegen nur einen Katzensprung entfernt. Das Resort verfügt über 266 luxuriös, im traditionell kanarischen Stil eingerichtete Zimmer und Suiten, teilweise mit tollem Meerblick, die sich auf fünf Etagen verteilen. Das Zentrum der Anlage ist eine zum Meer hin gelegene üppige subtropische Gartenanlage mit riesiger Poollandschaft. Hier kann man herrlich entspannen. Auch das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen. Im Rahmen der „Halbpension Deluxe“ z. B.



kann man entweder im Buffet- oder auch in den À-la-carte-Restaurants El Faro oder Wok-N-Zen speisen. Highlight ist das 1.100 m<sup>2</sup> große Hesperides Thalasso Spa, ein wahres Paradies für die Sinne (gegen Gebühr).



SHERATON FUERTEVENTURA RESORT 5★  
ANTIGUA, FUERTEVENTURA, SPANIEN  
[WWW.SHERATONFUERTEVENTURA.COM](http://WWW.SHERATONFUERTEVENTURA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe mit Meerblick inklusive Frühstück und unlimited Golf für 6 Spieltage im Fuerteventura Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 879 EUR

## Elba Palace Golf 5★



### Direkt am Grün

Das Elba Palace Golf Boutique Hotel liegt im Osten von Fuerteventura, unmittelbar auf dem Fuerteventura Golf Club. Architektonisch dominieren typische Elemente der Kanaren, warme Farben und die Materialien Holz, Stein und Terracotta.



Insgesamt verfügt es über 62 stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten, meist mit Terrasse oder Balkon, mit wunderbaren Blicken aufs entfernte Meer, Gartenanlagen oder Golfplatz. Das Hotel ist übrigens ausschließlich erwachsenen Gästen vorbehalten. Kulinarisch wird man verwöhnt: Gehobene Küche wird abends im „St. Andrews“ Restaurant serviert. Im Café „Hoyo 19“ stehen z. B. frischer Fisch, Salate, Tapas auf der Karte. Unter dem Motto „Vital Cuisine“ werden auch vegetarische Gerichte angeboten. Last, but not least gibt es noch den gut sortierten Weinkeller „La Bodega“, und die Piano Bar. Fitness-Center, Sauna, Jacuzzi und ein beheizter Pool (in der Saison) gehören zu den weiteren Einrichtungen.



ELBA PALACE GOLF BOUTIQUE HOTEL 5★  
ANTIGUA, FUERTEVENTURA, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

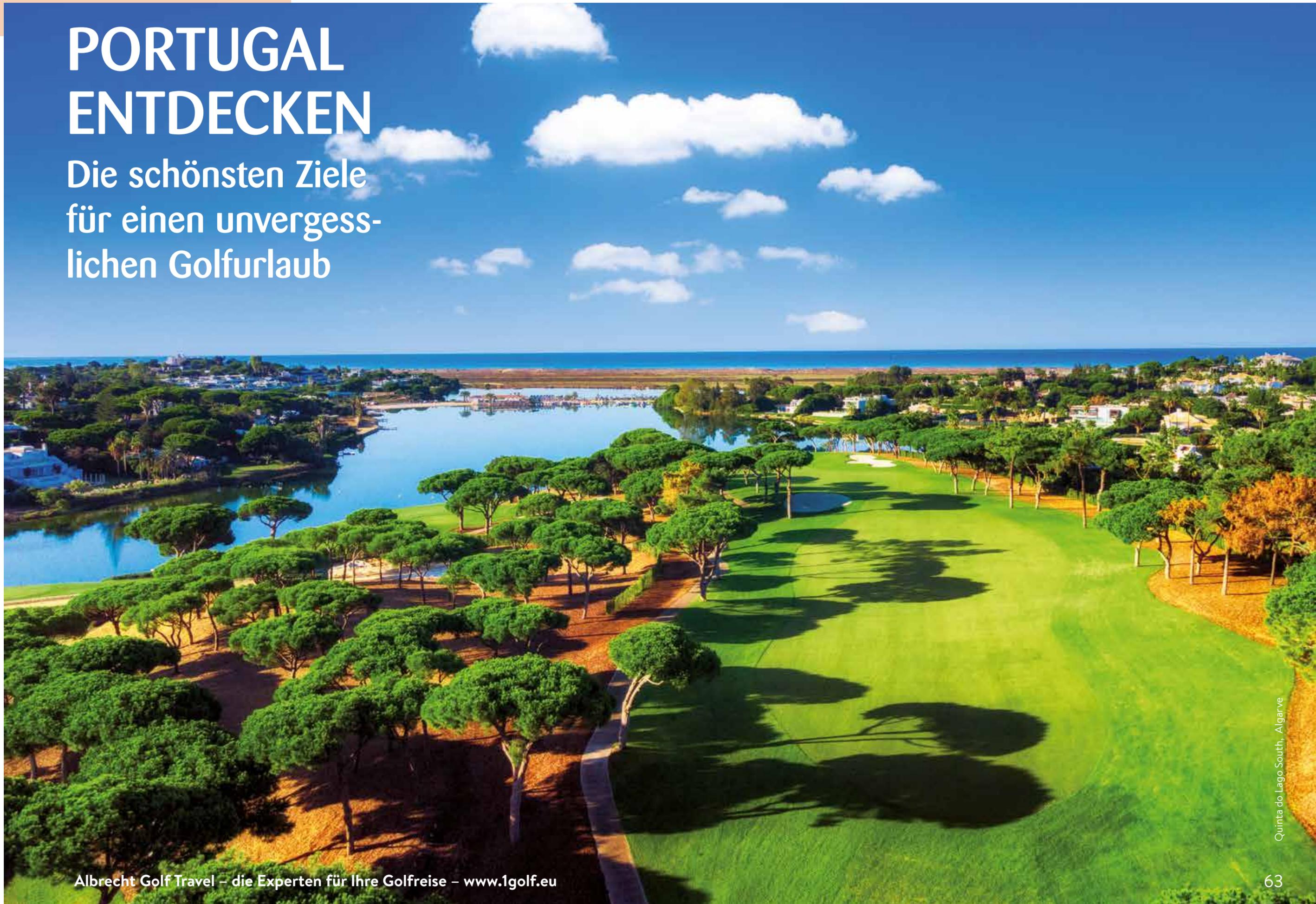
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Halbpension, 2 Eintritte in die Relax Area und 5 Greenfees für den Fuerteventura GC inkl. Trolley (Sommer Promo).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 723 EUR

# PORTUGAL ENTDECKEN

Die schönsten Ziele  
für einen unvergess-  
lichen Golfurlaub



# DIE REGION LISSABON, EIN TRAUM- ZIEL FÜR GOLFER

Malerisch eingebettet an der Bucht, in der der Tejo in den Atlantik mündet, empfängt Lissabon seine Gäste mit besonderem Flair. Das bekannteste Wahrzeichen Lissabons ist der Torre de Belém aus dem 16. Jahrhundert. Mit dem Hieronymus-Kloster wurde die Anlage im Jahre 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Was das Herz von Golf-Fans höher schlagen lässt: In unmittelbarer Nähe Lissabons stehen zahlreiche namhafte Plätze für den perfekten Abschlag zur Verfügung. Die abwechslungsreichen und gepflegten Anlagen mit ihren vielfältigen Schwierigkeitsgraden locken auch Golfer mit höchsten Ansprüchen.



Bild linke Seite: Blick auf das Kloster São Vicente de Fora in Lissabon, oben: Estoril Golf Club



Bild Mitte: Penha Longa Golf Club, unten: GCC Praia d'El Rey



## Lissabon ist die am westlichsten gelegene Hauptstadt Europas.

Rund um das weltbekannte Seebad Estoril und den mondänen Nachbarort Cascais laden Golfplätze in einmaliger Szenerie zum Abschlag ein. Steile Kliffs und weiße Strände, die reiche Pflanzenwelt der Serra, Weingärten, das Lichtspiel auf Wasser und Hügeln. Nahe Sintra bietet der Penha-Palast, ein exzellentes Beispiel romantischer Architektur, eine im wahrsten Sinne königliche Kulisse. Golf-Architekt Robert Trent Jones hat hier in unmittelbarer Nähe einen dem Ambiente entsprechenden Platz designt. Die 27 Löcher des Penha Longa Golf Courses sind längst weltberühmt.

**Golfer können sich auf eine Vielzahl an erstklassigen Golfplätzen freuen.**

Nicht verpassen sollte man die Plätze Estoril Golf Course sowie Quinta da Marinha. Estoril Golf – übrigens einer der ältesten des Landes – wurde rund zwei Kilometer landeinwärts, in den Hügeln von Estoril erbaut. Er ist mit 5.200 Meter (Par 69) nicht unbedingt der Längste, dafür wegen seines hügeligen Layouts anspruchsvoll genug, um dem Golfer seine volle Konzentration abzuverlangen. Das elegante Clubhaus, inklusive einem exquisiten Restaurant, Bars, Swimming-Pool und Pro Shop, runden das Golferlebnis ab.

Die 18 Löcher des Club de Golf Quinta da Marinha wurden von keinem Geringeren als dem Stararchitekten Robert Trent Jones Senior entlang der Seen und in den großen Pinienhain hineingebaut. Erwartungsgemäß geschickt verlaufen die Bahnen, so dass sich dem Golfer wiederholt atemberaubende Blicke auf den Atlantik und die Berge von Sintra eröffnen. Der Course ist fordernd und fördernd zugleich. Abwechslungsreiche Fairways machen präzises Spiel erforderlich. Seen, Teiche, Doglegs wollen auch taktisch gespielt sein. Das spektakulärste Loch ist wohl Loch 13, Par 4, mit einer Länge von 334 m, das in Richtung Meer verläuft.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Quinta da Marinha, direkt an der Atlantikküste, liegt eine wahre Perle modernen Golfdesigns: 2001 noch unter dem Namen Oitavos Golfe eröffnet, folgte durch die rasche internationale Anerkennung des Platzes die Umbenennung in Oitavos Dunes. Dies nicht zuletzt auch wegen des Designs aus der Feder von Architekt Arthur Hills mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Pinienwäldern,



Bilder von oben: Oitavos Dunes, Club de Golf Quinta da Marinha

Küstengebieten und Dünenflächen mit Links-Charakter. Die Lage direkt am Atlantik, mit Blick auf den Ozean auf der einen und das Sintra Gebirge auf der anderen Seite, sowie die oftmals schottischen Verhältnisse machen Oitavos Dunes zu einem ganz besonderen Golferlebnis an der portugiesischen Westküste.

Mit dieser einmaligen Lage und dem grandiosen Setting kommt jedoch auch ein gewisser Schwierigkeitsgrad ins Spiel. Nicht umsonst kann sich Oitavos Dunes damit schmücken, als einziger Platz Europas bereits Turniere aller europäischen Profitouren ausgetragen zu haben, darunter die Senior Open 2003, die Challenge Open 2004, die Portugese Open 2005 und die Ladies Open 2006. Was auf den ersten Blick nicht unbedingt ersichtlich ist, Oitavos Dunes wurde mit dem ersten Spatenstich behutsam in das sensible Ökosystem der Region eingefügt. So wurde die 18-Loch-Anlage, Par 71, samt Clubhaus und Trainingseinrichtungen unter der Voraussetzung gebaut, den Lebensraum von geschützten Pflanzen und Tieren nicht zu beeinträchtigen, wofür das Resort mit der international anerkannten „Audubon International Gold Signature“ ausgezeichnet wurde.

2012 eröffnete der Royal Óbidos Golf Course in der Region Oeste. Nur eine Stunde nördlich von Lissabon hat sich der von Severiano Ballesteros entworfene 18-Loch-Platz längst als wahres Golf-Paradies etabliert. Der Platz liegt in einem hügeligen Terrain und bietet für Spieler jeden Niveaus abwechslungsreiche Erlebnisse. Entspannen kann man nach der Runde im Boutique-Hotel Evolutee Royal Óbidos. Mit Fairways, die inmitten eines Pinienwaldes oder direkt am Atlantik zum Abschlag einladen, zählt der Praia d'el Rey Golf Course ganz in der Nähe zu den führenden Golf-Zielen. Außerdem erwarten den Golfer in der Nachbarschaft die 18 Löcher des Donald Steel Platzes von Guardian Bom Sucesso Golf und seit Juni 2017 der Platz von West Cliffs Golf Links, der in herrlicher Lage unterhalb der Lagune von Óbidos erbaut wurde. Nicht weit entfernt, umgeben von Weinbergen, liegt das Dolce CampoReal Lisbon Resort mit seinem von Donald Steel designten, herausfordernden 18-Loch-Golfplatz.

Südlich von Lissabon findet man die blaue Küste, die Costa Azul. Abseits des Massentourismus findet man hier noch unberührte Strände und einsame Buchten. Direkt am Meer liegt Tróia Golf, auf der gleichnamigen Karst-Halbinsel. Der Platz besticht durch seine wilde Schönheit und hervorragende Spielmöglichkeiten. Platz-Architekt Robert Trent Jones Sr. hat Troia zu einer Perle der portugiesischen Golfkrone entwickelt.

Quinta do Peru, ein ebenso spektakulärer Platz an der Costa Azul, der vom amerikanischen Architekten Rocky Roquemore entworfen wurde, liegt Tróia direkt gegenüber, an der Bucht zwischen den alten Burgen von Sesimbra und Setubal. Hier werden gleich drei Par 5 als Eröffnungslöcher gespielt. Wer lieber pausiert: Mit etwas Glück kann man im Meer Delfine beim Spielen in den Wellen beobachten.

Sonniges Wetter, die Weite des Ozeans und die entspannende Wirkung der Landschaft machen Golfurlaub in der Region Lissabon zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## In ruhiger und exklusiver Lage

In nur gut 20 Fahrminuten Entfernung von Lissabon, aber doch ganz abseits von touristischem Trubel liegt im Herzen des Naturparks Sintra Cascais' exklusiver Ortsteil Quinta da Marinha. Und das komfortable 5-Sterne-Hotel Sheraton Cascais Resort bietet hier das ideale Setting für Ferien mit Familie, Ausflüge zum drei Kilometer entfernten berühmten, naturbelassenen Surfstrand Guincho sowie Golfkunden auf diversen Plätzen im Umkreis wie z. B. Quinta da Marinha oder Oitavos Dunes.

Auf drei Stockwerke verteilen sich 154 elegant ausgestattete Zimmer und Suiten in verschiedenen Kategorien vom 32 Quadratmeter großen Deluxe Room bis zur 210 Quadratmeter großen „Residence“ mit vier Schlafzimmern samt Jacuzzi und Ausblick auf der Dachterrasse. Alle Unterkünfte verfügen über Balkon oder Gartenzugang und Kochgelegenheiten. Typisch lokale Küche mit Fisch und Meeresfrüchten bietet das Restaurant Glass Terrace mit Panoramafenstern und Blick auf die umgebende Gartenanlage. Ein zweites Restaurant, das trendige Yakuza, serviert exklusive Dinner-Kreatio-



nen mit dem Besten aus der Orientalischen Küche. Darüber hinaus gibt es noch die Lobby Bar The Living Room sowie die Flow Bar (saisonal) am wunderbaren Außenpool. Die prämierte Wellnessoase Serenity empfängt die Gäste mit einem umfangreichen Angebot an wohltuenden Behandlungen inmitten eines Zen-Gartens.



SHERATON CASCAIS RESORT 5★  
CASCAIS, PORTUGAL  
[WWW.SHERATONCASCAISRESORT.COM](http://WWW.SHERATONCASCAISRESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Premium Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees wochentags (2 x Quinta da Marinha, 1 x Penha Longa Atlantic, 2 x Oitavos Dunes).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1436 EUR

# PENHA LONGA GOLF CLUB



Eigentlich ist das Umland von Lissabon viel zu schön, um gehookten oder geslichten Bällen hinterherzulaufen. Andererseits ist die Herausforderung, die fabelhaften Golfplätze angemessen zu bespielen mindestens ebenso groß, wie das Freizeitangebot rund um Sintra, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe gekürt wurde, Estoril und Cascais. Eine der besten Golfanlagen befindet

det sich hier, umringt von schönster Natur, mittendrin. Nur sieben Kilometer von der bekannten Burgen- und Palaststadt Sintra entfernt, liegt das schlossähnliche Golfresort Penha Longa, inmitten einer weitläufigen, etwa 220 Hektar großen Parklandschaft, rundherum die hervorragende 27-Loch-Golf-Anlage des Penha Longa Golf Club, der 1992 gegründet wurde und aus dem 18-Loch-Championship Course Atlantic und dem 9-Lochplatz Monastery besteht. Penha Longa Atlantic, mit atemberaubendem Blick auf den Atlantik und die Küstenstädte Cascais und Estoril, wird von Profi-Golfern einstimmig als einer der besten Golfplätze Portugals bezeichnet, nicht umsonst war er Gastgeber der Portugal Open. Auch in Rankings wird er unter den Top 30 besten Anlagen Kontinentaleuropas geführt. Der vom berühmten Architekten Robert Trent Jones Jr. designte Kurs überzeugt neben seinem surrealistischen Setting vor allem durch steil abfallende Abschlänge, Annäherungsschlänge, die durchaus Mut erfordern, und stilvoll arrangierte Grüns. 6.313 Meter, die es in sich haben! Vom Adrenalin-Kick bis zur erholsamen Reise durch Portugals wohl beeindruckendste Landschaft, hier wird einem alles geboten. Der 9-Loch-Schwester-Golfplatz Monastery, der 1995 eröffnet wurde, gilt dazu als perfekte Ergänzung: Genauso wunderbar, nicht ganz so anspruchsvoll, dafür umso spielfreudiger! Der Par 35 Kurs mit 2.588 Meter Länge umspielt das historische



Bilder von oben: Loch 6 und Loch 3 von Penha Longa

Herz des Resorts und versetzt einen mit Ausblicken auf die jahrhundertealten Klosteranlagen immer wieder in verblüfftes Staunen. Hier tritt man fast buchstäblich in königliche Fußstapfen. Die Anlagen des Resorts gehen schließlich bis ins 14. Jahrhundert zurück und galten als Rückzugsgebiet von Portugals Königshaus.



Der Palácio Nacional de Sintra

## Penha Longa Resort 5★



### Ein edles Refugium

Nur eine halbe Stunde von Lissabon entfernt, erwarten Sie mit Estoril, Cascais und Sintra wahre Juwelen an Kulturstätten. Mitten drin, das 5-Sterne Penha Longa Resort, das eingebettet in dem wunderschönen Waldgebiet von Sintra liegt. Das luxuriöse Hotel bietet 196 stilvoll ausgestattete Zimmer, alle mit herrlichem Panoramablick auf die Sintra Berge oder das leuchtende Grün der Fairways. Zum Angebot gehören Tennis, Radfahren sowie ein Healthclub mit Pools, Sauna, Türkischem Bad und Fitnessraum. Ein besonderes Highlight ist ohne Zweifel der Spa auf 1.500 m<sup>2</sup>, der in einem der historischen Gebäude untergebracht ist. Kulinarische Hochgenüsse erwarten Sie in den sieben exquisiten Restaurants: Von Portugiesisch und Katalanisch über Italienisch bis zu Japanisch; besonders empfehlenswert, die beiden mit je einem Michelin Stern prämierten Restaurants LAB by Sergi Arola und Midori.





**PENHA LONGA**  
A Ritz-Carlton® Resort





PENHA LONGA RESORT 5★  
SINTRA, PORTUGAL  
[WWW.RITZCARLTON.COM](http://WWW.RITZCARLTON.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und tägliches Greenfee für den Atlantic Course des Penha Longa Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

*pro Pers. ab 1018 EUR*

# TERRAS DA COMPORTA

## Bester neuer Golfplatz 2023

Etwa 90 Autominuten südlich von Lissabon befindet sich Comporta. Die Region um die gleichnamige 1.000 Seelen-Gemeinde liegt in der Provinz Alentejo, verborgen zwischen dem 60 Kilometer langen Feinsandstrand entlang der Atlantikküste zwischen Troja und Sines auf der einen Seite und endlos dichten Pinienwäldern auf der anderen. In den Feuchtgebieten der Sado-Mündung wird seit jeher Reisanbau,



Fischfang und Salzgewinnung betrieben. Ein Paradies für Störche und zahlreiche geschützte Vogelarten. Mit Ausnahmen von Évora (seit 1986 UNESCO-Weltkulturerbe) und Alcácer do Sal gab es hier in der Vergangenheit nicht viel zu entdecken und so diente die „Kornkammer Portugals“ jahrzehntelang maßgeblich als Durchfahrtsroute zwischen Lissabon und der Algarve. Doch in den letzten Jahren hat sich viel getan. Anstatt Bauernhöfe und Getreidesilos prägen nunmehr Boutique-Hotels und Luxusresorts die aufstrebende Region. Seine ruhige Atmosphäre und natürliche Schönheit vereinen Comporta zu einer idyllischen Oase für gestresste Hauptstädter und internationale Gäste.

Mit Terras da Comporta ist ein Paradies für Erholungssuchende, Golfer und Naturliebhaber gleichermaßen entstanden. Als Teil des luxuriösen Lifestyle-Projektes hat im Oktober 2023 Dunas Golf offiziell seine Pforten geöffnet und ist schon jetzt auf dem Weg, sich zum neuen Superstar Europas zu entwickeln. Der von David McLay-Kidd entworfene Par 71 Meisterschaftsplatz erstreckt sich über 38,4 Hektar. Seine 18 Bahnen schlängeln sich durch eine unvergleichliche Naturkulisse, eingebettet in die Pinienwälder und sanfte Dünenlandschaft zwischen Praia do Pego und dem Dorf Carvalhal. Sein sandiger Untergrund und das trockenheitsverträgliche Schwingelgras machen ihn zu einem wahren Linksplatz. Geschickt platzierte Hindernisse erhöhen die spielerischen Herausforderungen und erfordern Strategie und Präzision. Die relativ breiten Landezonen auf den Fairways wiederum gestalten den Platz auch für höhere Handicapper spielfreundlich.

Um die fragile Flora und Fauna des Naturschutzgebietes zu schützen, wurde nach strengen Nachhaltigkeitsmaßnahmen gebaut und auch der Betrieb des Golfplatzes folgt strikten ökologischen Standards. Innovative Bewässerungssysteme reduzieren den Wasserverbrauch auf ein Minimum und erneuerbare Energien sowie energieeffiziente Technologien halten den CO2-Fußabdruck dauerhaft gering. Ebenso wurde der Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden stark reduziert und durch organische Alternativen ersetzt.

Dunas Golf Course zeichnet sich durch die herausragende Qualität seines Designs, seine Pflege sowie seinen hochkarätigen Kundenservices aus. Nicht minder beeindruckend ist die Trainingsanlage der internationalen Golfakademie. Bag Drop, Rangebälle, Buggy sowie personalisierte Wasserflasche und Bag-Tag sind im Greenfee inklusive. Ein modernes Clubhaus ist im Bau. Bereits im Eröffnungsjahr 2023 wurde Dunas Golf mit den World Golf Awards als „Bester neuer Golfplatz der Welt und Europas“ ausgezeichnet und erhielt kürzlich bei den renommierten Golfers Choice Awards von Leading Courses die Auszeichnung „Bester Golfclub in Portugal“. Laut Zeitschrift Golf World belegt Dunas Golf bereits Platz 9 der Top 100 Plätze Kontinentaleuropas 2023/24.

Ein weiterer 18-Loch-Golfplatz (Torre Course) aus der Feder von Sergio Garcia befindet sich derzeit im Bau; die Eröffnung ist im ersten Halbjahr 2025 geplant.

## Octant Hotels - Santiago 4★



## Perle des Alentejo

Wenn Sie sich „Portugal satt“ gönnen, also Lissabon nicht missen wollen, aber die Algarve und ihre Golfplätze anstreben, ist ein Aufenthalt im Alentejo ein Muss. In dieser ursprünglichen Landschaft verbindet sich, etwa im Ort Santiago de Cacem, reiche Geschichte mit lebendiger Gegenwart. Die gesamte Region und insbesondere das Octant Hotel vor Ort, inmitten grüner Natur, aber auch nahe zu traumhaften Sandstränden gelegen, haben sich den Prinzipien von Nachhaltigkeit und erlesener, lokaler Gastronomie verschrieben. Von Brotbacken bis zum Zubereiten traditioneller Süßspeisen können Sie im Restaurant A Terra von Chefköchin Dona Hortensie alles persönlich lernen. 32 Zimmer und Suiten zwischen 24 und 40 qm Größe und teilweise aufgrund von Verbindungstüren ideal für Familien geeignet, sind im lokalen Stil der Kunsthandwerker in hellen Tönen mit Korbgeflecht, Marmor und Kork gestaltet.



Die gesamte Region und insbesondere das Octant Hotel vor Ort, inmitten grüner Natur, aber auch nahe zu traumhaften Sandstränden gelegen, haben sich den Prinzipien von Nachhaltigkeit und erlesener, lokaler Gastronomie verschrieben. Von Brotbacken bis zum Zubereiten traditioneller Süßspeisen können Sie im Restaurant A Terra von Chefköchin Dona Hortensie alles persönlich lernen. 32 Zimmer und Suiten zwischen 24 und 40 qm Größe und teilweise aufgrund von Verbindungstüren ideal für Familien geeignet, sind im lokalen Stil der Kunsthandwerker in hellen Tönen mit Korbgeflecht, Marmor und Kork gestaltet.

OCTANT

Hotels · Santiago



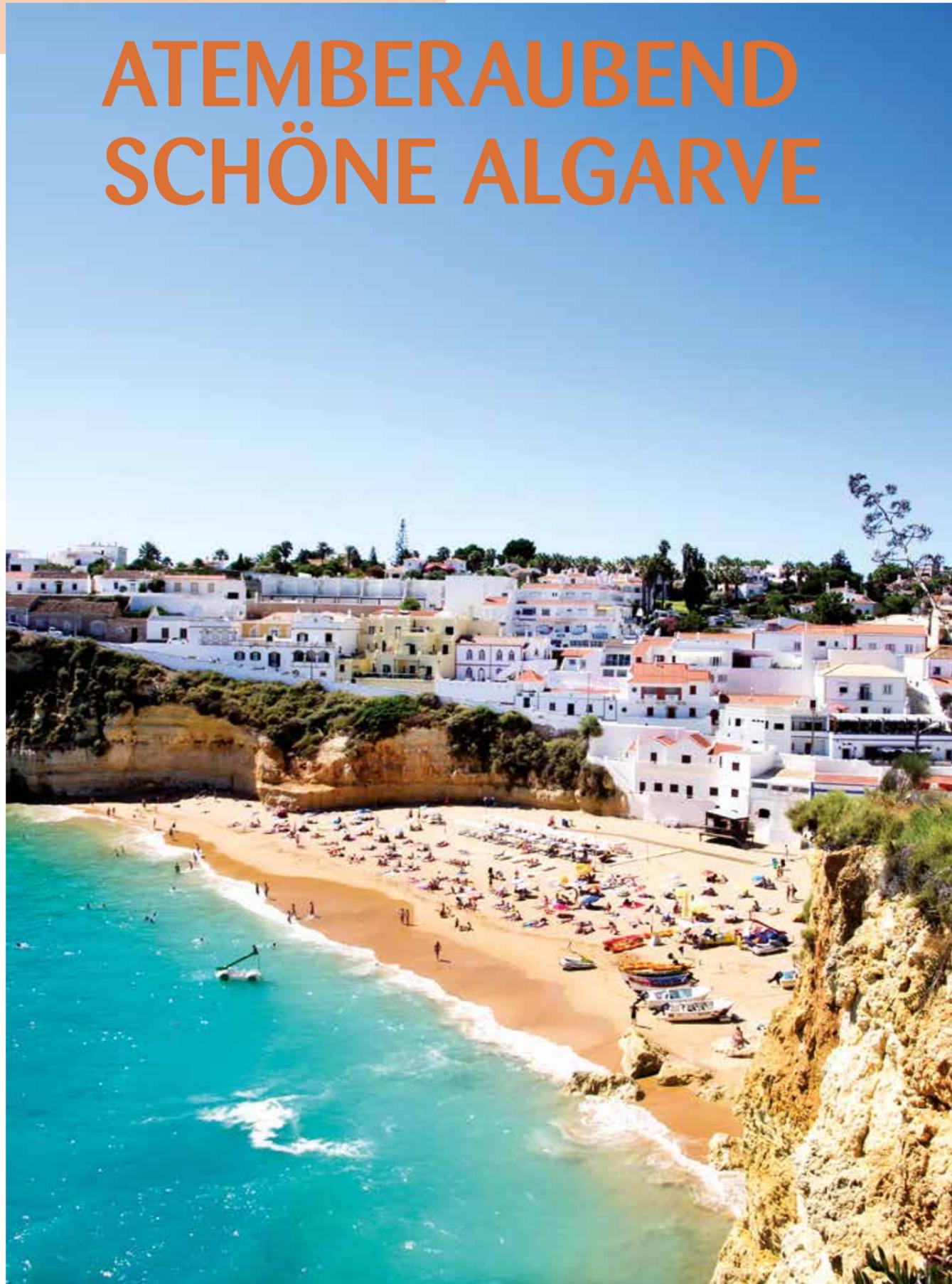
OCTANT HOTELS - SANTIAGO 4★  
SANTIAGO DO CACÉM, PORTUGAL  
[WWW.SANTIAGO.OCTANTHOTELS.COM](http://WWW.SANTIAGO.OCTANTHOTELS.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Frühstück und 2 Greenfees für den Terras da Comporta Dunas Course.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 571 EUR

# ATEMBERAUBEND SCHÖNE ALGARVE



Viele hundert Jahre lang lag hier das Ende der Welt: Am westlichsten Punkt der iberischen Halbinsel war Schluss, ehe sich portugiesische Abenteurer im 15. Jahrhundert, ausgesendet von Heinrich dem Seefahrer, aufmachten, zunächst die Küsten Afrikas, später Inseln wie die Azoren und die Kapverden zu entdecken. Und so ist es nur logisch, dass die Mauren, die im 8. Jahrhundert die Region beherrschten, ihr den Namen Al Gharb, „der Westen“, verpassten. Daraus hat sich der Name Algarve für eine Feriendestination entwickelt, die ob ihrer zahllosen Strände als eine der schönsten Europas gilt. Östlich der Hauptstadt Faro, im sogenannten Sotavento, findet man geschützte Lagunen mit Muschelbänken und Salzgärten, niedrig liegendes Marschland und lange, breite Sandstrände, wie etwa bei Monte Gordo. Die gesamte Hafnlandschaft des Naturparks Ria Formosa ist ein Naturschutzgebiet, in dem 20000 Vögel überwintern und brüten, darunter der Löffelreiher und das seltene Purpurhuhn. Von Faro aus setzen Boote Badegäste zur unbewohnten Insel Ilha de Barreta über, wo sich auf mehr als zehn Kilometer Küstenlinie ein ungestörtes Plätzchen für jeden findet. Westlich von Faro dagegen wird es erst „typisch Algarve“: steil abfallende Klippen aus rot leuchtendem Fels, gegen den die Brandung schäumt, und dazwischen versteckt liegende Badebuchten. Zu all dieser landschaftlichen Schönheit addiert sich als unschlagbares Argument für die Algarve: das Klima. Anders als im vom Atlantik geprägten Rest Portugals beginnt hier im Süden der Frühling bereits im Januar mit der Mandelblüte, und bis weit in den Spätherbst hinein herrschen noch Wassertemperaturen, die zum Baden einladen.

**Die Algarve verfügt über mehr als 150 Strände, darunter Felsstrände und weite Sandstrände.**

Und auch alle Sportbegeisterten können hier die Saison fast beliebig dehnen. Golf ist ganzjährig möglich, und zwar auf Plätzen, von denen einige als die schönsten und anspruchsvollsten in Europa gelten. Auf den Klippen von Vale do Lobo etwa liegt eines der am meisten fotografierten Löcher weltweit. Begünstigt vom milden Klima in Frühjahr und Herbst sind auch Wanderer, die im Landesinneren die 300 Kilometer der Via Algarviana oder ihre Teilstrecken erkunden. Sie führt durch Kiefern- und Korkeichenwälder sowie zwischen Mandel-, Feigen- und Olivenbäumen hindurch bis in Höhen von immerhin 900 Meter, zu denen das Monchique-Gebirge sich erhebt. Internationale Surfer-Hotspots locken um Carrapateira wie auch an zahllosen weiteren Stränden entlang der gesamten Westküste.

Wer sich jenseits von Strand und Sport auf authentische Kultur und Kulinarik einlassen möchte, ist in den Küstenstädten Lagos, Tavira und Faro gut aufgehoben, um neben typischen Kunstschatzen wie den azulejos, handgemalten Fliesen, die fischreiche Küche mit ihren schmackhaften Eintöpfen, darunter die berühmte cataplana, zu erleben.



Bild linke Seite: Blick auf den Strand von Carvoeiro, oben: Klippen bei Albufeira



Bild Mitte: der Hafen von Vilamoura, unten: das Eintopfgericht Cataplana mit Meeresfrüchten



# PINE CLIFFS GOLF CLUB

## Hoch über den Klippen am Atlantik

In der Nähe von Albufeira schlängeln sich die Bahnen des Pine Cliff Golfplatzes mitten durch einen Pinienwald auf einer Klippe oberhalb der malerischen Strandlandschaft. Dieses Golfjuwel verfügt zwar lediglich über neun Löcher, dennoch ist der Platz wohl einer der renommiertesten Portugals. Der Platz ist nicht besonders lang, nur zwei Löcher erstrecken sich über mehr als 360 Meter, und dennoch bietet er eine interessante Herausforderung für Golfer jedes Handicaps. Highlight, mit wohl einem der am meisten fotografierten Abschläge Portugals, ist Loch 6, ein Par 3, bekannt als „Devil's Parlour“, das über eine Schlucht angelegt ist und einen 198 Meter weiten Abschlag auf ein tief gelegenes und schmales Green erforderlich macht.



## Das Ferienparadies

Dramatisch rote Klippen stürzen steil zum feinen, hellen Sandstrand vor dem azurblauen Atlantik ab, obenauf das satte Grün der Fairways eines der spektakulärsten Golfplätze Portugals: In diesem Setting inmitten heimischer Flora und duftender Pinienwälder liegt das Pine Cliffs Hotel, a Luxury Collection Resort, an der Algarve. Seine 217 Zimmer und Suiten lassen keine Wünsche offen. Sie begeistern durch maurische Einflüsse und exklusive Annehmlichkeiten sowie Panoramablicke auf das gepflegte Anwesen oder den Atlantik. Noch mehr Komfort bieten die 148 Pine Cliffs Ocean Suites, ein neuerer Bereich im Resort. Auch zahlreiche Apartments und Villen stehen zur Verfügung.

Mit seinen umfangreichen Einrichtungen bietet Pine Cliffs ideale Ferienbedingungen. Kleine Kinder fühlen sich im 7000 qm großen Kinderdorf wohl. Derweil schlagen die Großen Bälle auf dem hauseigenen 9-Loch-Platz oder auf einem der zahlreichen Plätze der Umgebung. Oder spielen Tennis oder Padel. Oder absolvieren ein individuell zugeschnittenes Trainingsprogramm im Fitness-Center und genießen dabei den traumhaften Blick auf die Klippen. Oder entspannen im mehrfach ausgezeichneten „Serenity Spa“ bei wohltuenden Anwendungen. Oder erkunden die mittelalterliche Stadt Silves mit ihrer maurischen Architektur, die Thermalbäder von Monchique und die arabischen und römischen Ruinen im nur 30 km entfernten Faro. Ein weiterer Tipp, fahren Sie mit dem Panoramalift hinunter zum Falésia, einer der schönsten Sandstrände der iberischen Halbinsel, und kehren Sie im Beachclub „Maré“ ein! Zurück im Hotel locken nicht weniger als zehn Bars und Restaurants mit internationalen und heimischen Gaumenfreuden (teilweise saisonal). Darunter das „O Pescador“ mit frischstem Fisch und Seafood sowie Blick auf den Ozean, das „Piri Piri Steakhouse“ oder das „Yakuza Algarve by Olivier“, eine der feinsten Adressen für japanische Küche an der Algarve. Auch das berühmte „Mimo“ hat im Pine Cliffs eine Dependence. In exklusiven Kochkursen und Verkostungen erfährt man hier viele Details über die lokale Esskultur.

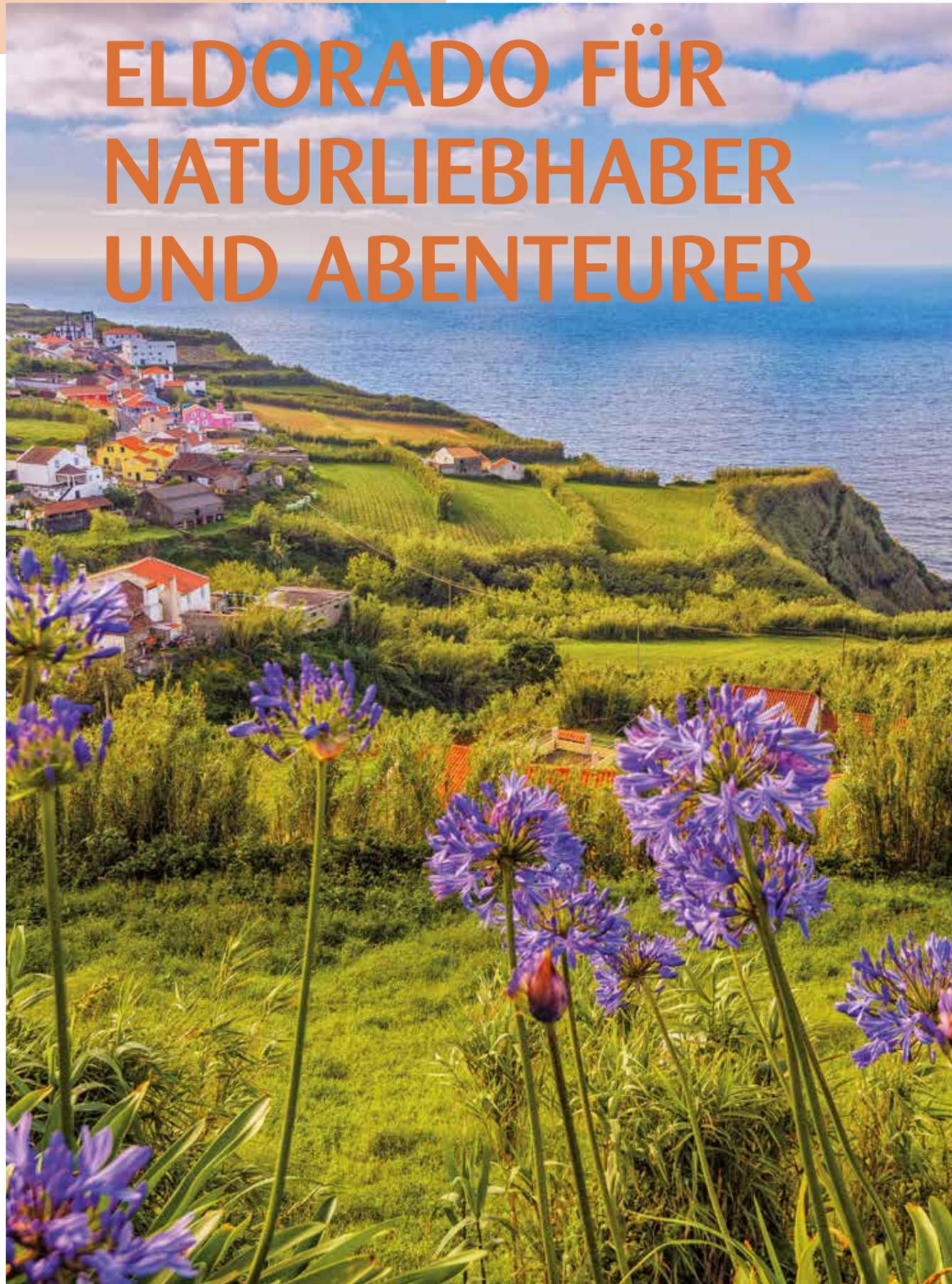


 PINE CLIFFS HOTEL 5★L  
ALBUFEIRA, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.PINECLIFFS.COM](http://WWW.PINECLIFFS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe Resort View inkl. Frühstück und 4 Greenfees (je 1 x Pinhal, Vale do Lobo Ocean, Vale do Lobo Royal und Pine Cliffs).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 1209 EUR

# ELDORADO FÜR NATURLIEBHABER UND ABENTEUERER



## Vier der neun Azorensinseln sind UNESCO-Bio- sphärenreservate

Die Azoren kennt jeder: aus der Wettervorhersage, wegen des nach ihnen benannten klassischen Hochdruckgebiets. Doch Hand aufs Herz, haben Sie schon mal persönlich nachgesehen, was sich eigentlich hinter dem klangvollen Namen verbirgt? Dabei verzeichnet dieser zu Portugal gehörende Archipel, der aus neun größeren Inseln und zahllosen aus dem Atlantik ragenden Felsen besteht, stetig steigende Besucherzahlen! Sattgrüne Natur, das vom Golfstrom beeinflusste, ganzjährig milde Klima mit moderaten Temperaturen und nicht zuletzt die größte europäische Ansammlung von Heil- und Thermalquellen, die ihre Existenz dem vulkanischen Ursprung der Inselgruppe an der Grenze zwischen nordamerikanischer und europäischer Kontinentalplatte verdanken,

**Die Azoren liegen etwa 1.500 Kilometer westlich von Lissabon.**

ziehen Reisende an. Die Natur ist hier völlig intakt und die Vegetation meist unberührt. Dies gilt auch für das Meer um die Inseln, wo sich Delfine und Wale tummeln. Trotz vieler Gemeinsamkeiten hat jede der neun Vulkaninseln jedoch ihre ganz eigenen Besonderheiten, wie einzigartige Landschaften, typische Gerichte, Traditionen und sogar Dialekte. Die atemberaubende Landschaft bietet eine perfekte Szenerie für unvergessliche Golfstunden. Insgesamt gibt es drei Golfanlagen auf dem Archipel, zwei davon auf der Insel São Miguel, die „grüne Insel“ und zugleich auch die größte Insel der Azoren, und eine auf Terceira, die zwischen 1420 und 1430 von portugiesischen Seefahrern als dritte Insel des Archipels entdeckt wurde.

Beginnen wir mit dem 18-Lochplatz Furnas Golf. Ende der 30er Jahre ursprünglich als 9-Loch-Platz vom schottischen Architekten Mackenzie Ross konzipiert, erhielt der Golfplatz im Jahr 1990 weitere neun Spielbahnen mit allen Charakteristiken eines Golfplatzes in Schottland. Er ist deshalb auch der „britischste“ aller portugiesischen Golfplätze. Praktisch jedes Fairway ist wellig und benötigt die verschiedensten Schlagvarianten und die Grüns sind ausgezeichnet und teilweise stark onduziert. Herausragend ist unter anderem die zwölfte Spielbahn mit einer Länge von 333 Metern. Der Spieler muss weit durch ein schmales, von Bäumen umrandetes Fairway schlagen, um in die Nähe des Grüns zu gelangen. Außerdem liegt der Platz in einer der schönsten Gegenden der Insel São Miguel, ganz



Bild linke Seite: Porto Formoso auf Sao Miguel, oben: Blick auf die Gemeinde Furnas und den Furnas See



Bild Mitte: der Yachthafen von Ponta Delgada, unten: Teeanbau auf Sao Miguel





in der Nähe der Gemeinde Furnas, die bekannt ist für ihre heißen Mineralquellen, die von vulkanischer Aktivität gespeist werden. Insgesamt entspringen im Furnas-Tal 23 Quellen und Caldeiras mit bis zu 98 Grad heißem Mineralwasser. In einigen der Thermalbecken kann man wunderbar entspannen und die heilenden Eigenschaften des mineralreichen Wassers genießen. Abgesehen davon trifft man im Tal auf eine atemberaubende Landschaft mit tropischer Vegetation und malerischen Gärten sowie den größten und schönsten Kratersee der Insel São Miguel, den Furnas-See mit einer Fläche von 176 Hektar. Der Batalha Golf Course bietet insgesamt 27 Löcher. Er liegt an der Nordküste von São Miguel in Batalha, rund zehn Minuten von Ponta Delgada entfernt. Cameron Powell hat hier drei 9-Loch-Golfplätze konzipiert, die in beliebiger Kombination gespielt werden können. Jeweils 18 Löcher mit stets Par 72. Hervorragend sind hier vor allem die weiten, großzügigen Fairways und die exzellenten Grüns. Sie machen diesen

Platz zum optimalen Urlaubsvergnügen. Auf vulkanischem Grund erbaut, integriert sich sein Layout hervorragend in die bestehende Landschaft und bietet eine Mischung aus Links-Course und Waldlandschaft, stets mit wunderschönen Panoramablick auf das Meer. Das tiefe Blau des Ozeans und das satte Grün der Landschaft sind eine Reise wert, auch wegen des warmen Golfstroms und der Wale und Delfine, die sich hier tummeln. Das prächtige Clubhaus auf insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> ist zwar im typisch klassischen Stil der Azoren erbaut, besticht aber durch die moderne Einrichtung und Ausstattung. Von der Terrasse blickt auf eine paradiesische Landschaft, das Gebirge und den Ozean. Last, but not least haben wir noch den Terceira Island Golfclub mit seinen 18 Löchern auf der gleichnamigen Nachbarinsel. Der Platz liegt 350 Meter über dem Meeresspiegel zwischen den beiden Hauptorten. Eingebettet in die herrliche Naturlandschaft mit üppiger Vegetation bietet er alles für eine entspannte Runde Golf.



Bild linke Seite: Batalha Golf Course, oben und Mitte: Furnas Golf Course, unten: Clube de Golfe Terceira



## Pure Entspannung

Es sind heiße Thermalquellen, für die die Azoren so berühmt sind, die sowohl den Indoor-Pool als auch das Außenbecken des Octant Hotels – Furnas speisen. Das Hotel mit seiner aufregenden Wasserfall-Lobby liegt umgeben von grüner Natur auf der Insel São Miguel 50 km vom Flughafen von Ponta Delgada entfernt. Zum Strand sind es 7 km, zum Golfplatz lediglich 4 km. Die Mitarbeiter des Hotels organisieren neben Golf gerne weitere Freizeitmöglichkeiten für ihre Gäste: Wandertouren, Canyoning, Whale-Watching, Schwimmen mit Delfinen, Tauchen, Surfen, Kayakfahren. Nach der sportlichen Betätigung locken im Spa vielfältige Verwöhn-Treatments wie Vichy-Dusche, Hydromassage und Shirodhara sowie Sauna und Hamam. Die authentisch-bodenständige Küche des Restaurants serviert bevorzugt fangfrische Meerestiere. Fazit: Die Azoren sollte jeder kennen – nicht nur aus der Wettervorhersage!









OCTANT HOTELS - FURNAS 4★  
FURNAS, SÃO MIGUEL, PORTUGAL  
[WWW.FURNAS.OCTANTHOTELS.COM](http://WWW.FURNAS.OCTANTHOTELS.COM)

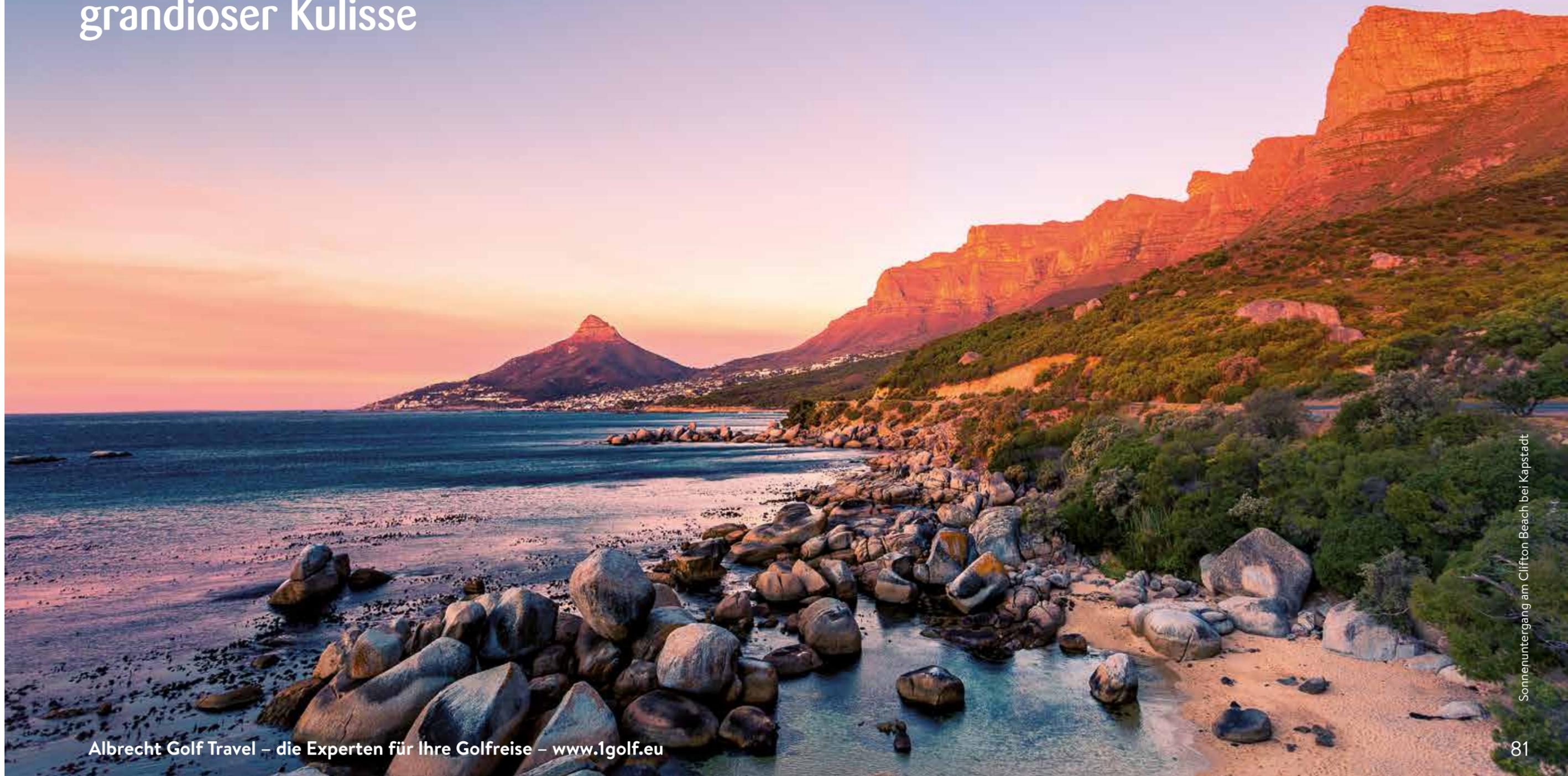
7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für die beiden Golfplätze Batalha Golf oder Furnas Golf.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 823 EUR

# MAGISCHES SÜDAFRIKA

Traumhotels und  
Spitzengolfplätze vor  
grandioser Kulisse



# WEINBERGE UND WILDE KÜSTEN AM WESTERN CAPE



Es gibt viele Gründe, um nach Südafrika zu reisen, denn das Land ist unglaublich reich an spektakulärer landschaftlicher Schönheit und Vielfalt. Man findet hohe Berggipfel und Pässe, alte dicht bewachsene Wälder, meilenweite menschenleere Küsten, atemberaubende Flüsse, wunderschöne Blumenfelder und farbenprächtige Weideländer. Südafrika bietet dabei die unterschiedlichsten Reiseziele, die man einzeln erleben, aber auch wunderbar kombinieren kann.

Die Region Western Cape z. B. garantiert mit ihren traumhaften Naturlandschaften, Nationalparks und, nicht zu vergessen, dem Meer einen ebenso abwechslungsreichen wie spannenden Urlaub zu Wasser und zu Lande. Nicht fehlen auf einer Reise darf hier natürlich Kapstadt mit ihrem Wahrzeichen dem Tafelberg. Die Einzigartigkeit dieser Stadt wird gerne auf das Verschmelzen der Kulturen der indonesischen, französischen, holländischen, britischen und deutschen Siedler und der eingeborenen Khoisan (Buschmänner und Hottentotten) und Bantustämme zurückgeführt. Auch ein pulsierendes Nachtleben und erstklassige Einkaufsmöglichkeiten gehören dazu. Und natürlich tragen auch die touristischen Highlights, die die Region um Kapstadt zu bieten hat, zur Attraktivität bei. Der Tafelberg ist dabei die größte Touristenattraktion – für Einheimische wie Touristen aus aller Welt gleichermaßen. Seine Flora umfasst rund 1.470 verschiedene Pflanzen, allen voran Südafrikas Nationalblume, die Protea.

Aber auch die unberührte Schönheit des weißen Sandstrandes, die herrliche Landschaft mit ihren vielen Flüssen, Seen und Dämmen und die einzigartige Pflanzenwelt machen das Westkap in Verbindung mit dem warmen Sommerwetter und der freundlichen Bevölkerung perfekt für Ferien jeder Art.

Die Cape Winelands gehören ebenfalls zu den Trumpfkarten und sind das ganze Jahr hindurch überaus beliebt. Sie bieten dem Weinliebhaber unzählige Gelegenheiten



Bilder von oben: Blick auf den Tafelberg vom Bloubergstrand, Beau-Constantia Weingut in Constantia

## The Cellars-Hohenort 5★



## Luxus und Eleganz

Auf 36 ha Grund erstreckt sich im historischen Constantia Valley an den Ausläufern des berühmten Tafelbergs nahe Kapstadt das Gelände des Cellars-Hohenort Hotel. Auf dem Grund einer ehemaligen Farm aus dem 17. Jh. liegt das 5-Sterne-Haus inmitten riesiger Gärten. Nur 15 Minuten vom Zentrum von Kapstadt entfernt wohnen Sie in dieser geschichtsträchtigen Ambiente entweder in einer der zweistöckigen Villen mit ungestörter Privatsphäre oder in luxuriösen, individuell ausgestatteten Zimmern und Suiten, teilweise mit eigenem Garten oder Veranda. Erkunden Sie die Umgebung mit Mountainbikes, genießen Sie das milde Klima in einem der Pools und lassen Sie sich im Spa verwöhnen. Ein sicherer Höhepunkt des Tages wird ein Besuch im Restaurant Conservatory, wo u.a. mit Produkten aus dem eigenen Garten Rezepte der Gründerin Liz McGrath nachgekocht werden. Oder Sie erklimmen kulinarische Höhen im Restaurant Greenhouse, das zu den besten Südafrikas gehört.



Bilder von oben: Steenberg Golf Club, Clovelly Golf Club

zu Weinproben in wundervollen kapholländischen Herrenhäusern und dazu noch, die gute Küche in der einzigartigen Umgebung der Weinberge zu genießen. Die schönsten Landsitze befinden sich im Gebiet von Stellenbosch, Paarl, Franschhoek, Wellington und Somerset West. Schöne Straßen führen landeinwärts zu den Weinbergen in der Breede River Valley Region, dem Swartland und dem Olifant River Valley.

Ideal für Golfer, an all diesen Orten gibt es ganz hervorragende Golfmöglichkeiten. Dank des idealen Klimas und durch langandauernden britischen Einfluss zählt Südafrika heute über 400 Golfplätze, die sich verteilt über das ganze Land befinden. Südafrika hat sich mittlerweile schon länger als Golfreisedestination einen guten Namen gemacht, dazu beigetragen haben bestimmt auch die beiden südafrikanischen Profi-Golfer Gary Player und Ernie Els. Die golferischen Highlights sind in der Region zahlreich, schauen wir uns ein paar Golfplätze genauer an. Die 18 Löcher des Atlantic Beach Golf Club bieten Aussicht auf Tafelberg, Atlantischen Ozean und die endlose



THE CELLARS-HOHNORT 5★  
CONSTANTIA, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.THECELLARS-HOHNORTHOTEL.COM](http://WWW.THECELLARS-HOHNORTHOTEL.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Steenberg Golf Club und Clovelly Country Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 546 EUR



Dünenlandschaft. Als traditioneller Links Course braucht er den Vergleich mit den weltbekannten Links-Plätzen St. Andrews und Pebble Beach nicht zu scheuen. Dabei ist er eine Herausforderung für jeden Köhner und ein Genuss für den Golfurlauber. In Zusammenarbeit mit Jack Nicklaus entstand ein richtiger Naturplatz, bei dem vor allem die ständige Brise vom Atlantik ins Spiel kommt. Hier kann man nach Herzenslust Golf spielen, Spaziergänge in den Dünen und am Strand unternehmen oder die umliegenden Weinfarmen besuchen.

Der Erinvale Golf Club liegt knapp 50 Kilometer von Kapstadt entfernt in Somerset West am Fuß der Helderberg Mountains. Er besticht durch seine natürliche Schönheit, denn das Gelände der ehemaligen Erinvale Farm ist eingerahmt vom gewaltigen Massiv der Hottentots Mountains, von den Weinbergen des Vergelegen Wine Estates und vom Indischen Ozean. Der Kurs, der 1995 eröffnet wurde, trägt Gary Players Handschrift und gilt als die beste Anlage am Kap. Die Bahnen eins bis neun im Tal des Lourens Flusses sind parkähnlich angelegt mit zahlreichen Wasserhindernissen und riesigen Bunkern. Die Bahnen zehn bis 18 führen am Hang des Helderbergs hinauf und bieten viele Schräglagen und enge Landezonen. Auch der Wind hat hier ein Wörtchen mitzureden. Wegen der erheblichen Steigungen empfiehlt es sich, ein Elektrocart zu mieten. Das moderne Clubhaus liegt auf halber Höhe und trennt die ersten von den zweiten neun Löchern. 1996 wurde hier der World Cup of Golf ausgetragen.



Von Peter Matkovich konzipiert ist der internationale Meisterschaftskurs des De Zalze Golf Club, der neben dem Stellenbosch-Platz vor malerischer Berg-Kulisse liegt, umgeben von sanft gewellten Weinbergen. Der von Eichen gesäumte Blaauwklippen Fluss windet sich durch den weitläufigen Park des Golf Estates und kommt an verschiedenen Stellen ins Spiel. Wegen der vielen Wasserhindernisse, riesigen Fairway- und tiefen Greenbunker ist der Platz nicht ganz einfach zu spielen. Spektakulär ist der Abschlag von einem Insel-Tee mit Blick auf die Bergwelt.

Zwischen Franschoeck und Paarl gelegen, inmitten von Bergen und Weingütern, gehört der Jack Nicklaus Signature Course des Pearl Valley Golf Estates der Extraklasse an und zählt zu den exklusivsten und anspruchsvollsten Golfplätzen in der Kapregion. Greens und Fairways sind sehr gepflegt, denn sie wurden mit „all seasons cool grass“ eingesät, importiert aus den USA. Nahezu auf jedem Loch kommt durch den Berg River, der durch das weitläufige Anwesen fließt, ein Wasserhindernis ins Spiel. Auch mit Bunkern wurde nicht gespart: 76 sorgsam integrierte Bunker verteilen sich auf die 18 Spielbahnen. Der Kurs ist eine Herausforderung für den passionierten Golfer. Schön, dass man sich hier nicht lange über einen schlechten Score ärgern muss, denn die vortrefflichen Weine und der Ausblick auf eine monumentale Bergwelt lassen jeden Frust sofort verschwinden.



Bilder von oben: Erinvale Golf Club, De Zalze Golf Club, Pearl Valley Golf Club

## The Vineyard 4★



## Mit Tafelbergblick Historischer Charme

Am Rand von Kapstadt mit Blick auf den ikonischen Tafelberg erwartet Sie ein Hotel mit uralter Tradition. Das Original-Herrenhaus aus dem Jahr 1800 inmitten eines gut 3 ha großen Areals mit üppigen Gärten und reicher Flora und Fauna wurde über die Jahre behutsam, aber dezidiert in die Moderne geführt und dabei zum Öko-zertifizierten Hotel weiterentwickelt. Eine breite Auswahl aus Familienzimmern, Apartments, Suiten verschiedener Größe und Ausstattung hat Balkon oder Zugang zu Garten und Hof, doch am beliebtesten sind die 60 Zimmer mit Blick auf die östlichen Ausläufer des Tafelbergs. Und während Sie nach einem Besuch im Spa, nach einer Shopping-Runde im orientalisch inspirierten Morii Ihren



Afternoon-Tee oder in der Garden Lounge asiatisch angehauchte Köstlichkeiten zu erlesenem Wein genießen, können Sie die freundlichen, zum Inventar gehörenden Bergschildkröten beobachten, wie sie an Hibiskusblüten knabbern.

## Oude Werf Hotel 4★



Das Oude Werf Hotel in Stellenbosch ist das älteste kontinuierlich betriebene Hotel Südafrikas mit einer 300-jährigen Geschichte und strahlt historischen Charme und zeitlose Eleganz aus. Das



Hotel befindet sich im Herzen von Stellenbosch in der Church Street, umgeben von den malerischen Weinbergen des berühmten Weinanbaugebiets. Die Zimmer sind stilvoll im antiken Stil eingerichtet und bieten alle modernen Annehmlichkeiten in einer historischen Umgebung.

Die Gäste können die lokale Küche im hoteleigenen Restaurant genießen oder bei einem Spaziergang die historische Stadt mit ihren erstklassigen Restaurants, trendigen Cafés und Boutiquen erkunden. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Geschichte, Kultur und Luxus ist das Oude Werf Hotel ein unvergessliches Ziel für Reisende, die das Beste aus ihrem Aufenthalt in Stellenbosch machen möchten.

THE VINEYARD







THE VINEYARD 4★  
NEWLANDS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.VINEYARD.CO.ZA](http://WWW.VINEYARD.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Courtyard inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Royal Cape Golf Club und Clovelly Country Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 366 EUR

Oude Werf

HOTEL · RESTAURANT  
STELLENBOSCH





OUDE WERF HOTEL 4★  
STELLENBOSCH, WESTERN C., SÜDAFRIKA  
[WWW.OUDEWERF.CO.ZA](http://WWW.OUDEWERF.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfy inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Erinvale Golf Club und De Zalze Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 353 EUR

# GOLFEN AN DER WALKÜSTE



Hermanus am Western Cape liegt etwa 120 Kilometer südöstlich von Kapstadt und ist das Zentrum für Whale Watching in Südafrika. Besonders in den Monaten Juli bis November zieht es die Meeresriesen in die Gewässer der Walker Bay, um hier zu kalben. Sowohl von Land aus während eines Spaziergangs auf dem Klippenpfad, als auch bei Bootsausflügen lassen sich die Wale beobachten. Aber auch sonst ist Hermanus einen Besuch wert. Die herrlichen Sandstrände sind ideal zum Spazieren und im vor der Stadt gelegenen Hemel en Aarde-Tal kann man hervorragende Weine verkosten. Auch Golf kommt hier nicht zu kurz. Vor Ort locken die 27 Löcher des beliebten Hermanus Golf Club, der bereits vor über 110 Jahren, damals mit 9 Loch, gegründet wurde. Erst viel später wurde er von Peter Matkovich vollendet. Strategisch platzierte Bunker, Wasserhindernisse und Panoramablicke auf das Meer kennzeichnen den Platz. Ein golferisches Highlight, der 18-Lochplatz des Arabella Golf Club, befindet sich nur ca. 15 Kilometer von Hermanus entfernt. Das Design stammt ebenfalls von Peter Matkovich. Wahrlich meisterhaft hat er die 18 Löcher (Par 72) an das Ufer der Bot River Lagune gebaut. Der Platz ist recht anspruchsvoll, vor allem aufgrund der vielen Bunker und Wasserhindernisse, doch dafür entschädigen traumhafte Blicke auf die Kogelberg Mountain Range, falls der eine oder andere Ball mal nicht wie gewünscht fliegen sollte.



Bild oben: Arabella Golf Club, Mitte: Hermanus Golf Club, unten: Wal vor der Küste



## In absoluter Ruhe Auf den Klippen

Eineinhalb Fahrstunden von Kapstadt in Richtung Osten bringen Sie entlang der weltberühmten Garden Route zu einem einzigartigen Ziel inmitten des Kogelberg Biosphären Unesco Reservats: zum Arabella Hotel. Das 5-Sterne Haus verfügt über einen eigenen 18-Loch-Golfplatz und lockt dank seiner privilegierten Lage im 3000 ha großen Naturschutzgebiet mit weiteren Outdoor-Abenteuern, wie etwa Whale Watching. Jedes der 145 achtsam mit Naturmaterialien gestalteten Zimmer in vier Kategorien bietet dank bodentiefer Fenster und Balkon- bzw. Terrassentüren atemberaubende Blicke auf die Berge und Meer. Im prämierten Arabella Spa erwartet Sie neben In- und Outdoor-Pool, Sauna und Dampfbad auf Wunsch eine einzigartige Rainforest-Experience mit Wasser, Dampf und lokalen Produkten. Im Jamaani Restaurant speisen Sie mit Blick auf die Lagune lokale, frische Erzeugnisse in landestypischer Zubereitung oder als Klassiker der Weltküche.



Das Marine Hotel in Hermanus, Teil der renommierten Liz McGrath Gruppe, blickt auf eine lange Geschichte zurück. 1902 – Hermanus war ein Fischerdorf in der Region Overberg – entstand es mit damals 21 Zimmern als eines der ältesten Hotels am Platz. Denn die „Champagnerluft“ des Ortes zog betuchte Kurgäste an. Heute kommen in das 5-Sterne-Haus insbesondere Familien, Paare und Einzelreisende jeden Alters, die die Begegnung mit der Natur suchen, etwa auf dem Cliff Path oberhalb der Walker Bay mit seiner einzigartige Vegetation und freiem Blick auf die Wale vor der Küste. Whale Watching ist auch von den teilweise mit Balkonen ausgestatteten, individuell und exklusiv eingerichteten Zimmern und Suiten aus möglich. Wer beim Wandern in den Naturreservaten der Umgebung, einem Ausflug zu erstklassigen Weingütern im Hemel en Aarde-Tal, einem Bad im Gezeiten-Pool oder bei einer Kajak-Tour zu Pinguinen und Robben viel Frischluft getankt hat, stärkt sich im Origins Restaurant.



ARABELLA HOTEL, GOLF AND SPA 5★  
HERMANUS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.ARABELLACOUNTRYESTATE.CO.ZA](http://WWW.ARABELLACOUNTRYESTATE.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 3 Greenfees für den Arabella Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 382 EUR



THE MARINE 5★  
HERMANUS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.THEMARINEHOTEL.CO.ZA](http://WWW.THEMARINEHOTEL.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Hermanus Golf Club und Arabella Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 620 EUR

# HIGHLIGHT GARDEN ROUTE



Die berühmte Garden Route, die von Mossel Bay über George und Plettenberg Bay bis nach Port Elizabeth am Eastern Cape führt, ist ein Must auf jeder Südafrika-Reise. Die Strecke beeindruckt durch steil aufragende, violett schimmernde Bergketten, eine Küste mit schroffen Felsklippen, weißen Sandstränden, Flussmündungen, die Lagunen bilden, sowie eine überwältigende, farbenprächtige Vegetation. Hier findet man einen Großteil der rund 24.000 südafrikanischen Pflanzenarten. Unterschiedlichste Ökosysteme treffen hier

aufeinander: Urwälder im Tsitsikamma National Park – einer der meistbesuchten Nationalparks in Südafrika –, die im Frühjahr herrlich blühenden Fynboslandschaften und traumhaft schöne Küstenlandschaften, von wo aus man Wale, Tümmler und Delfine erspähen kann. Man findet idyllische kleine Städtchen, Künstlerkolonien und Kunsthandwerkszentren; darüber hinaus eine Vielzahl unterschiedlichster Erlebniswelten. Tierliebhaber finden im privaten „Knysna Elephant Park“ zahme Elefanten, die man füttern und streicheln kann, in Oudtshoorn in der Kleinen Karoo die Straußenmetropole der Welt und im „Gondwana Game Reserve“ die Big Five. Kulturinteressierte besichtigen die Millwood Gold Minen, wo 1876 Gold gefunden wurde. Heute erinnert ein Rundweg mit kleinem Museum und angeschlossenem Café an die goldenen Zeiten. Für Gänsehaut sorgt die weltweit höchste kommerzielle Bungee Sprungschanze an der Bloukrans River Bridge. Von 216 Meter Höhe stürzen sich hier Wagemutige in sieben Sekunden und freiem Fall in die Tiefe. Wesentlich geruhsamer hingegen ist einer der sichersten Strände und beliebtester Aufenthalt auch für Touristen – die Buffalo Bay. Feinschmecker schätzen besonders die Austern, die in der Lagune von Knysna gezüchtet werden, sowie die Weine aus Plettenberg Bay.

Doch die Garden Route ist nicht nur berühmt für ihre einzigartige Flora und Fauna, sondern aus golferischer Sicht vor allem für die Ansammlung und hohe Dichte an schlicht einzigartigen wie herausragenden Golfplätzen in atemberaubender Lage, vielfach mit Blick auf den



Bilder von oben: Traumlandschaft an der Garden Route, Featherbed Nature Reserve in Knysna



Fancourt Outeniqua Course



Bild Mitte: Fancourt Montagu Course, unten: Pinnacle Point Golf Club



## Views Boutique Hotel & Spa 5★



### In erster Reihe

Haben Sie schon einmal, in der Badewanne liegend, zugesehen, wie Delfine durch die Bucht toben? Eher nicht? Dann ist es Zeit für eine Auszeit im Views Boutique Hotel in Wilderness an der Garden Route in Südafrika. Hier genießen Sie dank bodentiefer Fenster Panoramablicke auf den majestätischen Indischen Ozean, von der zarten Morgenröte bis zum spektakulären Sonnenuntergang. 26 individuell gestaltete Suiten lassen keine Wohnwünsche offen. Und Strand, Berge, Dünen, Birdwatching, Wandern und Wassersport in und um den 2500 ha großen Nationalpark sorgen für Unterhaltung. Im beheizten Innenpool, in Sauna oder Dampfbad des Wellness Emporium oder im exklusiven Pool auf dem Rooftop ist Entspannung angesagt, ehe Sie die auf lokalen Zutaten basierende raffinierte Küche im Views Restaurant genießen – wenn Sie wollen unter freiem Himmel.



VIEWS BOUTIQUE HOTEL & SPA 5★  
WILDERNESS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.VIEWSHOTEL.CO.ZA](http://WWW.VIEWSHOTEL.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Meerseite inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x George Golf Club und Pinnacle Point Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 545 EUR



Bild oben: Pezula Championship Golf Course, Mitte links: Simola Golf Club, Mitte rechts: Goose Valley Golf Club

Indischen Ozean. Das sind nicht nur die erstklassigen Fancourt-Plätze Montagu, Outeniqua und The Links, die von keinem Geringeren, als der Golflegende Gary Player designt wurden, sondern auch weitere exzellente Golfplätze, wie Pinnacle Point Golf Club, Simola und Pezula sollte man unbedingt spielen. Der 18-Loch-Championship Courses des Simola Golf Club hoch in den Hügeln oberhalb von Knysna und der gleichnamigen Lagune wurde von Jack Nicklaus selbst designt – sein erster Signature Course in Afrika. Er zieht sich malerisch durch die bewaldete Hügellandschaft. Dabei eröffnen sich dem Golfer schier atemberaubende Blicke auf das Meer wie auch auf die Lagune von Knysna und die Outeniqua Berge im Norden. Simola ist bestimmt nicht leicht zu spielen, dafür sorgen u.a. schon einige Schräglagen. Aber wie auch immer der Score, die Runde bleibt unvergesslich. Der Pezula Course wurde von David Dale und Ronald Fream designt. Er zieht sich auf einer Fläche von beeindruckenden 254 Hektar nahe des Ortes Knysna, in der Provinz Westkap, malerisch durch die pittoreske, zerklüftete Landschaft. Dabei eröffnen sich dem Golfer schier atemberaubende Blicke auf den Indischen Ozean wie auch auf die Lagune von Knysna.

Eröffnet wurde der Platz (Par 72) im Jahr 2001, und es sollte nur wenige Monate dauern, bis dieses Juwel bereits international auf sich aufmerksam machte: Noch im selben Jahr erhielt Pezula von der renommierten amerikanischen Fachzeitschrift „Golf Digest“ die Auszeichnung als „Bester neuer Golfplatz“. Mit einer Länge von den gelben Tees von 5.930 Metern ist der Platz an und für sich nicht übermäßig lang, doch er ist wegen seiner Lage auf den Klippen des Eastern Heads und seines einzigartigen Designs eine wahrhaftige sportliche Herausforderung an das eigene Können und nicht zuletzt auch die eigene Kondition. Teilweise ist eine gewisse Länge vom Abschlag unbedingt vonnöten, um den Ball überhaupt ins Spiel zu bringen, grundsätzlich sollte der Freizeitgolfer hier jedoch vor allem eines haben: Spaß. Und der kommt vor allem dann von ganz alleine, wenn nicht so sehr Wert auf einen guten Score gelegt wird, sondern darauf, das einmalige Setting, die einzigartigen Ausblicke aufs Meer und die Lagune, zu genießen. Die belohnen ein aufs andere Mal und entschädigen mehr als genug für den ein oder anderen verlorenen Ball.



## Inmitten der Natur Paradies am Meer

Inmitten eines Naturparadieses, hoch oben auf den Knysna Heads, thront das Pezula Nature Retreat wie ein Adlernest inmitten des dazugehörigen 18-Loch-Championship Courses. Jeder, der zum ersten Mal diese Anlage betritt, ist schier überwältigt von den Ausblicken auf den Ozean. Die großzügigen Suiten im zeitgenössisch afrikanischem Stil mit offenen Kaminen und hochwertigen Möbeln vermitteln ein harmonisch-exklusives Wohngefühl. Ideal für Familien sind die Villen mit zwei Schlafzimmern, die sogar über einen eigenen Plunge Pool verfügen. Auch kulinarisch werden Pezula-Gäste sehr verwöhnt. In Zachary's Grill Room mit klassischem Interieur liegt der Fokus auf lokalen Produkten. In Noah's



Bar genießt man Weine aus der Region in entspannter Atmosphäre. Besonders wohltuend ist ein Besuch im Pezula Wellness Bereich bestehend aus einer HotZone mit beheiztem Innenpool, Sauna, Dampfbad und Regenwalddusche.



PEZULA NATURE RETREAT 4★  
KNYSNA, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.PEZULANATURERETREAT.COM](http://WWW.PEZULANATURERETREAT.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Pezula Championship Golf Course und Simola Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 384 EUR



Im 15. Jahrhundert entdeckten portugiesische Seefahrer an der Küste Südafrikas eine Bucht, deren Name die Herzen von Freunden exquisiter Hotellerie heutzutage höher schlagen lässt: Plettenberg Bay. Seit 1988 übertrifft das 5-Sterne-Haus The Plettenberg an der Garden Route alle Vorstellungen von perfektem Urlaub. Wo der Horizont das Meer trifft, Ozean und Berge zu Abenteuern einladen, goldene Sandstrände sich kilometerweit ziehen, genießen Sie die schönste Zeit des Jahres als Gast dieses Juwels. 35 individuell gestaltete Zimmer und Suiten und zwei private Villen mit Pool bieten atemberaubende Blicke auf den Ozean und die Berge. Im Seafood Restaurant verwöhnt der Küchenchef Gourmetgaumen mit raffinierten Zubereitungen auf Basis nachhaltig erzeugter, saisonaler Produkte. Im Spa genießen Sie die 5 Senses Massage, als Golfer finden Sie vier Plätze im Umkreis von 40 km – und zum Whale Watching oder für die tollen Sonnenuntergänge setzen Sie sich einfach auf Ihre Terrasse!



Im 15. Jahrhundert entdeckten portugiesische Seefahrer an der Küste Südafrikas eine Bucht, deren Name die Herzen von Freunden exquisiter Hotellerie heutzutage höher schlagen lässt: Plettenberg Bay. Seit 1988 übertrifft das 5-Sterne-Haus The Plettenberg an der Garden Route alle Vorstellungen von perfektem Urlaub. Wo der Horizont das Meer trifft, Ozean und Berge zu Abenteuern einladen, goldene Sandstrände sich kilometerweit ziehen, genießen Sie die schönste Zeit des Jahres als Gast dieses Juwels. 35 individuell gestaltete Zimmer und Suiten und zwei private Villen mit Pool bieten atemberaubende Blicke auf den Ozean und die Berge. Im Seafood Restaurant verwöhnt der Küchenchef Gourmetgaumen mit raffinierten Zubereitungen auf Basis nachhaltig erzeugter, saisonaler Produkte. Im Spa genießen Sie die 5 Senses Massage, als Golfer finden Sie vier Plätze im Umkreis von 40 km – und zum Whale Watching oder für die tollen Sonnenuntergänge setzen Sie sich einfach auf Ihre Terrasse!



THE PLETTENBERG 5★  
PLETTENBERG BAY, WESTERN C., SÜDAFRIKA  
[WWW.THEPLETTENBERGHOTEL.COM](http://WWW.THEPLETTENBERGHOTEL.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Goose Valley Golf Club und Pezula Championship Golf Course).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 560 EUR

# MIT SUNLIFE VON GREEN ZU GREEN

Tropisches Grün und schneeweißer Sand, raue Berghänge und kristallklare Lagunen, elf 18-Loch Golfplätze inmitten dieser spektakulären Naturkulisse und dazu rund ums Jahr immer angenehme Temperaturen. Mauritius ist das ideale Ganzjahres-Urlaubsziel für Golfer, und Sunlife mit seinen Hotels an der Ost- und Westküste der perfekte Golf-Partner, v.a. mit dem neuen #ComeAlive Golf Tour Angebot: Fünf Golfstunden, vier Plätze, zwei Hotels. Die beeindruckenden Golfplätze von Ile aux Cerfs, Anahita, Tamarinä und Avalon fordern jede Spielstärke heraus und beeindrucken mit atemberaubenden Kulissen. Sunlife-Gäste haben die Möglichkeit, diese Golfplätze zu bespielen und dürfen sich auf den Luxus und Komfort der zwei Fünf-Sterne-Resorts Long Beach und Sugar Beach freuen. Besucher verbringen sieben Nächte in den zwei Fünf-Sterne-Hotels an der Ost- und Westküste und spielen vier einzigartige 18-Loch-Golfplätze: zwei Runden auf der ikonischen Privatinsel Ile aux Cerfs und je eine Runde in den Clubs von Anahita, Avalon und Tamarinä. Die Plätze stehen nicht nur für herausfordernde Spielbahnen, sondern auch für die paradiesische Inselidylle. Neben den Greenfees umfasst das Paket pro Runde Annehmlichkeiten wie geteilte Golfcarts, Übungsbälle und ein Menü-Mittagessen mit einem Softdrink. Transfers zu den Golf Clubs sowie für den Unterkunftswechsel sind ebenfalls inklusive.

sorts Long Beach und Sugar Beach freuen. Besucher verbringen sieben Nächte in den zwei Fünf-Sterne-Hotels an der Ost- und Westküste und spielen vier einzigartige 18-Loch-Golfplätze: zwei Runden auf der ikonischen Privatinsel Ile aux Cerfs und je eine Runde in den Clubs von Anahita, Avalon und Tamarinä. Die Plätze stehen nicht nur für herausfordernde Spielbahnen, sondern auch für die paradiesische Inselidylle. Neben den Greenfees umfasst das Paket pro Runde Annehmlichkeiten wie geteilte Golfcarts, Übungsbälle und ein Menü-Mittagessen mit einem Softdrink. Transfers zu den Golf Clubs sowie für den Unterkunftswechsel sind ebenfalls inklusive.



Bild links: Ile aux Cerfs Golf Club, oben: Anahita Golf Club, Mitte: Tamarinä Golf Club, unten: Avalon Golf Estate



## Koloniale Pracht in modernem Design

Das elegante Strandresort im edlen Plantagenstil ist direkt an der Westküste von Mauritius gelegen und erstreckt sich am weißen, flachabfallenden Sandstrand des beliebten Ortes Flic en Flac. Gäste erwartet hier Erholung, Komfort und Genuss in besonderem Ambiente, umgeben von harmonisch gestalteten Parkanlagen und einem majestätischen Haupthaus. Das Hotel wurde in 2020 komplett renoviert und die 238 Zimmer und Suiten, welche sich in den Villengebäuden oder im Manor House befinden, erstrahlen seitdem im neuen Glanz.

Außergewöhnliche Gastronomie bieten die diversen Restaurants und Bars sowie die exklusive "Gov's Flower Lounge". Gäste genießen bei Sonnenuntergang einen „Make A Wish“- Cocktail in der bekannten "Buddha Bar Beach" mit Blick auf das Meer oder lassen sich kulinarisch mit dem „around the world dining“ Konzept verwöhnen.

Der großzügige SPA-Bereich mit seinem authentischen Hammam offeriert ein abwechslungsreiches Beauty- und Wellnessprogramm. Neben dem vielfältigen Sport- und Aktivitätenprogramm im Sugar Beach können zudem auch alle Einrichtungen des benachbarten Schwesterhotels La Pirogue mitgenutzt werden. Golfer spielen auf dem Ile aux Cerfs Golf Course an der Ostküste (Transfer exkl.) oder auf dem ca. 10 Minuten entfernten Tamarina Course (Transfer inkl.) kostenfrei.








SUGAR BEACH MAURITIUS 5★  
FLIC EN FLAC, MAURITIUS  
[WWW.SUGARBEACHMAURITIUS.COM](http://WWW.SUGARBEACHMAURITIUS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe mit Meerblick inkl. Halbpension und unlimited Golf im Tamarina Golf Club mit kostenlosem Transfer zum Golfclub.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)
*pro Pers. ab 1292 EUR*

## Unvergessliche Urlaubserlebnisse

Am bekannten langen feinen Sandstrand von Belle Mare an der unberührten Ostküste von Mauritius liegt das elegante und vitale Beach & Lifestyle Hotel Long Beach. Hier erleben Gäste eine einzigartige Atmosphäre aus Architektur, Kulinarik, Musik, Kunst, Wellness und Sport. Die insgesamt 255 Zimmer des Resorts präsentieren sich mit einem durchdachten Designmix aus Moderne und lockerem Beachfeeling und bieten den ultimativen Zufluchtsort, eingebettet in einem wunderschönen tropischen Garten oder direkt am kilometerlangen Sandstrand.

Kulinarische Vielfalt bietet das Dine-Around-Konzept mit insgesamt fünf Restaurants, die auch jeden Feinschmecker verwöhnen, darunter die Fusion Küche im Restaurant Hasu, die exotische japanische Gerichte bietet.

Im exklusiven Spa können sich die Gäste verwöhnen lassen und neue Kraft schöpfen, z. B. bei einer speziellen Massage, die die vom Spiel beanspruchte Muskulatur lockert. Im Sportzentrum des Long Beach Resort trifft man sich zum Volley- oder Fußball, zum Workout mit Personal Trainer,



Pop-up Fitness oder Wassersport. Die Kleinen finden im Kids- und Teens Club schnell neue Freunde. Besonders Golferherzen schlagen im Long Beach Mauritius höher: Mit dem Ile aux Cerfs Golf Course und dem Anahita Golf Course können gleich zwei ganz hervorragende 18-Loch Championship-Golfplätze kostenfrei und unlimited bespielt werden. Und sogar die Transfers sind hierbei inklusive!








LONG BEACH MAURITIUS 5★  
BELLE MARE, MAURITIUS  
[WWW.LONGBEACHMAURITIUS.COM](http://WWW.LONGBEACHMAURITIUS.COM)

7 Übernachtungen in einer Junior Suite inkl. Halbpension und unlimited Greenfees im Ile aux Cerfs Golf Club oder Anahita Golf Club Mauritius mit kostenlosem Transfer.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)
*pro Pers. ab 833 EUR*

# GOLFPARADIES DOMINIKANISCHE REPUBLIK



Die perfekte Symbiose aus malerischen Stränden und attraktiven Top-Golfanlagen machen aus der Dominikanischen Republik das perfekte Reiseziel für Liebhaber des grünen Sports. Bereits vier Mal wurde das Karibikparadies von der IAGTO (The Global Golf Tourism Organisation) als beste Golf-Destination der Karibik und Lateinamerikas ausgezeichnet. Und auch bei den World Golf Awards 2023 erhielt die Dominikanische Republik den Award „Caribbean’s Best Golf Destination 2023“. Auf über 26 abwechslungsreichen Golfanlagen von namhaften Designern wie Jack Nicklaus, Robert Trent Jones, Nick Faldo und Pete Dye genießen passionierte Golfer bei ihren Abschlägen atemberaubende Ausblicke. Dank der verbesserten Infrastruktur und der Autobahn „El Coral“ erreichen Gäste an der Süd- und Ostküste in nur einer Stunde Fahrtzeit 17 verschiedene Top-Plätze. Zu den Highlights gehören die Golfanlagen des Luxusresorts Casa de Campo Resort & Villas Teeth of the Dog, The Links und Dye Fore.

Das bekannte Luxusresort Casa de Campo Resort & Villas ist ohne Zweifel eines der besten Golf Resorts der Welt, das zeigen auch seine zahlreichen Auszeichnungen, z. B. bei den World Golf Awards and World Travel Awards. Golferisches Aushängeschild des Resorts ist der großartige 18-Loch-Platz Teeth of the Dog, der vom berühmten Designer Pete Dye entworfen wurde. Er zieht die Golf-Elite besonders durch seine Lage mit sieben Löchern direkt an der Korallenküste in seinen Bann. Das renommierte Magazin Golf Week kürte Teeth of the Dog zum besten Golfplatz der Karibik und Lateinamerikas – und auch nach über 50 Jahren zählt dieses Meisterwerk von Dye immer noch zu den Besten der Welt. Unzählige renommierte Turniere waren hier zu Gast, nationale wie internationale, wie die Latin America Amateur Championship. Hintergrund des originellen Namens ist übrigens, dass die Struktur der zerklüfteten Korallenfelsen tatsächlich an ein Hundegebiss erinnert.

Um den Qualitätsstandard auch weiterhin auf höchstem Niveau halten zu können, startet im Januar 2025 ein umfangreiches Modernisierungsprogramm von Teeth of the Dog. Der Fokus der Renovierungsarbeiten liegt vor allem auf einer kompletten Neubegrünung, bei der von Bermudagrass auf das salzwassertolerante Paspalum umgestellt wird. Das ursprüngliche Design wird nur geringfügig verändert, verbessert werden die Spielbarkeit und Langlebigkeit des Platzes.

Da durch die anstehenden Arbeiten Teeth of the Dog über einen längeren Zeitraum gesperrt sein wird (bis voraussichtlich November 2025), rücken die beiden anderen Plätze von Casa de Campo in den Vordergrund. Da ist zum einen der 18-Loch-Platz The Links, dessen Layout an klassische Linksplätze erinnert wie man sie in Großbritannien findet. Sein hügeliges Terrain bietet spektakuläre Ausblicke auf das Karibische Meer und das Resort. Zum anderen haben wir da den Championship Course Dye Fore, dessen 18 Löcher 2003 von Pete Dye gestaltet wurden. Der Golf Course liegt eingebettet in die natürliche Umgebung der Berge, hoch über

Bild linke Seite: Casa de Campo Dye Fore - Marina, oben: Casa de Campo Dye Fore - Chavon, Mitte: Casa de Campo The Links, unten: Casa de Campo Teeth of the Dog



dem Urwaldfluss Chavón – bekannt aus Filmszenen in „Apocalypse Now“ –, und in unmittelbarer Nähe des Künstlerdorfes Altos de Chavón und dennoch fast direkt an der Karibischen See. Der Course bietet dramatische Ausblicke, stellt hohe, aber faire Anforderungen an die Spieler – ein Erlebnis der besonderen Art. Dye Fore wurde in 2011 um weitere neun Löcher erweitert, Design, natürlich wieder von Pete Dye. Abgerundet wird das Golfangebot in Casa de Campo durch das Casa de Campo Golf Learning Center, das technisch auf dem modernsten Stand ist und die Systeme TrackMan und BODITRAK im Einsatz hat. Die Übungseinrichtungen umfassen eine Fläche von 85.000 qm.

In der beliebten Urlaubsregion um Punta Cana haben Golfer die Qual der Wahl. Im Punta Cana Resort stehen den Gästen die berühmten Golfplätze La Cana und Corales zur Verfügung. Ergänzt wird das breite Angebot mit dem Punta Espada Golf Course in Cap Cana, dem ersten Nicklaus-Signature-Platz der Dominikanischen Republik. Hier hat Nicklaus ein wirkliches Meisterstück erschaffen, bei dem man an acht Löchern entlang dem Karibischen Meer spielt oder sogar darüber. Beeindruckend ist auf jeden Fall Loch 17, ein Par 4 über 312 Meter. Hier gilt es den Ball über eine Bucht zu schlagen, um auf das Fairway zu kommen. Fünf weitere Löcher des Platzes bieten freie Sicht auf das Meer. Der „Golden Bear“ Jack Nicklaus nutzte die natürlichen Felsvorsprünge, Strände, Lagunen und den tropischen Bewuchs und integrierte sie auf geniale Weise in das Design des Golfplatzes. Ebenso in der bekannten Urlaubsregion befindet sich

der Hard Rock Golf Club. Er liegt in Cana Bay und bietet einen anspruchsvollen 18-Loch-Golfplatz. Profis werden immer wieder aufs Neue herausgefordert. In Puerto Plata, im Norden der Dominikanischen Republik, dürfen sich Golfspieler auf ein Schmuckstück von Robert Trent Jones Sr. freuen: Den Playa Dorada Golf Course, der schon 1976 eröffnet und von Golf Digest bereits unter den Top 100 Golfplätzen außerhalb der USA geführt wurde. Ebenso in Puerto Plata befindet sich der Los Mangos Golf Course von Pete B. Dye, der



Bild oben: Punta Espada Golf Club, unten: Puntacana Club, La Cana Course

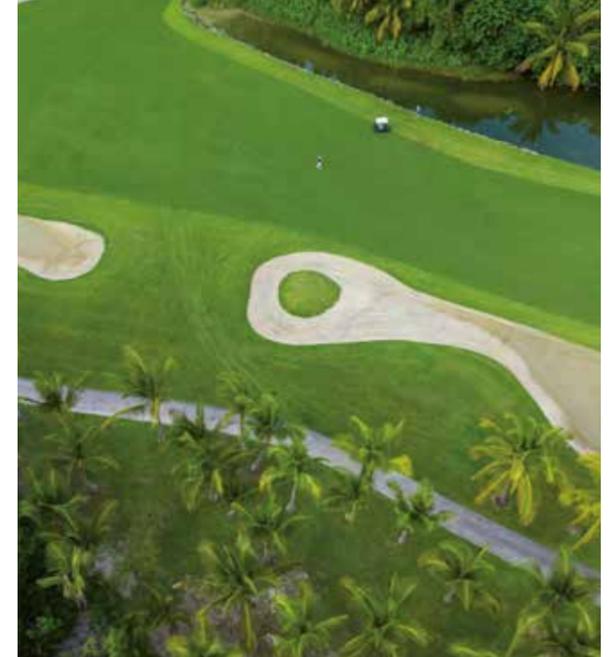
mit 18 verschiedenen Bahnen, davon neun mit atemberaubendem Meeresblick, für ein unvergessliches Golf-Erlebnis sorgt.

Im Norden ist auch die Luxushotelgruppe Aman mit dem „Amanera“ Resort beheimatet. Der Standort ist absolut einzigartig, liegt das Resort doch auf einem Kliff über der halbmondförmigen Playa Grande, umgeben von üppiger tropischer Vegetation und der atemberaubenden Bergkette Cordillera Septentrional. Es ist übrigens das erste Aman Resort, das in einen Golfplatz integriert wurde, nämlich in den berühmten Playa Grande Golf Course des Playa Grande Golf and Ocean Club. Dieser wurde ursprünglich von Robert Trent Jones Sr. designt, aber 2015 komplett von dessen Sohn, Rees Jones, überarbeitet. Die Besonderheit des Platzes, abgesehen von Traumblicken auf das Meer: Über die Hälfte der Löcher verläuft direkt entlang der Klippen, so viele wie bei keinem anderen Golfplatz in der westlichen Hemisphäre. Santiago ist die zweitgrößte Stadt der Dominikanischen Republik und wird liebevoll als das „Herz des Landes“ bezeichnet. Hier golft man inmitten üppiger Natur, umrahmt von fruchtbaren Tälern und eindrucksvollen Bergen. Jarabacoa, Stadt des ewigen Frühlings, beherbergt den Jarabacoa Golf Club, einen der beliebtesten Golfplätze hier.

Abseits der Greens tanken Urlauber an kleinen Buchten mit glasklarem, türkisfarbenem Meerwasser neue Energie. Zwischen der Stadt Puerto Plata im Norden und der Halbinsel Samaná im Nordosten erleben Sonnenanbeter, Kultur- und Naturinteressierte Karibikurlaub von seiner vielfältigsten Seite.

Strand- und Aktivurlauber begeistert die Nordküste mit ihren goldenen Sandstränden mit Palmenbewuchs und Mandelbäumen, die sich mit spektakulären Klippen und kleineren Buchten abwechseln. Bei einer City-Tour durch Puerto Plata wird die Kolonialgeschichte des Landes lebendig. Vor allem den historischen Stadtkern mit vielen Gebäuden aus der viktorianischen Epoche, wie zum Beispiel die Kathedrale oder das Bernsteinmuseum, sollte man nicht verpassen. Die einzige Seilbahn der Karibik bringt Gäste auf den „Hausberg“ der Stadt, den Loma Isabel de Torres. Im Landesinneren wird Tabak und Kaffee angebaut. Die Zigarrenproduktion der Region ist weltberühmt. Dschungel-Feeling à la Indiana Jones erleben Besucher der 27 Wasserfälle des Damajagua Flusses in der Nähe von Puerto Plata. Gesichert mit Helm und Schwimmweste haben Besucher die Möglichkeit, hier zu wandern, schwimmen, tauchen und Canyoning-Abenteuer zu erleben.

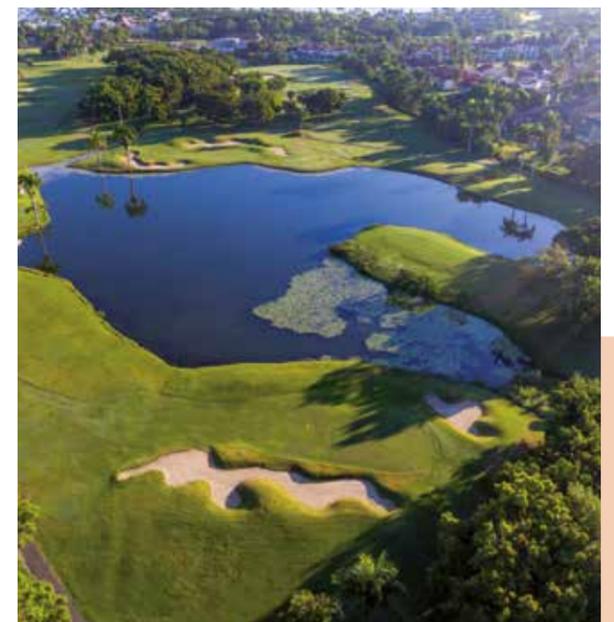
Eintauchen in die Natur und Tierwelt können Urlauber in der fast 49 Quadratkilometer großen Meeres-Schutzzone Santuario Mamíferos Marinos Estero Hondo. Hier haben die beliebten Seekühe, auf Spanisch „Manatis“, ihr Zuhause. Besucher, die per Bootsausflug durch das Naturschutzgebiet fahren, staunen über eines der größten Mangroven-Gebiete der Karibik, in dem die verschiedensten geschützten Mangrovenarten wachsen.



Iberostar Golf Club Bávaro



Bild Mitte: Playa Grande Golf and Ocean Club, unten: Golf Club Playa Dorada





# DAS ULTIMATIVE LUXUSRESORT

## Casa de Campo Resort & Villas

Seit über 50 Jahren ist das legendäre Casa de Campo Resort & Villas aufgrund seiner Privatsphäre und seines unglaublich großen Angebotes ein überaus beliebtes Ziel für anspruchsvolle Reisende und den internationalen Jetset. Auch ständige Erneuerungen tragen hierzu bei. So wurde erst kürzlich ein 2.000 qm großes Spa und Wellness Center eröffnet – ohne Zweifel eines der besten in der ganzen Karibik –, in dem unterschiedlichste Wellness-Erlebnisse auf höchstem Niveau angeboten werden. Es umfasst u. a. zwölf luxuriös ausgestattete Behandlungsräume – jeweils mit Außendusche und Gartenbereich – Sauna, Dampfbad, Spa-Pool, Kneipp-Becken, Hydrothermal-Zirkel.



Auf annähernd 3000 Hektar erstreckt sich das Resort entlang der weißsandigen Meeresbuchten unweit der malerischen Stadt La Romana, etwa eine Autostunde von der Hauptstadt Santo Domingo und 45 Minuten vom internationalen Flughafen Punta Cana entfernt. Aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz kommend ist man also bei günstiger Verbindung in nur knapp zwölf Stunden im Paradies!

Das Wort Hotel wird dem, was der Erholungssuchende vorfindet, dabei ebenso wenig gerecht wie der Begriff Resort: Keimzelle der Anlage sind die 64 Zimmer in der Pete Dye Golf Lodge, dem ursprünglichen Hotel von Casa de Campo, die Superior Casita Zimmer heißen. Sie liegen ebenso zentral wie die Elite Zimmer und Elite Suiten und verfügen alle über Patio oder Balkon. Neu und besonders komfortabel sind die Premier Club Zimmer für besonders anspruchsvolle Gäste. Die 53 Premier Junior Suiten und vier Suiten sind mit 64 qm bzw. 133 qm sehr großzügig gehalten, sie bieten absolute Privatsphäre und persönlichen Service. Bei der Ausstattung bleiben keine Wünsche offen, so ist die Bettwäsche z. B. aus feinsten ägyptischer Baumwolle. Die Zimmer haben zudem eine eigene Rezeption sowie eine exklusive Lounge und Bar, in der Premium Getränke und eine Auswahl an delikaten Canapés und Snacks serviert werden. Einzigartig ist die über 200 qm große Premier Präsidenten Suite.

Darüber hinaus stehen auch noch circa 60 Villen mit eigenem Pool zur Verfügung, teilweise direkt am Meer

gelegen, mit Butler- und Maid-Service. Hier urlaubt man völlig ungestört – ideal für größere Familien oder Golfgruppen!

Mit Stolz kann Casa de Campo von sich behaupten, eines der ultimativen Resorts der Karibik zu sein, denn das Angebot an Aktivitäten ist beispiellos. Dazu gehören unter anderem drei Weltklasse-Golfplätze, die alle von Pete Dye entworfen wurden, der größte Yachthafen der Karibik, ein Reitzentrum inklusive Polo, ein Schießstand, 13 Tennisplätze und mehrere exklusive, weiße Sandstrände.

Gäste können auch aus einer Fülle an Restaurants wählen, darunter der herrliche Minitas Beach Club, das peruanische Restaurant Causa im charmanten Yachthafen und die beiden zentral gelegenen Restaurants La Cana und Lago Grill mit mediterranen Köstlichkeiten, die Sie mit Blick aufs Meer und aufs spektakuläre Loch 18 eines der Golfplätze genießen können. Darüber hinaus ergänzen mehrere Bars und Shopping-Möglichkeiten das Angebot.

Casa de Campo bietet luxuriöse Erlebnisse auf höchstem Niveau und für jeden Geschmack. In Casa de Campo gibt es darüber hinaus aber auch viel zu sehen z. B. das mittelalterliche mediterrane Dorf Altos de Chavon, und mit dem eigenen, zur Verfügung gestellten Golf Cart ist man auch immer mobil.

Ab Januar 2025 wird Teeth of the Dog für umfangreiche Modernisierungsarbeiten mehrere Monate lang geschlossen. Das beeinträchtigt aber nicht das Golfer-



lebnis im Resort, denn da gibt es ja auch die beiden Spitzenplätze Dye Fore und The Links, die beide in Top-Zustand sind. Außerdem erhalten Gäste auf Wunsch Zugang zum Privatplatz La Romana, der sich innerhalb von Casa de Campo befindet, sowie freie Transfers zu Plätzen außerhalb des Resorts.



CASA DE CAMPO RESORT & VILLAS 5★  
LA ROMANA, DOMINIKANISCHE REP.  
[WWW.CASADECAMPO.COM.DO](http://WWW.CASADECAMPO.COM.DO)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior Casitas mit All-inclusive und 5 Greenfees mit Cart (je 2 x Teeth of the Dog (nur bis 20.01.25) und Dye Fore, 1 x The Links).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2304 EUR

# Der neue Albrecht Golf Führer ist da!



**NEU:**  
GREENFEE-  
GUTSCHEINE AB  
SOFORT DIGITAL  
IN DER APP



 **WUNDERSCHÖNES SÜDAFRIKA**  
Kapstadt – George – Somerset West  
13.02. - 27.02.2025

**Begleitete Golf-Gruppenreisen**  
*made by*  
**Albrecht Golf Travel**



 **FASZINIERENDES MAROKKO**  
Golf und Sightseeing in Marrakesch  
02.04. - 09.04.2025

Immer dabei. Alle Plätze, alle Infos.  
**Mit 1.166 Greenfee-Gutscheinen!\***  
Jetzt im Handel. Jetzt kaufen.

**WWW.1GOLF.EU** \*gültig bis 30.6.2025

RICKIE  
FOWLER  
PGA TOUR



O U T  
O F  
T H I S  
W O R L D

S P E E D

DARKSPEED ist die perfekte Kombination aus bahnbrechender Aerodynamik, präziser PWR BRIDGE-Gewichtung und von KI entwickelter H.O.T. Face Schlagflächentechnologie, die überragende Geschwindigkeit liefert.  
Für Geschwindigkeit nicht von dieser Welt.



cobra®

DARKSPEED

